

Statistisches Taschenbuch – **Hochschulen und Forschung 2025**

Quellenhinweis:

Öffentliche Universitäten: Falls nicht andere Quellen angeführt, eigene Erhebungen bzw. Evidenzen des BMFWF; Erst- und Neuzugelassene des Studienjahres 2024/25 enthalten für das Sommersemester 2025 vorläufige Werte. Aufgrund der anteiligen Studienzählung an öffentlichen Universitäten bei gemeinsamen Studien mit Pädagogischen Hochschulen kann es aufgrund von Rundungen zu geringfügigen Abweichungen zwischen Teil- und Gesamtsummen kommen. Fachhochschulen: Evidenzen des BMFWF. Privathochschulen, Pädagogische Hochschulen und Schulen: Falls nicht andere Quellen angeführt, Statistik Austria.

Die in den Tabellen verwendeten Farben kennzeichnen den jeweiligen Teilsektor des Hochschulbereiches:

Universitäten	Fachhochschulen	Privathochschulen	Pädagogische Hochschulen
---------------	-----------------	-------------------	--------------------------

Merkmalsausprägungen Geschlecht: Im Berichtszeitraum des Statistischen Taschenbuchs 2025 weisen über die Datenbereiche Studierende und Personal an Universitäten, Fachhochschulen und Privathochschulen hinweg insgesamt 236 Personen in den an das BMFWF ergangenen Datenmeldungen eine der Merkmalsausprägungen ‚Divers‘, ‚Inter‘, ‚Offen‘ oder ‚keine Angabe‘ auf. Aus datenschutzrechtlichen Aspekten erfolgt keine nähere Differenzierung dieser Personen. Den Richtlinien von Statistik Austria folgend, werden die Daten dieser 236 Personen mit Imputationsverfahren den Merkmalsausprägungen ‚Frauen‘ bzw. ‚Männer‘ zugeordnet und finden in dieser Form Eingang in die jeweiligen Tabellen.

Bei Änderung der Zustelladresse oder falls Zusendung nicht weiter erwünscht, bitte Mail an:

Elisabeth.Zechmeister@bmfwf.gv.at

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

1010 Wien, Bankgasse 1/134

Redaktionsschluss: 15.10.2025

Medieninhaber (Verleger):

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

1010 Wien, Minoritenplatz 3

Gesamtredaktion: Helga Posset, Abt. I/13

Tabellen aus der Hochschulstatistik (Universitäten, Fachhochschulen und Privathochschulen): Nikolaus Franzen, Abt. I/10

Internet: <https://unidata.gv.at>

Alle Rechte vorbehalten.

Auszugsweiser Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Grafische Produktion und Barrierefreiheit: Barrierefrei PDF OG, Marchtrenk

Umschlag: Ateliersmetana, Wien

Druck: Bösmüller, Stockerau

Das *Statistische Taschenbuch – Hochschulen und Forschung 2025* des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung bildet das österreichische Universitäts- und Hochschulsystem in Zahlen ab. Es zeigt übersichtlich die wesentlichen Kenngrößen zu den Studierenden, ihren Übergang von der Schule an die Hochschule einschließlich nicht-traditioneller Hochschulzugänge, weiters den belegten Studien und Fachrichtungen sowie zu den Absolvent:innen österreichischer Hochschulen aller vier Sektoren. Zusätzlich enthält es die hochschulischen Personal- und Budgetdaten und darüber hinaus weitere wichtige Eckdaten zur Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich.

Im Wintersemester 2024 begannen knapp 56.000 Studierende ein Erstabschlussstudium an einer österreichischen Hochschule. Die Mehrzahl der Studienanfänger:innen (53 %) begann ihr Studium an einer öffentlichen Universität, weitere 30 % an einer Fachhochschule, bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften, 7 % an einer Pädagogischen Hochschule und 5 % an einer Privathochschule. Weitere 5 % entfielen auf Kollegs und Speziallehrgänge.

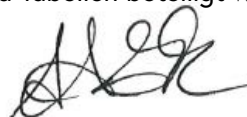
Insgesamt gab es im Wintersemester 2024 über 371.000 Studierende, der Anteil der weiblichen Studierenden stieg auf 56 %. Gleichzeitig stieg der Anteil von Professorinnen an den Universitäten 2024 auf 31,4 %. Bei näherer Betrachtung der Studienfelder und Fachdisziplinen zeigt sich jedoch nach wie vor ein niedriger Frauenanteil in bestimmten Bereichen (z.B. IKT, Ingenieurwesen). Nur eine von fünf Professor:innenstellen an Technischen Universitäten fällt auf eine Frau, bei Laufbahnstellen jede dritte. Unter den Studierenden an den drei Institutionen sind etwa 30 % Frauen. Diese Kennzahlen offenbaren wo strukturelle Maßnahmen zur Förderung und Gleichstellung von Frauen weiterhin notwendig sind.

In Bezug auf den Anteil der öffentlichen Bildungsausgaben im Tertiärbereich am BIP liegt Österreich mit 1,6 % im Vergleich zu den EU-Mitgliedsstaaten an erster Stelle. Der Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am BIP ist im Jahr 2025 (revidierte Globalschätzung 2024) leicht gestiegen. Die Einnahmen aus F&E-Projekten der Universitäten erreichten im Jahr 2024 über 1 Milliarde Euro, was gegenüber dem Vorjahr eine fast 10%-ige Steigerung bedeutet. Es wurden über 43.000 wissenschaftliche und künstlerische Publikationen von Mitarbeiter:innen österreichischer Universitäten veröffentlicht.

Die vorliegenden Datenaufbereitungen sind eine unverzichtbare Basis für die (Weiter-)Entwicklung zukunftsorientierter Governance-Strukturen sowie für die Umsetzung hochschul- und wissenschaftspolitischer Maßnahmen zur Stärkung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie zur Förderung des Innovationsstandorts Österreich. Als Monitoring-Tool ermöglichen sie Implementierungsfortschritte, Stärken und Entwicklungspotentiale evidenzbasiert herauszuarbeiten.

Die Interaktivität vieler Tabellen im Statistischen Taschenbuch auf <https://unidata.gv.at> ermöglicht den Zugriff auf eine Vielzahl weiterer Daten.

Ich danke allen, die an der Erstellung und Aufbereitung der Daten und Tabellen beteiligt waren, für ihr Engagement.



Eva-Maria Holzleitner, BSc

Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung



© BKA / Andy Wenzel

Inhalt

1 Hochschulzugang

Tabelle 1.1	Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Wintersemester 2018, 2023 und 2024	10
Tabelle 1.2	Bestandene Diplom- und Reifeprüfungen nach Schultypen und Geschlecht, Maturajahre 2019 bis 2023	11
Tabelle 1.3	Übertrittsraten der Masantinnen und Masanten nach Schultypen an Universitäten, Maturajahre 2020 bis 2023	12
Tabelle 1.4	Übertrittsraten der Masantinnen und Masanten nach Schultypen an Fachhochschulen, Maturajahre 2020 bis 2023	14
Tabelle 1.5	Abgelegte Studienberechtigungsprüfungen nach Universitäten und Fachhochschulen	16
Tabelle 1.6	Entwicklung der ordentlichen Studienanfängerinnen und Studienanfänger (alle Studienarten) an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2018/19 bis 2024/25	17
Tabelle 1.7	Entwicklung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (alle Studienarten) an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2018/19 bis 2024/25	18
Tabelle 1.8	Inländische Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Universitäten und Fachhochschulen nach regionaler Herkunft sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2024/25	19
Tabelle 1.9	Neuzugelassene nach Universitäten	20
Tabelle 1.10	Ordentliche Studien im ersten Semester an Universitäten nach Studienart und Altersklassen	21
Tabelle 1.11	Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Universitäten nach Form der Universitätsreife	22
Tabelle 1.12	Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Fachhochschulen	23
Tabelle 1.13	Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Fachhochschulen nach Studiengangsart und Altersklassen	24
Tabelle 1.14	Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen	25
Tabelle 1.15	Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Privathochschulen	26
Tabelle 1.16	Zugangsgeregelte Bachelor- und Diplomstudien im 1. Semester an Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen nach Staatengruppe	27

2 Studierende

Tabelle 2.1	Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Wintersemester 2018, 2023 und 2024	30
Tabelle 2.2	Entwicklung der ordentlichen Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2016 bis 2024	31
Tabelle 2.3	Entwicklung der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2018 bis 2024	32
Tabelle 2.4	Studierende nach Universitäten	33
Tabelle 2.5	Ordentliche Studierende an Universitäten nach Altersklassen	34
Tabelle 2.6	Ordentliche Studierende an Universitäten nach Herkunftskontinenten und Staatengruppen	35
Tabelle 2.7	Prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien nach Universitäten	36
Tabelle 2.8	Studierendenmobilität nach Universitäten – Outgoing	37
Tabelle 2.9	Studierendenmobilität nach Universitäten – Incoming	38
Tabelle 2.10	Senioren-Studierende nach Universitäten	39
Tabelle 2.11	Ordentliche Studierende nach Fachhochschulen	40
Tabelle 2.12	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Altersklassen	41
Tabelle 2.13	Inländische ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach regionaler Herkunft	42

Tabelle 2.14	Studierendenmobilität nach Fachhochschulen – Outgoing	43
Tabelle 2.15	Studierendenmobilität nach Fachhochschulen – Incoming	44
Tabelle 2.16	Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen	45
Tabelle 2.17	Studierende nach Privathochschulen	46
Tabelle 2.18	Studierendenmobilität nach Privathochschulen - Incoming/Outgoing	47

3 Studienstruktur und Studienfelder

Tabelle 3.1	Ordentliche Studien nach Universitäten	50
Tabelle 3.2	Ordentliche Studien an Universitäten nach Studienart	51
Tabelle 3.3	Ordentliche Studien an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)	52
Tabelle 3.4	Ordentliche Studien im ersten Semester an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)	53
Tabelle 3.5	Begonnene Masterstudien nach Bachelorabschluss an Universitäten, Studienjahre 2020/21 bis 2022/23	54
Tabelle 3.6	Doktoratsstudien an Universitäten	56
Tabelle 3.7	Doktoratsstudien mit Fachhochschul-Erstabschluss an Universitäten	57
Tabelle 3.8	Ordentliches Studienangebot der Universitäten, Wintersemester 2024	58
Tabelle 3.9	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen	59
Tabelle 3.10	Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen	60
Tabelle 3.11	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen	61
Tabelle 3.12	Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen	62
Tabelle 3.13	Studien in Universitätslehrgängen sowie außerordentlichen Bachelor- und Masterstudien nach Universitäten, Wintersemester 2024	63
Tabelle 3.14	Studierende in Fachhochschul-Lehrgängen sowie außerordentlichen Bachelor- und Masterstudien nach Fachhochschulen, Wintersemester 2024	64
Tabelle 3.15	Begonnene Studien an Privathochschulen nach Studienart	65
Tabelle 3.16	Begonnene Studien an Privathochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)	66
Tabelle 3.17	Ordentliche Lehramtsstudien nach Lehrverbünden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Wintersemester 2024	67

4 Abschlüsse

Tabelle 4.1	Studienabschlüsse an Hochschulen, Studienjahre 2018/19, 2022/23 und 2023/24	70
Tabelle 4.2	Entwicklung der Studienabschlüsse an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2017/18 bis 2023/24	70
Tabelle 4.3	Studienabschlüsse nach Universitäten	71
Tabelle 4.4	Studienabschlüsse von Universitätslehrgängen nach Universitäten und Geschlecht, Studienjahr 2023/24	72
Tabelle 4.5	Studienabschlüsse an Universitäten nach Studienart	73
Tabelle 4.6	Studienabschlüsse an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)	74
Tabelle 4.7	Studienabschlussquote, Studienjahr 2023/24	75
Tabelle 4.8	Studienabschlussquote nach Universitäten und internationalen Gruppen von Studien, Studienjahr 2023/24	76
Tabelle 4.9	Anzahl der Studienabschlüsse an Universitäten innerhalb der Toleranzstudiendauer	77
Tabelle 4.10	Durchschnittliche Studiendauer in Semestern an Universitäten, Studienjahre 2022/23 und 2023/24	78
Tabelle 4.11	Ordentliche Studienabschlüsse nach Fachhochschulen	80
Tabelle 4.12	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Studiengangsort, 2017/18 bis 2023/24	81

Tabelle 4.13	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)	. 82
Tabelle 4.14	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Organisationsform	. 83
Tabelle 4.15	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen	. 84
Tabelle 4.16	Studienabschlüsse an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschule	. 85
Tabelle 4.17	Studienabschlüsse nach Privathochschulen und Studienart	. 86
Tabelle 4.18	Studienabschlüsse an Privathochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)	. 87
Tabelle 4.19	Ordentliche Studienabschlüsse in Lehramtsstudien nach Lehrverbünden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Studienjahr 2023/24	. 88

5 Personal

Tabelle 5.1	Personal an Universitäten	. 90
Tabelle 5.2	Professorinnen und Professoren und Äquivalente sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Universitäten	. 91
Tabelle 5.3	Beschäftigungsverhältnisse an Universitäten	. 92
Tabelle 5.4	Funktionen an Universitäten	. 93
Tabelle 5.5	Zusammensetzung der Universitätsräte (Funktionsperiode 2023 bis 2028) und der Rektorate (Stand 2024) nach Geschlecht	. 94
Tabelle 5.6	Personal an Fachhochschulen nach Erhalten	. 95
Tabelle 5.7	Personal an Pädagogischen Hochschulen	. 96
Tabelle 5.8	Personal an Privathochschulen	. 97
Tabelle 5.9	Personal an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)	. 98
Tabelle 5.10	Personal am Institute of Science and Technology Austria (ISTA)	. 98

6 Budget und Raum

Tabelle 6.1	Hochschulbudget (Bundesvoranschlag UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2020 bis 2025	. 100
Tabelle 6.2	Hochschulbudget (Bundesrechnungsabschluss UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2020 bis 2024	. 100
Tabelle 6.3	Öffentliche Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich	. 101
Tabelle 6.4	Öffentliche und private Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich	. 102
Tabelle 6.5	Einnahmen der Universitäten in Mio. EUR, 2024	. 103
Tabelle 6.6	Bezieherinnen und Bezieher von Studienförderung an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, Wintersemester 2024	. 104
Tabelle 6.7	Durchschnittliche jährliche Studienförderung an Universitäten und Fachhochschulen in EUR, Wintersemester 2024	. 105
Tabelle 6.8	Nutzfläche nach Universitäten	. 106
Tabelle 6.9	Ausgaben für Literaturerwerb nach Universitätsbibliotheken in Mio. EUR, 2021 bis 2024	. 107

7 Forschung

Tabelle 7.1	Globalschätzung 2025: Bruttoinlandsausgaben für F&E in Mio. EUR, 2020 bis 2024	. 110
Tabelle 7.2	Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung nach Ressorts, 2022 bis 2025	. 111
Tabelle 7.3	Ausgaben für F&E 2019, 2021 und 2023 nach Durchführungs- und Finanzierungssektoren	. 112
Tabelle 7.4	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2022	. 113
Tabelle 7.5	Österreich und die EU-Forschung - Ergebnisse von Horizon Europe	. 114
Tabelle 7.6	Beteiligungen der österreichischen Universitäten, Fachhochschulen in den EU-Rahmenprogrammen für FTE, Horizon Europe, Horizon 2020 und 7. RP	. 115
Tabelle 7.7	Herkunft der universitären Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste, 2024	. 116

Tabelle 7.8	Finanzierung der F&E-Ausgaben an Universitäten gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen, 2023	117
Tabelle 7.9	Beschäftigte in F&E gegliedert nach Sektoren/Bereichen und Beschäftigtenkategorien, 2023	118
Tabelle 7.10	Beschäftigte der Universitäten in F&E an Instituten und Kliniken, 2023	119
Tabelle 7.11	Universitäten: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2023 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten	120
Tabelle 7.12	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Fördersummen 2024	121
Tabelle 7.13	FWF-Bewilligungen (Neubewilligungen und Verlängerungen) nach Wissenschaftsdisziplinen in Mio. EUR, 2024	122
Tabelle 7.14	FFG-Förderungen nach Organisationstyp in Mio. EUR, 2024	122
Tabelle 7.15	FFG-Förderung nach Technologiefeldern in Mio. EUR, 2024	123
Tabelle 7.16	CD-Labors nach Universitäten/Forschungseinrichtungen, 2024	124
Tabelle 7.17	JR-Zentren nach Fachhochschulen, 2024	125
Tabelle 7.18	Anzahl der wissenschaftlichen/künstlerischen Veröffentlichungen des Personals an Universitäten, 2024	126

8 Indikatoren

Tabelle 8.1	Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 2023 und 2024	128
Tabelle 8.2	Anteil von Personen mit mindestens Sekundarabschluss im internationalen Vergleich	129
Tabelle 8.3	Anteil von 25- bis 64-jährigen Personen mit tertiärem Bildungsabschluss (ISCED 5-8) im internationalen Vergleich	130
Tabelle 8.4	Anteil der 25- bis 64-Jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss, nach Geschlecht, 2021 bis 2024	130
Tabelle 8.5	Anteil von 25- bis 34-jährigen Personen mit tertiärem Bildungsabschluss (ISCED 5-8) im internationalen Vergleich	131
Tabelle 8.6	Anteil der 25- bis 34-Jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss, nach Geschlecht, 2021 bis 2024	131
Tabelle 8.7	Erfolgsquote in Bachelorprogrammen nach curricularer Studiendauer im internationalen Vergleich	132
Tabelle 8.8	Erfolgsquote in Bachelorprogrammen nach curricularer Studiendauer plus 3 Jahre im internationalen Vergleich	133
Tabelle 8.9	Ausgewählte Kennzahlen für Universitäten, Studienjahr 2023/24	134
Tabelle 8.10	Betreuungsrelationen nach Universitäten, 2024	135
Tabelle 8.11	Durchschnittliche Bundesausgaben 2022 bis 2024 je Studentin/Student und je Absolventin/Absolvent nach Universitäten in EUR	136
Tabelle 8.12	Kennzahlen zur Wirkungsorientierung im BMFWF, Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung, BFG 2025	137
Tabelle 8.13	Frauenanteil an den Berufungen nach Universitäten, 2024	139
Tabelle 8.14	Präsenz von Frauen in ausgewählten Verwendungsgruppen an Universitäten, Wintersemester 2024 bzw. Studienjahr 2023/24	140
Tabelle 8.15	Glasdecken-Index (Glass Ceiling Index)	141
Tabelle 8.16	Universitätsfinanzierung - Basisindikator 1 Prüfungsaktive Studien – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 und Entwicklung im Studienjahr 2023/24	142
Tabelle 8.17	Universitätsfinanzierung - Basisindikator 2 Forschungsbasisleistung (inkl. Professuren und Äquivalente) – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 sowie Entwicklung 2024	143
Tabelle 8.18	Quantitative Ziele der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" bis 2025	144

Anhang

Glossar	148
Zusammensetzung der Gruppen von Studien – national	156
Zusammensetzung der Gruppen von Studien – international (ISCED-F 2013)	158

1 Hochschulzugang

Tabelle 1.1
Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs,
Wintersemester 2018, 2023 und 2024

Quelle: Kollegs und Speziallehrgänge: Statistik Austria
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I/10

Institution	2024		2023		2018	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt ¹	54.071	58,6%	53.174	58,8%	52.957	57,9%
Universitäten ²	28.775	56,6%	28.056	57,1%	28.695	56,7%
Privathochschulen ²	2.881	62,9%	2.889	60,8%	2.315	59,0%
Fachhochschulen ²	15.963	55,8%	15.353	55,1%	14.192	52,1%
Pädagogische Hochschulen ³	3.657	76,2%	4.081	76,1%	4.411	74,5%
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schulen) ⁴	2.795	69,0%	2.795	69,0%	3.344	69,3%

- 1 Inklusive möglicher Doppelzählungen.
2 Jeweils Wintersemester. Universitäten: erstzugelassene ordentliche Bachelor- und Diplomstudierende inkl. Incoming-Mobilitätsstudierende (verglichen mit dem Wintersemester 2023 – 2.620 Incoming-Mobilitätsstudierende – steigt die Zahl der Incoming-Mobilitätsstudierenden im Wintersemester 2024 auf 2.855).
Fachhochschulen und Privathochschulen: (ordentliche) Studienanfängerinnen und Studienanfänger in Bachelor- und Diplomstudiengängen.
3 Pädagogische Hochschulen, inkl. Berufspädagogik, Religionspäd., Agrarpäd. und private Studiengänge f. d. Lehramt f. islamische, jüdische, katholische Religion; Regelstudierende im ersten Semester (Diplomstudium/Bachelorstudium).
4 Studienjahr; inklusive Sonderformen. Wert 2024 aus Fortschreibung 2023.

Tabelle 1.2**Bestandene Diplom- und Reifeprüfungen nach Schultypen und Geschlecht, Maturajahre 2019 bis 2023¹**

Quelle: Statistik Austria - Bildungsdokumentation; Berechnungen BMFWF, Abt. I /10

Schultyp	Maturajahr					
		2023	2022	2021	2020	2019
Insgesamt	Gesamt	42.035	40.217	43.753	46.751	42.032
	Frauen	24.277	23.314	25.193	26.804	24.107
	Männer	17.758	16.903	18.560	19.947	17.925
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	18.331	17.891	19.578	20.241	18.112
	Frauen	10.993	10.869	11.682	12.091	10.783
	Männer	7.338	7.022	7.896	8.150	7.329
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ²	Gesamt	13.036	12.657	13.537	13.842	12.608
	Frauen	7.589	7.507	7.838	7.972	7.304
	Männer	5.447	5.150	5.699	5.870	5.304
Oberstufenrealgymnasien	Gesamt	4.790	4.800	5.230	5.485	4.738
	Frauen	3.105	3.093	3.350	3.570	3.019
	Männer	1.685	1.707	1.880	1.915	1.719
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ³	Gesamt	505	434	811	914	766
	Frauen	299	269	494	549	460
	Männer	206	165	317	365	306
Berufsbildende höhere Schulen gesamt⁴	Gesamt	23.704	22.326	24.175	26.510	23.920
	Frauen	13.284	12.445	13.511	14.713	13.324
	Männer	10.420	9.881	10.664	11.797	10.596
Gewerbliche, technische u. kunstgewerbl. höhere Schulen	Gesamt	10.478	9.886	10.512	11.665	10.617
	Frauen	3.222	2.952	3.146	3.619	3.181
	Männer	7.256	6.934	7.366	8.046	7.436
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	5.217	4.744	5.254	5.931	5.046
	Frauen	3.216	2.881	3.213	3.513	3.013
	Männer	2.001	1.863	2.041	2.418	2.033
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	4.231	4.216	4.518	5.032	4.558
	Frauen	3.689	3.717	3.972	4.402	4.088
	Männer	542	499	546	630	470
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	670	682	835	827	779
	Frauen	334	346	397	407	384
	Männer	336	336	438	420	395
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	Gesamt	3.108	2.798	3.056	3.055	2.920
	Frauen	2.823	2.549	2.783	2.772	2.658
	Männer	285	249	273	283	262

¹ Bestandene Reife- und Diplomprüfungen, abgelegt zwischen dem 1.10. und dem 30.9. inkl. Zweit- und Folgeabschlüsse (Kollegs, Sonderpädagogische Lehrgänge).² Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.³ Aufbaugymnasien, Realgymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.⁴ Jeweils inklusive Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

Tabelle 1.3**Übertrittsraten der Masantinnen und Masanten nach Schultypen an Universitäten¹, Maturajahre 2020 bis 2023**

Quelle: Bestandene Reife- und Diplomprüfungen nach Schultypen, Statistik Austria - Bildungsdokumentation; Berechnungen BMFWF

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Schulform		2023	2022		2021		2020	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Insgesamt²	Gesamt	41,5%	43,1%	46,0%	41,8%	44,4%	41,1%	43,2%
	Frauen	42,1%	44,4%	46,4%	42,7%	44,4%	42,4%	43,7%
	Männer	40,5%	41,3%	45,5%	40,5%	44,3%	39,2%	42,5%
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	60,7%	62,6%	66,3%	60,2%	63,6%	60,5%	63,3%
	Frauen	60,9%	63,9%	66,2%	60,8%	62,9%	61,8%	63,4%
	Männer	60,4%	60,4%	66,4%	59,3%	64,7%	58,6%	63,1%
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ³	Gesamt	65,6%	68,1%	71,8%	66,6%	69,9%	66,7%	69,4%
	Frauen	66,1%	69,9%	72,0%	67,8%	69,8%	69,2%	70,6%
	Männer	65,0%	65,5%	71,7%	64,8%	70,2%	63,3%	67,7%
Oberstufenrealgymnasien	Gesamt	48,5%	49,6%	53,1%	47,8%	51,1%	47,2%	50,3%
	Frauen	49,4%	51,1%	53,5%	48,0%	50,3%	47,7%	49,5%
	Männer	46,8%	46,8%	52,4%	47,3%	52,5%	46,2%	51,7%
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ⁴	Gesamt	48,5%	45,2%	49,8%	35,3%	38,7%	46,8%	49,1%
	Frauen	47,5%	46,1%	50,2%	37,0%	39,5%	47,0%	49,0%
	Männer	50,0%	43,6%	49,1%	32,5%	37,5%	46,6%	49,3%

1 Verteilung in Prozent. Anteil der Masantinnen und Masanten mit bestandenen Reife- und Diplomprüfungen, abgelegt zwischen dem 1.10. des angegebenen Jahres und dem 30.9. des Folgejahres, inkl. Zweit- und Folgeabschlüsse (Kollegs, Sonderpädagogische Lehrgänge) an Matura führenden Schulen, die innerhalb der drei folgenden Semester (3 Sem.) bzw. der fünf folgenden Semester (5 Sem.) an einer öffentlichen Universität zu einem ordentlichen Studium erstzugelassen wurden.

2 Einschließlich Externistenreifeprüfung.

3 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

4 Aufbaugymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)**Übertrittsraten der Masantinnen und Masanten nach Schultypen an Universitäten¹, Maturajahre 2020 bis 2023**

Schulform		2023	2022		2021		2020	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Berufsbildende höhere Schulen gesamt⁵	Gesamt	24,3%	25,1%	27,1%	24,7%	26,4%	24,2%	25,7%
	Frauen	23,9%	24,2%	25,6%	24,2%	25,5%	23,9%	24,7%
	Männer	24,9%	26,2%	29,0%	25,3%	27,6%	24,7%	26,9%
Technische und gewerbliche höhere Schulen ⁶	Gesamt	21,8%	23,1%	25,1%	22,4%	24,4%	21,0%	22,3%
	Frauen	19,8%	21,0%	22,2%	20,9%	22,4%	17,0%	17,4%
	Männer	22,7%	23,9%	26,3%	23,0%	25,3%	22,8%	24,5%
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	34,0%	36,2%	38,7%	34,2%	35,8%	33,0%	34,7%
	Frauen	35,0%	37,0%	38,7%	34,3%	35,5%	34,6%	35,4%
	Männer	32,5%	35,1%	38,8%	33,9%	36,4%	30,7%	33,7%
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	36,7%	34,6%	37,4%	36,9%	39,4%	37,1%	39,5%
	Frauen	35,7%	33,5%	35,9%	35,5%	37,6%	36,4%	38,0%
	Männer	43,4%	42,5%	48,7%	46,5%	52,4%	42,4%	49,7%
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	22,5%	21,6%	23,9%	18,6%	19,4%	17,8%	19,3%
	Frauen	27,2%	24,6%	25,7%	25,2%	25,7%	19,7%	20,9%
	Männer	17,9%	18,5%	22,0%	12,6%	13,7%	16,0%	17,9%
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	Gesamt	7,4%	9,3%	10,2%	8,8%	9,7%	8,8%	9,4%
	Frauen	7,4%	9,1%	10,0%	9,0%	9,8%	8,9%	9,6%
	Männer	7,4%	10,4%	11,6%	7,0%	8,8%	7,4%	7,4%

5 Jeweils inklusive aller Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

6 Inklusive Höhere Schulen für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Schulen für Bekleidungsgewerbe.

Tabelle 1.4**Übertrittsraten der Masantinnen und Masanten nach Schultypen an Fachhochschulen¹, Maturajahre 2020 bis 2023**

Quelle: Bestandene Reife- und Diplomprüfungen nach Schultypen, Statistik Austria - Bildungsdokumentation; Berechnungen BMFWF

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Schulform		2023	2022		2021		2020	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Insgesamt²	Gesamt	13,8%	14,5%	18,4%	13,9%	17,5%	13,0%	16,1%
	Frauen	15,3%	15,7%	19,1%	15,3%	18,3%	14,2%	16,8%
	Männer	11,8%	12,9%	17,5%	12,1%	16,4%	11,4%	15,1%
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	14,4%	15,1%	19,4%	14,0%	18,3%	13,7%	17,4%
	Frauen	16,5%	16,7%	20,3%	16,2%	19,8%	15,4%	18,6%
	Männer	11,3%	12,7%	18,0%	10,8%	16,1%	11,2%	15,5%
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ³	Gesamt	13,9%	14,6%	18,9%	13,8%	18,0%	13,3%	17,0%
	Frauen	15,9%	16,1%	19,8%	16,1%	19,5%	15,1%	18,5%
	Männer	11,1%	12,3%	17,5%	10,6%	15,8%	10,9%	15,1%
Oberstufenrealgymnasien	Gesamt	15,5%	15,6%	19,8%	13,0%	17,7%	13,0%	16,2%
	Frauen	17,7%	16,7%	20,2%	14,5%	18,5%	14,4%	16,9%
	Männer	11,3%	13,5%	19,0%	10,3%	16,3%	10,5%	14,8%
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ⁴	Gesamt	17,2%	26,3%	31,6%	25,5%	29,2%	24,3%	30,1%
	Frauen	17,1%	30,5%	36,4%	30,4%	34,2%	27,7%	32,1%
	Männer	17,5%	19,4%	23,6%	18,0%	21,5%	19,2%	27,1%

1 Verteilung in Prozent. Anteil der Masantinnen und Masanten mit bestandenen Reife- und Diplomprüfungen, abgelegt zwischen dem 1.10. des angegebenen Jahres und dem 30.9. des Folgejahres, inkl. Zweit- und Folgeabschlüsse (Kollegs, Sonderpädagogische Lehrgänge) an Matura führenden Schulen, die innerhalb der drei folgenden Semester (3 Sem.) bzw. der fünf folgenden Semester (5 Sem.) in einem Fachhochschul-Studiengang ein Studium beginnen.

2 Einschließlich Externistenreifeprüfung.

3 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

4 Aufbaugymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

Tabelle 1.4 (Fortsetzung)**Übertrittsraten der Masantinnen und Masanten nach Schultypen an Fachhochschulen¹, Maturajahre 2020 bis 2023**

Schulform		2023	2022		2021		2020	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Berufsbildende höhere Schulen gesamt ⁵	Gesamt	12,7%	13,5%	16,9%	13,3%	16,1%	12,0%	14,4%
	Frauen	13,2%	14,0%	16,8%	13,5%	15,8%	12,4%	14,3%
	Männer	12,1%	12,9%	16,9%	12,9%	16,5%	11,4%	14,6%
Technische und gewerbliche höhere Schulen ⁶	Gesamt	11,4%	12,6%	15,9%	12,0%	14,9%	10,8%	13,3%
	Frauen	10,5%	11,1%	13,2%	9,9%	11,6%	9,9%	11,5%
	Männer	11,8%	13,2%	17,1%	12,9%	16,3%	11,2%	14,1%
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	14,4%	15,1%	18,6%	15,1%	18,1%	12,0%	15,0%
	Frauen	15,6%	16,3%	19,6%	16,0%	18,3%	11,8%	14,1%
	Männer	12,4%	13,1%	17,1%	13,6%	17,7%	12,4%	16,4%
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	23,5%	23,2%	28,7%	23,7%	28,2%	21,5%	25,2%
	Frauen	23,5%	23,7%	28,8%	23,8%	28,0%	22,0%	25,2%
	Männer	23,2%	19,4%	27,7%	22,9%	29,7%	18,6%	25,1%
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	11,6%	11,9%	14,5%	10,3%	12,5%	13,5%	14,4%
	Frauen	15,3%	17,1%	19,9%	14,9%	17,6%	20,4%	21,4%
	Männer	8,0%	6,5%	8,9%	6,2%	7,8%	6,9%	7,6%
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	Gesamt	5,0%	3,9%	5,7%	4,4%	5,8%	3,8%	5,4%
	Frauen	5,2%	4,0%	5,8%	4,6%	5,9%	3,9%	5,5%
	Männer	3,5%	3,2%	4,4%	1,8%	4,0%	2,5%	4,9%

5 Jeweils inklusive aller Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

6 Inklusive Höhere Schulen für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Schulen für Bekleidungsgewerbe.

Tabelle 1.5
Abgelegte Studienberechtigungsprüfungen nach Universitäten und Fachhochschulen

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten bzw. AQ Austria auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	2024/25			2023/24			2022/23		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	44	41	85	50	66	116	40	36	76
Universität Graz	33	14	47	29	11	40	8	10	18
Universität Innsbruck	0	4	4	6	1	7	3	5	8
Medizinische Universität Graz	3	3	6	10	2	12	3	0	3
Universität Salzburg	1	3	4	7	5	12	7	7	14
Technische Universität Wien	2	4	6	3	5	8	4	11	15
Technische Universität Graz	1	5	6	1	4	5	0	5	5
Universität Linz	5	2	7	7	13	20	3	13	16
Universität Klagenfurt	0	0	0	23	9	32	22	18	40
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	0	1	1	0	1	1	2	0	2
Insgesamt	89	77	166	136	117	253	92	105	197

Fachhochschule	2024/25			2023/24			2022/23		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	2	6	8	2	1	3	0	1	1
Fachhochschule Salzburg	1	0	1	1	1	2	3	0	3
Fachhochschule Campus Wien	22	9	31	23	30	53	4	7	11
FH Gesundheitsberufe OÖ	3	1	4	2	7	9	0	3	3
Insgesamt	28	16	44	28	39	67	7	11	18

Tabelle 1.6
Entwicklung der ordentlichen Studienanfängerinnen und Studienanfänger (alle Studienarten) an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2018/19 bis 2024/25

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländerinnen und Inländer		Ausländerinnen und Ausländer	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2024/25	67.487	4,7%	37.019	4,7%	30.468	4,7%	36.968	1,0%	30.519	9,6%
2023/24	64.459	6,5%	35.350	7,3%	29.109	5,5%	36.618	3,4%	27.841	10,9%
2022/23	60.522	0,1%	32.934	−1,0%	27.588	1,5%	35.423	−3,7%	25.099	6,2%
2021/22	60.437	−4,0%	33.256	−3,8%	27.181	−4,3%	36.795	−10,8%	23.642	8,9%
2020/21	62.982	6,1%	34.584	7,3%	28.398	4,6%	41.268	10,4%	21.714	−1,2%
2019/20	59.368	−1,0%	32.231	−0,7%	27.137	−1,4%	37.382	−3,5%	21.986	3,5%
2018/19	59.974	−2,1%	32.446	−1,3%	27.528	−3,0%	38.723	−2,8%	21.251	−0,9%
Universitäten³										
2024/25⁴	43.003	5,0%	23.697	4,0%	19.306	6,1%	18.717	−0,2%	24.286	9,3%
2023/24	40.972	5,9%	22.778	5,4%	18.194	6,5%	18.752	1,8%	22.220	9,6%
2022/23	38.684	2,0%	21.601	0,7%	17.083	3,6%	18.416	−3,4%	20.268	7,4%
2021/22	37.929	−3,4%	21.444	−3,7%	16.485	−3,0%	19.066	−14,7%	18.863	11,7%
2020/21	39.245	4,9%	22.258	5,3%	16.987	4,4%	22.352	13,3%	16.893	−4,5%
2019/20	37.401	−3,0%	21.132	−2,5%	16.269	−3,6%	19.721	−7,8%	17.680	3,1%
2018/19	38.550	−6,1%	21.674	−5,8%	16.876	−6,4%	21.396	−8,7%	17.154	−2,6%
Fachhochschulen³										
2024/25	24.484	4,2%	13.322	6,0%	11.162	2,3%	18.251	2,2%	6.233	10,9%
2023/24	23.487	7,6%	12.572	10,9%	10.915	3,9%	17.866	5,1%	5.621	16,4%
2022/23	21.838	−3,0%	11.333	−4,1%	10.505	−1,8%	17.007	−4,1%	4.831	1,1%
2021/22	22.508	−5,2%	11.812	−4,2%	10.696	−6,3%	17.729	−6,3%	4.779	−0,9%
2020/21	23.737	8,1%	12.326	11,1%	11.411	5,0%	18.916	7,1%	4.821	12,0%
2019/20	21.967	2,5%	11.099	3,0%	10.868	2,0%	17.661	1,9%	4.306	5,1%
2018/19	21.424	5,9%	10.772	9,1%	10.652	2,9%	17.327	5,6%	4.097	7,1%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.
2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.
3 Erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten; erstmalig in Fachhochschul-Studiengängen aufgenommene Studierende.
4 Universitäten: Sommersemester 2025 - vorläufige Zahlen.

Tabelle 1.7
Entwicklung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (alle Studienarten) an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2018/19 bis 2024/25

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländerinnen und Inländer		Ausländerinnen und Ausländer	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2024/25	80.552	0,9%	44.189	1,4%	36.363	0,3%	41.814	−3,3%	38.738	5,9%
2023/24	79.832	8,1%	43.593	8,9%	36.239	7,2%	43.252	4,5%	36.580	12,7%
2022/23	73.850	2,2%	40.034	0,7%	33.816	3,9%	41.399	−1,5%	32.451	7,3%
2021/22	72.290	−2,1%	39.753	−1,6%	32.537	−2,8%	42.038	−9,6%	30.252	10,7%
2020/21	73.842	6,1%	40.382	7,3%	33.460	4,8%	46.524	10,2%	27.318	−0,1%
2019/20	69.568	−2,1%	37.632	−1,6%	31.936	−2,7%	42.210	−3,2%	27.358	−0,4%
2018/19	71.075	−2,5%	38.258	−1,0%	32.817	−4,3%	43.598	−2,6%	27.477	−2,4%
Universitäten³										
2024/25	51.373	5,5%	28.118	4,2%	23.255	7,3%	20.472	−0,5%	30.901	10,0%
2023/24	48.672	7,1%	26.990	6,7%	21.682	7,6%	20.577	1,6%	28.095	11,5%
2022/23	45.462	2,9%	25.303	1,6%	20.159	4,6%	20.257	−3,0%	25.205	8,2%
2021/22	44.176	−1,1%	24.909	−1,2%	19.267	−1,0%	20.880	−14,2%	23.296	14,5%
2020/21	44.673	2,1%	25.213	2,8%	19.460	1,2%	24.324	10,9%	20.349	−6,8%
2019/20	43.758	−5,4%	24.538	−4,7%	19.220	−6,1%	21.925	−8,2%	21.833	−2,3%
2018/19	46.239	−6,9%	25.760	−5,5%	20.479	−8,5%	23.892	−8,9%	22.347	−4,6%
Fachhochschulen⁴										
2024/25	29.179	−6,4%	16.071	−3,2%	13.108	−10,0%	21.342	−5,9%	7.837	−7,6%
2023/24	31.160	9,8%	16.603	12,7%	14.557	6,6%	22.675	7,3%	8.485	17,1%
2022/23	28.388	1,0%	14.731	−0,8%	13.657	2,9%	21.142	−0,1%	7.246	4,2%
2021/22	28.114	−3,6%	14.844	−2,1%	13.270	−5,2%	21.158	−4,7%	6.956	−0,2%
2020/21	29.169	13,0%	15.169	15,8%	14.000	10,1%	22.200	9,4%	6.969	26,1%
2019/20	25.810	3,9%	13.094	4,8%	12.716	3,1%	20.285	2,9%	5.525	7,7%
2018/19	24.836	6,7%	12.498	9,8%	12.338	3,7%	19.706	6,3%	5.130	8,3%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

3 Erstzugelassene ordentliche und außerordentliche Studierende an Universitäten; Sommersemester 2025 - vorläufige Zahlen.

4 Studienanfängerinnen und Studienanfänger in Fachhochschul-Studiengängen sowie Fachhochschul-Lehrgängen und ao. Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Tabelle 1.8
Inländische Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Universitäten und Fachhochschulen nach regionaler Herkunft
sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2024/25

Quelle: Wohnbevölkerung, Statistik Austria
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Bundesland	Wohnbevölkerung ¹ 2025		Inl. Studienanfängerinnen und Studienanfänger ² an Universitäten und Fachhochschulen				darunter Universitäten ²				darunter Fachhochschulen			
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt		davon Frauen		Gesamt		davon Frauen		Gesamt		davon Frauen	
			absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³
Insgesamt⁴	291.007	141.988	36.968	50,8%	20.402	57,5%	18.717	25,7%	10.405	29,3%	18.251	25,1%	9.997	28,2%
Burgenland	9.523	4.632	206	8,7%	662	57,2%	148	6,2%	106	9,2%	58	2,4%	31	2,7%
Kärnten	18.535	8.940	1.174	25,3%	1.298	58,1%	487	10,5%	294	13,2%	687	14,8%	395	17,7%
Niederösterreich	59.712	28.630	2.359	15,8%	4.105	57,4%	1.363	9,1%	794	11,1%	996	6,7%	598	8,4%
Oberösterreich	51.546	25.068	7.590	58,9%	3.054	48,7%	3.398	26,4%	1.874	29,9%	4.192	32,5%	2.325	37,1%
Salzburg	18.087	8.823	5.457	120,7%	1.072	48,6%	2.998	66,3%	1.625	73,7%	2.459	54,4%	1.359	61,6%
Steiermark	39.958	19.656	1.939	19,4%	2.753	56,0%	1.054	10,6%	577	11,7%	885	8,9%	484	9,8%
Tirol	25.694	12.497	4.812	74,9%	1.550	49,6%	2.620	40,8%	1.465	46,9%	2.192	34,1%	1.253	40,1%
Vorarlberg	14.379	6.962	2.741	76,3%	644	37,0%	1.586	44,1%	897	51,5%	1.155	32,1%	636	36,5%
Wien	53.573	26.780	1.362	10,2%	4.858	72,6%	643	4,8%	379	5,7%	719	5,4%	389	5,8%

1 18- bis 21-jährige inländische Wohnbevölkerung, Stand 1.1.2025.
2 Inländische ordentliche Erstzugelassene in allen Studienarten einschließlich möglicher Doppelzählungen.
3 Erstzugelassene in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel - also ein Viertel - der 18- bis 21-jährigen Wohnbevölkerung).
4 Erstzugelassene: inklusive Wohnsitz im Ausland und inklusive ohne Angabe.

Tabelle 1.9
Neuzugelassene nach Universitäten

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Neuzugelassene			Ordentliche Neuzugelassene			Außerordentliche Neuzugelassene		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	9.029	5.291	14.320	7.612	4.303	11.915	1.417	988	2.405
Universität Graz	2.948	1.729	4.677	2.719	1.581	4.300	229	148	377
Universität Innsbruck	2.643	2.083	4.726	2.539	2.006	4.545	104	77	181
Medizinische Universität Wien	945	586	1.531	670	434	1.104	275	152	427
Medizinische Universität Graz	726	459	1.185	531	362	893	195	97	292
Medizinische Universität Innsbruck	382	236	618	369	228	597	13	8	21
Universität Salzburg	1.917	1.004	2.921	1.711	829	2.540	206	175	381
Technische Universität Wien	1.504	2.799	4.303	1.315	2.497	3.812	189	302	491
Technische Universität Graz	1.296	1.623	2.919	1.211	1.459	2.670	85	164	249
Montanuniversität Leoben	103	285	388	95	252	347	8	33	41
Universität für Bodenkultur Wien	1.231	861	2.092	1.185	803	1.988	46	58	104
Veterinärmedizinische Universität Wien	356	122	478	336	115	451	20	7	27
Wirtschaftsuniversität Wien	2.811	3.140	5.951	2.581	2.889	5.470	230	251	481
Universität Linz	2.301	2.145	4.446	2.145	1.909	4.054	156	236	392
Universität Klagenfurt	1.362	911	2.273	1.233	770	2.003	129	141	270
Universität für angewandte Kunst Wien	297	128	425	259	113	372	38	15	53
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	257	207	464	204	163	367	53	44	97
Universität Mozarteum Salzburg	321	147	468	265	126	391	56	21	77
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	294	221	515	160	141	301	134	80	214
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	204	86	290	198	80	278	6	6	12
Akademie der bildenden Künste Wien	214	90	304	209	90	299	5	–	5
Universität für Weiterbildung Krems	365	292	657	7	4	11	358	288	646
Interdisciplinary Transformation University (IT:U)	5	7	12	5	7	12	–	–	–
Insgesamt	31.511	24.452	55.963	27.559	21.161	48.720	3.952	3.291	7.243

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab1.9> abrufbar.

Tabelle 1.10**Ordentliche Studien im ersten Semester an Universitäten nach Studienart und Altersklassen**

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Aufgrund der zähltechnischen Abbildung sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25 (vorläufig)	Begonnene Studien														
	Bachelorstudium			Diplomstudium			Masterstudium			Doktoratsstudium			Gesamt		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
bis 18 Jahre	4.578	1.452	6.029	697	142	839	—	2	2	—	—	—	5.275	1.596	6.870
19 Jahre	6.602	4.746	11.347	1.033	484	1.517	5	2	7	—	—	—	7.640	5.232	12.871
20 Jahre	4.984	4.842	9.826	702	440	1.142	53	45	98	1	1	2	5.740	5.328	11.068
21 bis 25 Jahre	7.911	7.046	14.957	1.525	964	2.489	9.691	7.242	16.933	486	447	933	19.613	15.699	35.312
26 bis 29 Jahre	1.329	1.300	2.629	303	239	542	2.463	2.954	5.417	791	907	1.698	4.886	5.400	10.286
30 bis 39 Jahre	983	905	1.888	168	176	344	1.308	1.431	2.740	498	546	1.044	2.957	3.058	6.015
40 Jahre und älter	608	596	1.204	69	67	136	446	319	765	134	135	269	1.257	1.117	2.375
Insgesamt	26.995	20.887	47.881	4.497	2.512	7.009	13.967	11.995	25.962	1.909	2.036	3.945	47.368	37.430	84.797

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studienfamilie
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab1.10> abrufbar.

Tabelle 1.11
Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger¹ an Universitäten nach Form der Universitätsreife

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25 (vorläufig)	Ord. Studienanfängerinnen und Studienanfänger			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Allgemein bildende höhere Schulen	7.053	5.061	12.114	58,2%	41,8%
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform)	5.232	3.974	9.206	56,8%	43,2%
Oberstufenrealgymnasium	1.640	972	2.612	62,8%	37,2%
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen)	181	115	296	61,1%	38,9%
Berufsbildende höhere Schulen	3.782	3.322	7.104	53,2%	46,8%
Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	713	2.091	2.804	25,4%	74,6%
Handelsakademien	1.221	834	2.055	59,4%	40,6%
Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe	1.476	301	1.777	83,1%	16,9%
Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten	91	71	162	56,2%	43,8%
Bildungsanstalten	281	25	306	91,8%	8,2%
Sonstige Formen allgemeiner inländischer Universitätsreife	735	747	1.482	49,6%	50,4%
Externistenreifeprüfung	27	45	72	37,5%	62,5%
Studienberechtigungsprüfung, VBL, BRP vor SBP	8	4	12	66,7%	33,3%
Berufsreifeprüfung	355	424	779	45,6%	54,4%
Inländische postsekundäre Bildungseinrichtung	345	274	619	55,7%	44,3%
Ausländische Universitätsreife	12.124	10.174	22.298	54,4%	45,6%
Ausländische Reifeprüfung	3.883	3.354	7.237	53,7%	46,3%
Ausländische postsekundäre Bildungseinrichtung	3.849	4.259	8.108	47,5%	52,5%
Allgemeine Universitätsreife EU-Programm	3.947	2.220	6.167	64,0%	36,0%
Als inländisch geltende ausländische Universitätsreife	445	341	786	56,6%	43,4%
Sonstige	3	2	5	60,0%	40,0%
Insgesamt	23.697	19.306	43.003	55,1%	44,9%

1 Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die erstmalig zu einem Studium zugelassen wurden.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iab/2025/tab1.11> abrufbar.

Tabelle 1.12
Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Fachhochschulen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Studienanfängerinnen und Studienanfänger			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	670	453	1.123	59,7%	40,3%
Fachhochschule Oberösterreich	918	1.201	2.119	43,3%	56,7%
Fachhochschule Wien der WKW	682	400	1.082	63,0%	37,0%
Fachhochschule Vorarlberg	329	348	677	48,6%	51,4%
Fachhochschule Technikum Wien	439	1.394	1.833	23,9%	76,1%
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	1.065	520	1.585	67,2%	32,8%
Fachhochschule Wiener Neustadt	979	806	1.785	54,8%	45,2%
Fachhochschule Kärnten	762	450	1.212	62,9%	37,1%
Fachhochschule JOANNEUM	1.190	876	2.066	57,6%	42,4%
Fachhochschule Salzburg	651	561	1.212	53,7%	46,3%
Fachhochschule St. Pölten	762	654	1.416	53,8%	46,2%
Fachhochschule CAMPUS 02	264	334	598	44,1%	55,9%
Fachhochschule des BFI Wien	427	408	835	51,1%	48,9%
MCI Management Center Innsbruck	684	715	1.399	48,9%	51,1%
Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften	4	107	111	3,6%	96,4%
Fachhochschule Kufstein Tirol	396	317	713	55,5%	44,5%
Fachhochschule Campus Wien	1.937	1.175	3.112	62,2%	37,8%
Lauder Business School	79	89	168	47,0%	53,0%
fh Gesundheit	450	92	542	83,0%	17,0%
Ferdinand Porsche FernFH	183	177	360	50,8%	49,2%
FH Gesundheitsberufe OÖ	451	85	536	84,1%	15,9%
Insgesamt	13.322	11.162	24.484	54,4%	45,6%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab1.12> abrufbar.

Tabelle 1.13
Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Fachhochschulen nach Studiengangsart und Altersklassen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger								
	FH-Bachelorstudiengang			FH-Masterstudiengang			Gesamt		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
bis 18 Jahre	576	157	733	–	–	–	576	157	733
19 Jahre	1.833	690	2.523	–	–	–	1.833	690	2.523
20 Jahre	1.722	1.257	2.979	2	1	3	1.724	1.258	2.982
21 bis 25 Jahre	3.166	3.182	6.348	1.941	1.653	3.594	5.107	4.835	9.942
26 bis 30 Jahre	1.056	1.078	2.134	961	1.163	2.124	2.017	2.241	4.258
31 Jahre und älter	1.337	996	2.333	728	985	1.713	2.065	1.981	4.046
Insgesamt	9.690	7.360	17.050	3.632	3.802	7.434	13.322	11.162	24.484

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab1.13> abrufbar.

Tabelle 1.14
Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen

Quelle: Statistik Austria - Bildungsdokumentation
Datenaufbereitung: BMB, Abt. II /6

Studienjahr 2024/25	Studienanfängerinnen und Studienanfänger			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelorstudium Elementarbildung	96	5	101	95%	5%
Lehramtsstudien für Primarstufe	3.033	287	3.320	91%	9%
Lehramtsstudien für Sekundarstufe Allgemeinbildung ¹	728	371	1.099	66%	34%
Lehramtsstudien für Sekundarstufe Berufsbildung	481	471	952	51%	49%
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	3.093	957	4.050	76%	24%
Pädagogische Hochschule Kärnten	187	28	215	87%	13%
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	343	72	415	83%	17%
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	527	171	698	76%	24%
Pädagogische Hochschule Salzburg	243	41	284	86%	14%
Pädagogische Hochschule Steiermark	528	214	742	71%	29%
Pädagogische Hochschule Tirol	307	89	396	78%	22%
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	153	25	178	86%	14%
Pädagogische Hochschule Wien	656	217	873	75%	25%
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	149	100	249	60%	40%
Private Pädagogische Hochschulen gesamt²	1.242	180	1.422	87%	13%
Private Pädagogische Hochschule Burgenland	154	29	183	84%	16%
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	339	38	377	90%	10%
Private Pädagogische Hochschule Augustinum	184	27	211	87%	13%
Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein	82	15	97	85%	15%
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich	483	71	554	87%	13%
Insgesamt¹	4.335	1.137	5.472	79%	21%

1 Ab WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung des Studierenden in den Lehramtsstudien für Sekundarstufe Allgemeinbildung auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 4 HStGV, daher können Rundungsdifferenzen in den Summenzeilen entstehen.
Insgesamt enthält auch Lehramtsstudien für einen Fachbereich an BMHS, nur mehr Ausnahmefälle wie z.B. Gaststudierende aus dem Ausland.

2 Der Private Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion ist in die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich integriert.
Der Private Studiengang für das Lehramt für Katholische Religion ist in die Private Pädagogische Hochschule Augustinum integriert.

Tabelle 1.15
Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Privathochschulen

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024	Studienanfängerinnen und Studienanfänger								
	Ordentliche Studierende			Außerordentliche Studierende			Gesamt		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Anton Bruckner Privatuniversität	102	75	177	37	12	49	139	87	226
Bertha von Suttner Privatuniversität	57	27	84	7	1	8	64	28	92
Central European University Private University	340	211	551	118	49	167	458	260	718
Charlotte Fresenius Privatuniversität	59	32	91	0	0	0	59	32	91
Danube Private University	183	130	313	158	117	275	341	247	588
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	33	33	66	0	0	0	33	33	66
JAM MUSIC LAB Private University for Jazz and Popular Music Vienna	17	24	41	10	7	17	27	31	58
Joseph Haydn Privathochschule GmbH	35	63	98	3	11	14	38	74	112
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	204	109	313	13	1	14	217	110	327
Katholische Privatuniversität Linz	10	5	15	6	3	9	16	8	24
MODUL University Vienna Privatuniversität	131	94	225	0	2	2	131	96	227
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	96	96	192	20	14	34	116	110	226
New Design University Privatuniversität St. Pölten	143	48	191	9	7	16	152	55	207
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	304	132	436	323	72	395	627	204	831
Privatuniversität Schloss Seeburg	121	102	223	24	24	48	145	126	271
Sigmund Freud Privatuniversität	866	354	1.220	305	74	379	1.171	428	1.599
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik	34	22	56	39	19	58	73	41	114
UMIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH	210	142	352	20	6	26	230	148	378
Webster Vienna Private University	94	94	188	1	0	1	95	94	189
Insgesamt	3.039	1.793	4.832	1.093	419	1.512	4.132	2.212	6.344

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Institutioneller Status
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab1.15> abrufbar.

Tabelle 1.16
Zugangsgeregelte Bachelor- und Diplomstudien im 1. Semester an Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen nach Staatengruppe

(Ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis WS 2015 nur Erstfach gezählt; an öffentlichen Universitäten ab WS 2016 anteilige Zählung bei Lehramtsstudien und gemeinsam eingerichteten Studien.)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen auf Basis UHSBV

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)		Österreich	EU	Drittstaaten	Gesamt	
Universitäten	§ 71b-Studien ¹	Architektur und Städteplanung	484	321	101	906
		Biologie und Biochemie	1.164	285	124	1.573
		Informatik	603	195	161	959
		Wirtschaft	2.149	1.486	758	4.393
		Pharmazie	395	65	62	522
		Journalismus und Berichterstattung	357	188	46	591
		Erziehungswissenschaft	162	65	11	238
		Fremdsprachen	185	140	63	388
		Recht, allgemein	2.429	435	213	3.077
	Gesamt	7.928	3.180	1.539	12.647	
	§ 71c-Studien ²	Medizin	1.374	646	140	2.160
		Zahnmedizin	110	35	16	161
		Psychologie	658	629	47	1.334
		Veterinärmedizin	159	92	16	267
		Gesamt	2.301	1.402	219	3.922
	§ 71d-Studien ³	Soziologie und Kulturwissenschaften	310	160	32	502
		Politikwissenschaft und Staatsbürgerkunde	295	161	53	509
		Chemie	122	28	29	179
		Gesamt	727	349	114	1.190
	Lehramtsstudien ⁴	Gesamt	2.072	309	79	2.460
	Sonstige	Künste	271	370	260	902
		Sport	328	135	9	472
		Gesamt	599	505	269	1.374
		Ordentlich begonnene Bachelor- und Diplomstudien	mit Zugangsregelung	13.627	5.745	2.220
		ohne Zugangsregelungen	14.586	6.468	2.024	23.077
		Gesamt	28.213	12.213	4.244	44.670
Fachhochschulen	Bachelorstudien	Gesamt	12.323	2.391	1.249	15.963
Privathochschulen	Bachelor- und Diplomstudien	Gesamt	1.495	909	477	2.881
Pädagogische Hochschulen ⁵	Bachelorstudien	Gesamt	3.544	104	9	3.657
Summe ordentlicher Studien an Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen		45.575	15.616	5.980	67.172	
Summe zugangsgeregelter Studien an Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen		30.990	9.149	3.956	44.094	

1 Österreichweit besonders stark nachgefragte Bachelor- und Diplomstudien (§ 71b UG 2002). Zugangsregulierung tatsächlich aktiviert.
2 Studien, die vom deutschen Numerus Clausus betroffenen sind (§ 71c UG 2002).
3 Besonders stark nachgefragte universitätsspezifische Bachelor- und Diplomstudien (§ 71d UG 2002).
4 Nach § 63 Abs. 1 Z.6 UG 2002. Bei Lehramtsstudien, die in Lehrverbünden gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen angeboten werden, sind nur die Anteile der öffentlichen Universitäten berücksichtigt. Zugangsregelung tatsächlich aktiviert.
5 Werte Statistik Austria, Berechnung BMFWF, Abt. I /10.

2 Studierende

Tabelle 2.1**Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Wintersemester 2018, 2023 und 2024**

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I/10

Institution	2024		2023		2018	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt¹	371.254	56,0%	366.358	55,8%	357.633	54,4%
Universitäten ²	264.927	54,1%	262.427	54,1%	268.586	53,5%
Privathochschulen ²	16.605	60,1%	16.637	59,7%	13.656	60,5%
Fachhochschulen ²	60.960	53,5%	59.136	52,9%	53.401	49,8%
Pädagogische Hochschulen ³	22.184	77,4%	21.580	76,6%	14.595	73,5%
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schulen) ⁴	6.578	71,6%	6.578	71,6%	7.395	70,8%

1 Inklusive möglicher Doppelzählungen.

2 Jeweils Wintersemester. Universitäten: ordentliche Studierende inkl. Incoming-Mobilitätsstudierende: 4.623 im Wintersemester 2024;

Privathochschulen und Fachhochschulen ohne Studierende in Lehrgängen.

3 Jeweils Wintersemester. Pädagogische Hochschulen, inkl. Berufspädagogik, Religionspäd., Agrarpäd. und private Studiengänge f. d. Lehramt f. islam., jüd., kath. Religion; Regelstudierende (Diplomstudium/Bachelorstudium); ohne Weiterbildung.

4 Studienjahr; inklusive Sonderformen. Wert 2024 aus Fortschreibung 2023.

Tabelle 2.2**Entwicklung der ordentlichen Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2016 bis 2024**Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländerinnen und Inländer		Ausländerinnen und Ausländer	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2024	325.887	1,3%	175.909	1,6%	149.978	1,1%	219.251	−0,9%	106.636	6,3%
2023	321.563	−0,2%	173.207	0,0%	148.356	−0,4%	221.225	−2,0%	100.338	4,1%
2022	322.101	−1,2%	173.152	−1,1%	148.949	−1,3%	225.755	−2,9%	96.346	3,0%
2021	325.996	−0,3%	175.113	0,2%	150.883	−0,9%	232.461	−2,1%	93.535	4,6%
2020	326.975	2,1%	174.773	2,8%	152.202	1,4%	237.525	1,7%	89.450	3,2%
2019	320.148	−0,6%	169.989	−0,2%	150.159	−1,0%	233.506	−1,4%	86.642	1,8%
2018	321.987	−2,3%	170.266	−1,5%	151.721	−3,2%	236.852	−3,0%	85.135	−0,3%
2017	329.574	−0,4%	172.854	0,0%	156.720	−0,7%	244.217	−0,9%	85.357	1,2%
2016	330.792	0,7%	172.908	0,7%	157.884	0,7%	246.461	−0,1%	84.331	3,0%
Universitäten										
2024	264.927	1,0%	143.288	1,0%	121.639	0,9%	172.816	−1,3%	92.111	5,6%
2023	262.427	−0,4%	141.917	−0,3%	120.510	−0,4%	175.162	−2,3%	87.265	3,7%
2022	263.375	−1,1%	142.394	−1,1%	120.981	−1,1%	179.229	−3,0%	84.146	3,1%
2021	266.323	−0,7%	143.983	−0,4%	122.340	−1,0%	184.743	−2,9%	81.580	4,6%
2020	268.240	1,2%	144.618	1,7%	123.622	0,7%	190.225	0,8%	78.015	2,2%
2019	264.945	−1,4%	142.132	−1,1%	122.813	−1,7%	188.636	−2,3%	76.309	1,1%
2018	268.586	−3,4%	143.650	−2,6%	124.936	−4,3%	193.127	−4,3%	75.459	−1,1%
2017	278.052	−1,0%	147.526	−0,7%	130.526	−1,3%	201.787	−1,6%	76.265	0,7%
2016	280.783	0,1%	148.529	0,1%	132.254	0,2%	205.042	−0,8%	75.741	2,6%
Fachhochschulen										
2024	60.960	3,1%	32.621	4,3%	28.339	1,8%	46.435	0,8%	14.525	11,1%
2023	59.136	0,7%	31.290	1,7%	27.846	−0,4%	46.063	−1,0%	13.073	7,2%
2022	58.726	−1,6%	30.758	−1,2%	27.968	−2,0%	46.526	−2,5%	12.200	2,0%
2021	59.673	1,6%	31.130	3,2%	28.543	−0,1%	47.718	0,9%	11.955	4,5%
2020	58.735	6,4%	30.155	8,2%	28.580	4,5%	47.300	5,4%	11.435	10,7%
2019	55.203	3,4%	27.857	4,7%	27.346	2,1%	44.870	2,6%	10.333	6,8%
2018	53.401	3,6%	26.616	5,1%	26.785	2,3%	43.725	3,1%	9.676	6,4%
2017	51.522	3,0%	25.328	3,9%	26.194	2,2%	42.430	2,4%	9.092	5,8%
2016	50.009	4,1%	24.379	4,9%	25.630	3,3%	41.419	3,6%	8.590	6,6%

¹ Veränderung zum Vorjahr in Prozent.² Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

Tabelle 2.3
Entwicklung der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2018 bis 2024

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländerinnen und Inländer		Ausländerinnen und Ausländer	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2024	366.395	0,9%	197.628	1,2%	168.767	0,5%	242.075	−1,3%	124.320	5,6%
2023	363.059	1,7%	195.192	1,7%	167.867	1,7%	245.382	−0,5%	117.677	6,6%
2022	357.126	−0,3%	192.010	−0,2%	165.116	−0,5%	246.716	−2,2%	110.410	4,2%
2021	358.340	0,2%	192.326	0,8%	166.014	−0,5%	252.358	−1,8%	105.982	5,2%
2020	357.620	2,1%	190.778	2,9%	166.842	1,2%	256.919	2,0%	100.701	2,5%
2019	350.236	−0,7%	185.347	−0,2%	164.889	−1,2%	252.003	−1,2%	98.233	0,7%
2018	352.701	−2,0%	185.758	−1,2%	166.943	−3,0%	255.141	−2,6%	97.560	−0,5%
Universitäten³										
2024	290.507	1,1%	157.288	1,1%	133.219	1,2%	186.877	−1,4%	103.630	6,1%
2023	287.232	0,4%	155.565	0,3%	131.667	0,4%	189.596	−1,7%	97.636	4,7%
2022	286.193	−0,8%	155.038	−0,6%	131.155	−1,0%	192.918	−2,7%	93.275	3,6%
2021	288.381	−0,8%	155.954	−0,4%	132.427	−1,2%	198.373	−2,9%	90.008	4,1%
2020	290.667	0,8%	156.581	1,4%	134.086	0,0%	204.215	0,8%	86.452	0,8%
2019	288.492	−1,8%	154.348	−1,3%	134.144	−2,2%	202.692	−2,3%	85.800	−0,4%
2018	293.644	−3,3%	156.438	−2,4%	137.206	−4,4%	207.463	−4,0%	86.181	−1,6%
Fachhochschulen³										
2024	75.888	0,1%	40.340	1,8%	35.548	−1,8%	55.198	−1,1%	20.690	3,2%
2023	75.827	6,9%	39.627	7,2%	36.200	6,6%	55.786	3,7%	20.041	17,0%
2022	70.933	1,4%	36.972	1,6%	33.961	1,1%	53.798	−0,3%	17.135	7,3%
2021	69.959	4,5%	36.372	6,4%	33.587	2,5%	53.985	2,4%	15.974	12,1%
2020	66.953	8,4%	34.197	10,3%	32.756	6,5%	52.704	6,9%	14.249	14,6%
2019	61.744	4,5%	30.999	5,7%	30.745	3,4%	49.311	3,4%	12.433	9,3%
2018	59.057	4,9%	29.320	6,0%	29.737	4,0%	47.678	4,0%	11.379	8,9%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

3 Ordentliche und außerordentliche Studierende.

Tabelle 2.4
Studierende nach Universitäten

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Studierende			Ordentliche Studierende			Außerordentliche Studierende		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	53.429	31.910	85.339	49.577	29.572	79.149	3.852	2.338	6.190
Universität Graz	17.931	10.874	28.805	17.105	10.452	27.557	826	422	1.248
Universität Innsbruck	14.706	12.713	27.419	14.363	12.487	26.850	343	226	569
Medizinische Universität Wien	5.029	3.845	8.874	4.300	3.374	7.674	729	471	1.200
Medizinische Universität Graz	3.311	2.360	5.671	2.819	2.173	4.992	492	187	679
Medizinische Universität Innsbruck	2.218	1.631	3.849	2.104	1.595	3.699	114	36	150
Universität Salzburg	11.063	6.311	17.374	9.763	5.239	15.002	1.300	1.072	2.372
Technische Universität Wien	8.490	18.011	26.501	8.044	17.274	25.318	446	737	1.183
Technische Universität Graz	5.972	11.390	17.362	5.798	10.984	16.782	174	406	580
Montanuniversität Leoben	727	1.979	2.706	710	1.934	2.644	17	45	62
Universität für Bodenkultur Wien	5.473	4.908	10.381	5.394	4.805	10.199	79	103	182
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.973	605	2.578	1.894	569	2.463	79	36	115
Wirtschaftsuniversität Wien	10.340	12.027	22.367	9.716	11.264	20.980	624	763	1.387
Universität Linz	13.062	12.519	25.581	12.562	11.829	24.391	500	690	1.190
Universität Klagenfurt	8.146	5.167	13.313	7.741	4.791	12.532	405	376	781
Universität für angewandte Kunst Wien	1.424	735	2.159	1.299	697	1.996	125	38	163
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.648	1.339	2.987	1.432	1.209	2.641	216	130	346
Universität Mozarteum Salzburg	1.471	753	2.224	1.357	688	2.045	114	65	179
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	1.198	1.200	2.398	982	1.022	2.004	216	178	394
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	1.127	526	1.653	1.099	500	1.599	28	26	54
Akademie der bildenden Künste Wien	1.171	542	1.713	1.161	539	1.700	10	3	13
Universität für Weiterbildung Krems	3.801	3.605	7.406	23	14	37	3.778	3.591	7.369
Interdisciplinary Transformation University (IT:U)	5	7	12	5	7	12	0	0	0
Insgesamt (bereinigt)	157.288	133.219	290.507	143.288	121.639	264.927	14.000	11.580	25.580

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.4> abrufbar.

Tabelle 2.5
Ordentliche Studierende an Universitäten nach Altersklassen

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
bis 18 Jahre	4.893	1.437	6.330	77,3%	22,7%
19 Jahre	10.069	5.596	15.665	64,3%	35,7%
20 Jahre	12.516	8.599	21.115	59,3%	40,7%
21 Jahre	12.460	9.652	22.112	56,3%	43,7%
22 Jahre	12.553	9.537	22.090	56,8%	43,2%
23 Jahre	12.380	9.757	22.137	55,9%	44,1%
24 Jahre	11.839	9.635	21.474	55,1%	44,9%
25 Jahre	10.248	9.182	19.430	52,7%	47,3%
26 bis 29 Jahre	26.801	26.814	53.615	50,0%	50,0%
30 bis 39 Jahre	20.858	22.911	43.769	47,7%	52,3%
40 Jahre und älter	8.671	8.519	17.190	50,4%	49,6%
Insgesamt	143.288	121.639	264.927	54,1%	45,9%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.5> abrufbar.

Tabelle 2.6**Ordentliche Studierende an Universitäten nach Herkunftskontinenten und Staatengruppen**Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Afrika	589	1.133	1.722	34,2%	65,8%
Amerika	1.130	1.001	2.131	53,0%	47,0%
Asien	4.539	4.806	9.345	48,6%	51,4%
Australien und Ozeanien	77	72	149	51,7%	48,3%
Europa	136.899	114.542	251.441	54,4%	45,6%
Österreich	93.169	79.647	172.816	53,9%	46,1%
EU	34.991	29.241	64.232	54,5%	45,5%
Drittstaaten	8.739	5.654	14.393	60,7%	39,3%
Keine Angabe	54	85	139	38,8%	61,2%
Insgesamt	143.288	121.639	264.927	54,1%	45,9%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab2.6> abrufbar.

Tabelle 2.7
Prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien¹ nach Universitäten

Wissensbilanz Kennzahl 2.A.6

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Prüfungsaktive Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	30.456	16.321	46.778	65,1%	34,9%
Universität Graz	10.410	5.302	15.711	66,3%	33,7%
Universität Innsbruck	10.113	7.990	18.103	55,9%	44,1%
Medizinische Universität Wien	2.956	2.204	5.160	57,3%	42,7%
Medizinische Universität Graz	1.740	1.264	3.004	57,9%	42,1%
Medizinische Universität Innsbruck	1.684	1.225	2.909	57,9%	42,1%
Universität Salzburg	6.077	2.915	8.992	67,6%	32,4%
Technische Universität Wien	5.216	10.297	15.513	33,6%	66,4%
Technische Universität Graz	2.486	5.796	8.282	30,0%	70,0%
Montanuniversität Leoben	505	1.290	1.795	28,1%	71,9%
Universität für Bodenkultur Wien	3.346	2.778	6.125	54,6%	45,4%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.309	285	1.595	82,1%	17,9%
Wirtschaftsuniversität Wien	6.737	7.530	14.267	47,2%	52,8%
Universität Linz	6.323	6.285	12.608	50,2%	49,8%
Universität Klagenfurt	3.251	1.754	5.005	65,0%	35,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	980	531	1.511	64,9%	35,1%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.196	986	2.182	54,8%	45,2%
Universität Mozarteum Salzburg	865	525	1.390	62,2%	37,8%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	709	708	1.417	50,0%	50,0%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	705	338	1.044	67,6%	32,4%
Akademie der bildenden Künste Wien	801	400	1.200	66,7%	33,3%
Insgesamt	97.867	76.723	174.590	56,1%	43,9%

¹ Studien mit mindestens 16 ECTS-Punkten oder positiv beurteilten Studienleistungen im Umfang von 8 Semesterstunden im Studienjahr.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf das Merkmal

- Studienjahr

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.7> abrufbar.

Tabelle 2.8
Studierendenmobilität nach Universitäten – Outgoing

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Outgoing			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	1.102	416	1.518	72,6%	27,4%
Universität Graz	363	184	547	66,4%	33,6%
Universität Innsbruck	348	221	569	61,2%	38,8%
Medizinische Universität Wien	366	237	603	60,7%	39,3%
Medizinische Universität Graz	210	161	371	56,6%	43,4%
Medizinische Universität Innsbruck	101	60	161	62,7%	37,3%
Universität Salzburg	188	65	253	74,3%	25,7%
Technische Universität Wien	164	236	400	41,0%	59,0%
Technische Universität Graz	121	208	329	36,8%	63,2%
Montanuniversität Leoben	56	101	157	35,7%	64,3%
Universität für Bodenkultur Wien	120	78	198	60,6%	39,4%
Veterinärmedizinische Universität Wien	158	37	195	81,0%	19,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	485	603	1.088	44,6%	55,4%
Universität Linz	396	228	624	63,5%	36,5%
Universität Klagenfurt	107	55	162	66,0%	34,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	89	62	151	58,9%	41,1%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	22	12	34	64,7%	35,3%
Universität Mozarteum Salzburg	9	2	11	81,8%	18,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	25	18	43	58,1%	41,9%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	48	20	68	70,6%	29,4%
Akademie der bildenden Künste Wien	79	35	114	69,3%	30,7%
Insgesamt (bereinigt)	4.359	2.949	7.308	59,6%	40,4%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Mobilitätsprogramm
- Kontinent
- Gastland

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.8> abrufbar.

Tabelle 2.9
Studierendenmobilität nach Universitäten – Incoming

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Studierende, die einen Aufenthalt an einer österreichischen Universität im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Incoming			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	1.293	640	1.933	66,9%	33,1%
Universität Graz	713	322	1.035	68,9%	31,1%
Universität Innsbruck	329	230	559	58,9%	41,1%
Medizinische Universität Wien	321	149	470	68,3%	31,7%
Medizinische Universität Graz	230	122	352	65,3%	34,7%
Medizinische Universität Innsbruck	131	49	180	72,8%	27,2%
Universität Salzburg	357	168	525	68,0%	32,0%
Technische Universität Wien	425	509	934	45,5%	54,5%
Technische Universität Graz	296	253	549	53,9%	46,1%
Montanuniversität Leoben	75	120	195	38,5%	61,5%
Universität für Bodenkultur Wien	286	132	418	68,4%	31,6%
Veterinärmedizinische Universität Wien	131	45	176	74,4%	25,6%
Wirtschaftsuniversität Wien	758	560	1.318	57,5%	42,5%
Universität Linz	361	287	648	55,7%	44,3%
Universität Klagenfurt	178	198	376	47,3%	52,7%
Universität für angewandte Kunst Wien	112	35	147	76,2%	23,8%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	60	62	122	49,2%	50,8%
Universität Mozarteum Salzburg	46	35	81	56,8%	43,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	41	41	82	50,0%	50,0%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	46	13	59	78,0%	22,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	73	44	117	62,4%	37,6%
Interdisciplinary Transformation University (IT:U)	0	0	0	0,0%	0,0%
Insgesamt (bereinigt)	6.039	3.915	9.954	60,7%	39,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Mobilitätsprogramm
- Kontinent
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- Staatsangehörigkeit

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iab/2025/tab2.9> abrufbar.

Tabelle 2.10
Senioren-Studierende nach Universitäten

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studierenden*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Frauen ab 55 Jahren und Männer ab 60 Jahren.

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Senioren-Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	1.212	729	1.941	62,4%	37,6%
Universität Graz	270	166	436	61,9%	38,1%
Universität Innsbruck	246	179	425	57,9%	42,1%
Medizinische Universität Wien	64	26	90	71,1%	28,9%
Medizinische Universität Graz	22	11	33	66,7%	33,3%
Medizinische Universität Innsbruck	8	3	11	72,7%	27,3%
Universität Salzburg	634	415	1.049	60,4%	39,6%
Technische Universität Wien	45	98	143	31,5%	68,5%
Technische Universität Graz	9	45	54	16,7%	83,3%
Montanuniversität Leoben	0	6	6	0,0%	100,0%
Universität für Bodenkultur Wien	47	45	92	51,1%	48,9%
Veterinärmedizinische Universität Wien	6	1	7	85,7%	14,3%
Wirtschaftsuniversität Wien	24	37	61	39,3%	60,7%
Universität Linz	157	146	303	51,8%	48,2%
Universität Klagenfurt	317	165	482	65,8%	34,2%
Universität für angewandte Kunst Wien	18	8	26	69,2%	30,8%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	11	3	14	78,6%	21,4%
Universität Mozarteum Salzburg	11	3	14	78,6%	21,4%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	15	6	21	71,4%	28,6%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	13	10	23	56,5%	43,5%
Akademie der bildenden Künste Wien	11	9	20	55,0%	45,0%
Universität für Weiterbildung Krems	301	110	411	73,2%	26,8%
Insgesamt (bereinigt)	3.363	2.126	5.489	61,3%	38,7%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab2.10> abrufbar.

Tabelle 2.11
Ordentliche Studierende nach Fachhochschulen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 15.11.2024)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	1.607	1.233	2.840	56,6%	43,4%
Fachhochschule Oberösterreich	2.146	3.162	5.308	40,4%	59,6%
Fachhochschule Wien der WKW	1.781	1.095	2.876	61,9%	38,1%
Fachhochschule Vorarlberg	775	852	1.627	47,6%	52,4%
Fachhochschule Technikum Wien	1.056	3.537	4.593	23,0%	77,0%
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	2.297	1.169	3.466	66,3%	33,7%
Fachhochschule Wiener Neustadt	2.374	1.831	4.205	56,5%	43,5%
Fachhochschule Kärnten	1.659	1.052	2.711	61,2%	38,8%
Fachhochschule JOANNEUM	2.844	2.348	5.192	54,8%	45,2%
Fachhochschule Salzburg	1.822	1.538	3.360	54,2%	45,8%
Fachhochschule St. Pölten	1.823	1.729	3.552	51,3%	48,7%
Fachhochschule CAMPUS 02	647	775	1.422	45,5%	54,5%
Fachhochschule des BFI Wien	1.096	1.091	2.187	50,1%	49,9%
MCI Management Center Innsbruck	1.712	1.801	3.513	48,7%	51,3%
Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften	15	269	284	5,3%	94,7%
Fachhochschule Kufstein Tirol	961	724	1.685	57,0%	43,0%
Fachhochschule Campus Wien	4.878	2.967	7.845	62,2%	37,8%
Lauder Business School	223	217	440	50,7%	49,3%
fh Gesundheit	1.076	231	1.307	82,3%	17,7%
Ferdinand Porsche FernFH	479	497	976	49,1%	50,9%
FH Gesundheitsberufe OÖ	1.350	221	1.571	85,9%	14,1%
Insgesamt	32.621	28.339	60.960	53,5%	46,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iab/2025/tab2.11> abrufbar.

Tabelle 2.12**Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Altersklassen**

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 15.11.2024)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
bis 18 Jahre	592	165	757	78,2%	21,8%
19 Jahre	2.346	795	3.141	74,7%	25,3%
20 Jahre	3.679	1.937	5.616	65,5%	34,5%
21 Jahre	4.040	2.703	6.743	59,9%	40,1%
22 Jahre	3.804	2.964	6.768	56,2%	43,8%
23 Jahre	3.005	2.771	5.776	52,0%	48,0%
24 Jahre	2.588	2.649	5.237	49,4%	50,6%
25 Jahre	2.056	2.213	4.269	48,2%	51,8%
26 bis 29 Jahre	4.998	5.857	10.855	46,0%	54,0%
30 bis 39 Jahre	4.023	5.021	9.044	44,5%	55,5%
40 Jahre und älter	1.490	1.264	2.754	54,1%	45,9%
Insgesamt	32.621	28.339	60.960	53,5%	46,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab2.12> abrufbar.

Tabelle 2.13
Inländische ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach regionaler Herkunft

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 15.11.2024)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Wien	6.323	6.150	12.473	50,7%	49,3%
Vorarlberg	883	865	1.748	50,5%	49,5%
Tirol	1.699	1.308	3.007	56,5%	43,5%
Steiermark	3.168	2.529	5.697	55,6%	44,4%
Salzburg	1.294	1.161	2.455	52,7%	47,3%
Oberösterreich	3.632	2.981	6.613	54,9%	45,1%
Niederösterreich	5.504	4.700	10.204	53,9%	46,1%
Kärnten	1.404	966	2.370	59,2%	40,8%
Burgenland	961	758	1.719	55,9%	44,1%
Ausland/keine Angaben	69	80	149	46,3%	53,7%
Insgesamt	24.937	21.498	46.435	53,7%	46,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Bundesland Studiengang
- Gemeinde

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.13> abrufbar.

Tabelle 2.14
Studierendenmobilität nach Fachhochschulen – Outgoing

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Anmerkung: Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Outgoing			Frauen-/ Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	104	37	141	73,8%	26,2%
Fachhochschule Oberösterreich	217	232	449	48,3%	51,7%
Fachhochschule Wien der WKW	422	207	629	67,1%	32,9%
Fachhochschule Vorarlberg	190	184	374	50,8%	49,2%
Fachhochschule Technikum Wien	106	252	358	29,6%	70,4%
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	372	194	566	65,7%	34,3%
Fachhochschule Wiener Neustadt	154	58	212	72,6%	27,4%
Fachhochschule Kärnten	81	25	106	76,4%	23,6%
Fachhochschule JOANNEUM	474	257	731	64,8%	35,2%
Fachhochschule Salzburg	155	93	248	62,5%	37,5%
Fachhochschule St. Pölten	174	122	296	58,8%	41,2%
Fachhochschule CAMPUS 02	28	7	35	80,0%	20,0%
Fachhochschule des BFI Wien	69	128	197	35,0%	65,0%
MCI Management Center Innsbruck	432	368	800	54,0%	46,0%
Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften	4	114	118	3,4%	96,6%
Fachhochschule Kufstein Tirol	276	170	446	61,9%	38,1%
Fachhochschule Campus Wien	215	50	265	81,1%	18,9%
fh Gesundheit	161	27	188	85,6%	14,4%
FH Gesundheitsberufe OÖ	101	10	111	91,0%	9,0%
Insgesamt	3.735	2.535	6.270	59,6%	40,4%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
 - Semester
- sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.14> abrufbar.

Tabelle 2.15
Studierendenmobilität nach Fachhochschulen – Incoming

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Anmerkung: Studierende, die einen Aufenthalt an einem österreichischen Fachhochschul-Studiengang im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Incoming			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	65	34	99	65,7%	34,3%
Fachhochschule Oberösterreich	161	183	344	46,8%	53,2%
Fachhochschule Wien der WKW	453	159	612	74,0%	26,0%
Fachhochschule Vorarlberg	109	97	206	52,9%	47,1%
Fachhochschule Technikum Wien	171	237	408	41,9%	58,1%
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	162	111	273	59,3%	40,7%
Fachhochschule Wiener Neustadt	78	44	122	63,9%	36,1%
Fachhochschule Kärnten	106	43	149	71,1%	28,9%
Fachhochschule JOANNEUM	384	253	637	60,3%	39,7%
Fachhochschule Salzburg	193	124	317	60,9%	39,1%
Fachhochschule St. Pölten	101	86	187	54,0%	46,0%
Fachhochschule CAMPUS 02	14	6	20	70,0%	30,0%
Fachhochschule des BFI Wien	217	120	337	64,4%	35,6%
MCI Management Center Innsbruck	384	327	711	54,0%	46,0%
Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften	7	15	22	31,8%	68,2%
Fachhochschule Kufstein Tirol	185	133	318	58,2%	41,8%
Fachhochschule Campus Wien	211	83	294	71,8%	28,2%
Lauder Business School	4	8	12	33,3%	66,7%
fh Gesundheit	6	2	8	75,0%	25,0%
FH Gesundheitsberufe OÖ	24	3	27	88,9%	11,1%
Insgesamt	3.035	2.068	5.103	59,5%	40,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Kontinent
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.15> abrufbar.

Tabelle 2.16**Studierende¹ an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen**

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation

Datenaufbereitung: BMB, Abt. II /6

Studienjahr 2024/25	Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelor Elementarbildung	440	13	453	97%	3%
Bachelor Sozialpädagogik	40	9	49	82%	18%
Bachelor Lehramt Primarstufe	7.050	775	7.825	90%	10%
Bachelor Lehramt für Volksschulen	2	1	3	67%	33%
Master Lehramt Primarstufe	4.250	460	4.710	90%	10%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	2.938	1.697	4.635	63%	37%
Master Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	900	506	1.406	64%	36%
Bachelor Lehramt für Neue Mittelschulen	–	–	0	–	–
Bachelor Lehramt für Sonderschulen	–	–	0	–	–
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	1.231	1.372	2.603	47%	53%
Master Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	319	178	497	64%	36%
Bachelor Lehramt für Berufsschulen	–	–	0	–	–
Bachelor Lehramt für Fachbereich an BMHS	0	1	1	0%	100%
Bachelor Lehramt für Religion an Pflichtschulen	–	–	0	–	–
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	11.931	4.062	15.993	75%	25%
Pädagogische Hochschule Kärnten	717	154	871	82%	18%
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	1.282	357	1.639	78%	22%
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	1.895	592	2.487	76%	24%
Pädagogische Hochschule Salzburg	926	203	1.129	82%	18%
Pädagogische Hochschule Steiermark	2.043	910	2.953	69%	31%
Pädagogische Hochschule Tirol	984	359	1.343	73%	27%
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	450	111	561	80%	20%
Pädagogische Hochschule Wien	3.083	1.011	4.094	75%	25%
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	551	365	916	60%	40%
Private Pädagogische Hochschulen gesamt²	5.239	950	6.189	85%	15%
Private Pädagogische Hochschule Burgenland	718	138	856	84%	16%
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	1.294	211	1.505	86%	14%
Private Pädagogische Hochschule Augustinum	718	114	832	86%	14%
Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein	343	76	419	82%	18%
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich	2.166	411	2.577	84%	16%
Insgesamt	17.170	5.012	22.182	77%	23%

1 Seit dem Wintersemester 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 4 HStEV.

2 Der Private Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion ist in die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich integriert, der private Studiengang für das Lehramt für katholische Religion (KPHE Kärnten) in die Private Pädagogische Hochschule Augustinum.

Tabelle 2.17
Studierende nach Privathochschulen

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024	Studierende								
	Ordentliche Studierende			Außerordentliche Studierende			Gesamt		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Anton Bruckner Privatuniversität	400	322	722	107	33	140	507	355	862
Bertha von Suttner Privatuniversität	237	70	307	55	18	73	292	88	380
Central European University Private University	834	585	1.419	131	66	197	965	651	1.616
Charlotte Fresenius Privatuniversität	80	49	129	0	0	0	80	49	129
Danube Private University	659	587	1.246	707	588	1.295	1.366	1.175	2.541
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	141	165	306	0	0	0	141	165	306
JAM MUSIC LAB Private University for Jazz and Popular Music Vienna	73	87	160	25	27	52	98	114	212
Joseph Haydn Privathochschule GmbH	121	145	266	11	20	31	132	165	297
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	551	334	885	13	1	14	564	335	899
Katholische Privatuniversität Linz	121	101	222	28	16	44	149	117	266
MODUL University Vienna Privatuniversität	342	258	600	11	7	18	353	265	618
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	458	410	868	82	31	113	540	441	981
New Design University Privatuniversität St. Pölten	365	133	498	19	10	29	384	143	527
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	1.161	632	1.793	534	146	680	1.695	778	2.473
Privatuniversität Schloss Seeburg	396	423	819	87	134	221	483	557	1.040
Sigmund Freud Privatuniversität	3.107	1.412	4.519	1.278	367	1.645	4.385	1.779	6.164
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik	77	56	133	82	49	131	159	105	264
UNIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH	548	588	1.136	93	31	124	641	619	1.260
Webster Vienna Private University	315	262	577	2	0	2	317	262	579
Insgesamt	9.986	6.619	16.605	3.265	1.544	4.809	13.251	8.163	21.414

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Institutioneller Status
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab2.17> abrufbar.

Tabelle 2.18**Studierendenmobilität nach Privathochschulen - Incoming/Outgoing**

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	Incoming Studierende			Outgoing Studierende		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Anton Bruckner Privatuniversität	6	2	8	5	3	8
Bertha von Suttner Privatuniversität	0	0	0	3	0	3
Central European University Private University	118	52	170	33	11	44
Charlotte Fresenius Privatuniversität	0	0	0	0	0	0
Danube Private University	0	0	0	144	170	314
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	3	3	6	1	1	2
JAM MUSIC LAB Private University for Jazz and Popular Music Vienna	1	0	1	0	0	0
Joseph Haydn Privathochschule GmbH	2	6	8	0	0	0
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	1	1
Katholische Privatuniversität Linz	14	5	19	1	1	2
MODUL University Vienna Privatuniversität	2	2	4	0	0	0
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	7	4	11	3	1	4
New Design University Privatuniversität St. Pölten	4	0	4	4	1	5
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	0	1	1	29	27	56
Privatuniversität Schloss Seeburg	0	0	0	0	0	0
Sigmund Freud Privatuniversität	21	2	23	8	2	10
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik	1	2	3	1	1	2
UNIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH	2	1	3	1	2	3
Webster Vienna Private University	0	0	0	3	0	3
Insgesamt	181	80	261	236	221	457

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Kontinent
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab2.18> abrufbar.

3 Studienstruktur und Studienfelder

Tabelle 3.1
Ordentliche Studien nach Universitäten

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis StJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)
Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studien*
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	55.827	33.757	89.584	62,3%	37,7%
Universität Graz	16.284	9.619	25.903	62,9%	37,1%
Universität Innsbruck	15.380	13.637	29.017	53,0%	47,0%
Medizinische Universität Wien	4.188	3.292	7.480	56,0%	44,0%
Medizinische Universität Graz	2.377	1.836	4.213	56,4%	43,6%
Medizinische Universität Innsbruck	2.119	1.624	3.743	56,6%	43,4%
Universität Salzburg	8.772	4.938	13.709	64,0%	36,0%
Technische Universität Wien	8.360	18.273	26.633	31,4%	68,6%
Technische Universität Graz	4.279	9.871	14.151	30,2%	69,8%
Montanuniversität Leoben	758	2.054	2.812	27,0%	73,0%
Universität für Bodenkultur Wien	5.538	4.998	10.536	52,6%	47,4%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.738	449	2.187	79,5%	20,5%
Wirtschaftsuniversität Wien	10.251	11.936	22.187	46,2%	53,8%
Universität Linz	10.214	11.352	21.566	47,4%	52,6%
Universität Klagenfurt	4.884	3.124	8.008	61,0%	39,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	1.249	684	1.933	64,6%	35,4%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.482	1.310	2.792	53,1%	46,9%
Universität Mozarteum Salzburg	1.021	614	1.635	62,4%	37,6%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	813	886	1.699	47,9%	52,1%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	906	463	1.369	66,2%	33,8%
Akademie der bildenden Künste Wien	1.113	539	1.651	67,4%	32,6%
Universität für Weiterbildung Krems	23	14	37	62,2%	37,8%
Interdisciplinary Transformation University (IT:U)	5	7	12	41,7%	58,3%
Insgesamt	157.580	135.276	292.856	53,8%	46,2%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.1> abrufbar.

Tabelle 3.2
Ordentliche Studien an Universitäten nach Studienart

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)
Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studien*
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Diplomstudium	22.285	14.804	37.089	60,1%	39,9%
Bachelorstudium	82.416	72.925	155.341	53,1%	46,9%
Masterstudium	43.273	36.472	79.746	54,3%	45,7%
Doktoratsstudium	9.606	11.074	20.680	46,5%	53,5%
Insgesamt	157.580	135.276	292.856	53,8%	46,2%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studienfamilie
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.2> abrufbar.

Tabelle 3.3**Ordentliche Studien an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)**

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis StJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studien*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	19.280	8.670	27.950	69,0%	31,0%
Geisteswissenschaften und Künste	28.165	15.229	43.394	64,9%	35,1%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	21.366	11.720	33.086	64,6%	35,4%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	33.031	28.462	61.493	53,7%	46,3%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	19.616	18.576	38.192	51,4%	48,6%
Informatik und Kommunikationstechnologie	4.561	16.014	20.575	22,2%	77,8%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	13.976	24.767	38.743	36,1%	63,9%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	2.644	1.654	4.298	61,5%	38,5%
Gesundheit und Sozialwesen	13.183	8.515	21.698	60,8%	39,2%
Dienstleistungen	1.243	1.255	2.498	49,8%	50,2%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	515	414	929	55,4%	44,6%
Insgesamt	157.580	135.276	292.856	53,8%	46,2%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (2. Ebene)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.3> abrufbar.

Tabelle 3.4
Ordentliche Studien im ersten Semester an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis StJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)
Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studien*
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studien im ersten Semester			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	3.839	1.532	5.371	71,5%	28,5%
Geisteswissenschaften und Künste	6.388	3.013	9.401	68,0%	32,0%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	5.444	2.575	8.019	67,9%	32,1%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	7.613	6.520	14.133	53,9%	46,1%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	5.265	4.086	9.351	56,3%	43,7%
Informatik und Kommunikationstechnologie	1.108	3.281	4.389	25,2%	74,8%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	3.311	4.885	8.196	40,4%	59,6%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	502	291	793	63,3%	36,7%
Gesundheit und Sozialwesen	2.505	1.438	3.943	63,5%	36,5%
Dienstleistungen	329	251	580	56,7%	43,3%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	74	59	133	55,6%	44,4%
Insgesamt	36.378	27.931	64.309	56,6%	43,4%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (2. Ebene)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.4> abrufbar.

Tabelle 3.5**Begonnene Masterstudien nach Bachelorabschluss¹ an Universitäten, Studienjahre 2020/21 bis 2022/23**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Gruppe von Studien		Bachelorabschlüsse Studienjahr 2022/23	daran anschließende Masterstudien	Anteil	Bachelorabschlüsse Studienjahr 2021/22	daran anschließende Masterstudien	Anteil	Bachelorabschlüsse Studienjahr 2020/21	daran anschließende Masterstudien	Anteil
Insgesamt	Gesamt	17.041	11.768	69,1%	16.855	10.893	64,6%	18.758	13.552	72,2%
	Frauen	9.630	6.535	67,9%	9.509	5.964	62,7%	10.736	7.549	70,3%
	Männer	7.411	5.233	70,6%	7.346	4.929	67,1%	8.022	6.003	74,8%
Gruppe von Studien – national										
Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.										
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	Gesamt	3.255	1.746	53,6%	3.449	1.684	48,8%	4.131	2.239	54,2%
	Frauen	2.496	1.332	53,4%	2.647	1.236	46,7%	3.212	1.737	54,1%
	Männer	759	414	54,5%	802	448	55,9%	919	502	54,6%
Ingenieurwissenschaftliche Studien	Gesamt	3.844	3.040	79,1%	3.830	2.847	74,3%	4.268	3.660	85,8%
	Frauen	1.279	998	78,0%	1.221	892	73,1%	1.391	1.170	84,1%
	Männer	2.565	2.042	79,6%	2.609	1.955	74,9%	2.877	2.490	86,5%
Interdisziplinäre Studien	Gesamt	78	37	47,4%	39	15	38,5%	19	9	47,4%
	Frauen	50	25	50,0%	29	10	34,5%	10	5	50,0%
	Männer	28	12	42,9%	10	5	50,0%	9	4	44,4%
Künstlerische Studien	Gesamt	460	254	55,2%	423	204	48,2%	467	248	53,1%
	Frauen	278	148	53,2%	244	110	45,1%	268	147	54,9%
	Männer	182	106	58,2%	179	94	52,5%	199	101	50,8%
Lehramtsstudien	Gesamt	1.868	1.711	91,6%	2.015	1.793	89,0%	2.161	2.047	94,7%
	Frauen	1.245	1.147	92,1%	1.372	1.209	88,1%	1.499	1.429	95,3%
	Männer	623	564	90,5%	643	584	90,8%	662	618	93,4%
Medizinische Studien	Gesamt	192	186	96,9%	156	150	96,2%	162	152	93,8%
	Frauen	123	118	95,9%	93	88	94,6%	96	87	90,6%
	Männer	69	68	98,6%	63	62	98,4%	66	65	98,5%
Naturwissenschaftliche Studien	Gesamt	3.237	2.577	79,6%	3.209	2.442	76,1%	3.414	2.838	83,1%
	Frauen	2.003	1.585	79,1%	1.988	1.532	77,1%	2.097	1.740	83,0%
	Männer	1.234	992	80,4%	1.221	910	74,5%	1.317	1.098	83,4%
Rechtswissenschaftliche Studien	Gesamt	578	397	68,7%	539	341	63,3%	599	425	71,0%
	Frauen	296	200	67,6%	284	165	58,1%	330	217	65,8%
	Männer	282	197	69,9%	255	176	69,0%	269	208	77,3%
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	Gesamt	3.479	1.790	51,5%	3.135	1.382	44,1%	3.465	1.893	54,6%
	Frauen	1.833	965	52,6%	1.593	701	44,0%	1.792	991	55,3%
	Männer	1.646	825	50,1%	1.542	681	44,2%	1.673	902	53,9%
Theologische Studien	Gesamt	43	28	65,1%	43	26	60,5%	47	35	74,5%
	Frauen	23	16	69,6%	29	15	51,7%	30	22	73,3%
	Männer	20	12	60,0%	14	11	78,6%	17	13	76,5%
Individuelle Studien	Gesamt	7	2	28,6%	17	9	52,9%	25	6	24,0%
	Frauen	4	1	25,0%	9	6	66,7%	11	4	36,4%
	Männer	3	1	33,3%	8	3	37,5%	14	2	14,3%

1 Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudien (Mehrfachabschlüsse werden einmalig gezählt), die bis zum Sommersemester 2025 ein Masterstudium begonnen haben.

Lehramtsstudien, humanmedizinische und zahnmedizinische Studien dürfen gemäß Universitätsgesetz 2002 ab WS 2012 als Bachelor- und Masterstudien angeboten werden.

Tabelle 3.5 (Fortsetzung)
Begonnene Masterstudien nach Bachelorabschluss¹ an Universitäten, Studienjahre 2020/21 bis 2022/23

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Gruppe von Studien		Bachelorabschlüsse Studienjahr 2022/23	daran anschließende Masterstudien	Anteil	Bachelorabschlüsse Studienjahr 2021/22	daran anschließende Masterstudien	Anteil	Bachelorabschlüsse Studienjahr 2020/21	daran anschließende Masterstudien	Anteil
Gruppe von Studien – international (ISCED-F 2013)										
Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.										
Pädagogik	Gesamt	2.736	2.129	77,8%	2.960	2.213	74,8%	3.273	2.590	79,1%
	Frauen	1.964	1.498	76,3%	2.143	1.561	72,8%	2.414	1.893	78,4%
	Männer	772	631	81,7%	817	652	79,8%	859	697	81,1%
Geisteswissenschaften und Künste	Gesamt	1.969	1.171	59,5%	2.040	1.076	52,7%	2.359	1.395	59,1%
	Frauen	1.414	829	58,6%	1.481	733	49,5%	1.735	1.012	58,3%
	Männer	555	342	61,6%	559	343	61,4%	624	383	61,4%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	Gesamt	2.794	1.759	63,0%	2.786	1.658	59,5%	3.068	1.989	64,8%
	Frauen	1.822	1.162	63,8%	1.852	1.098	59,3%	2.069	1.345	65,0%
	Männer	972	597	61,4%	934	560	60,0%	999	644	64,5%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Gesamt	2.961	1.580	53,4%	2.603	1.215	46,7%	2.988	1.683	56,3%
	Frauen	1.534	833	54,3%	1.312	596	45,4%	1.559	882	56,6%
	Männer	1.427	747	52,3%	1.291	619	47,9%	1.429	801	56,1%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Gesamt	2.356	1.768	75,0%	2.417	1.749	72,4%	2.635	2.128	80,8%
	Frauen	1.272	909	71,5%	1.260	891	70,7%	1.388	1.088	78,4%
	Männer	1.084	859	79,2%	1.157	858	74,2%	1.247	1.040	83,4%
Informatik und Kommunikationstechnologie	Gesamt	977	669	68,5%	852	540	63,4%	813	631	77,6%
	Frauen	157	90	57,3%	150	93	62,0%	145	107	73,8%
	Männer	820	579	70,6%	702	447	63,7%	668	524	78,4%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	Gesamt	2.326	1.960	84,3%	2.304	1.807	78,4%	2.721	2.410	88,6%
	Frauen	855	715	83,6%	753	580	77,0%	914	795	87,0%
	Männer	1.471	1.245	84,6%	1.551	1.227	79,1%	1.807	1.615	89,4%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	Gesamt	120	84	70,0%	153	90	58,8%	198	156	78,8%
	Frauen	63	41	65,1%	75	37	49,3%	79	57	72,2%
	Männer	57	43	75,4%	78	53	67,9%	119	99	83,2%
Gesundheit und Sozialwesen	Gesamt	577	537	93,1%	506	444	87,7%	435	418	96,1%
	Frauen	429	396	92,3%	373	329	88,2%	317	303	95,6%
	Männer	148	141	95,3%	133	115	86,5%	118	115	97,5%
Dienstleistungen	Gesamt	225	111	49,3%	234	101	43,2%	268	152	56,7%
	Frauen	120	62	51,7%	110	46	41,8%	116	67	57,8%
	Männer	105	49	46,7%	124	55	44,4%	152	85	55,9%

1 Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudien (Mehrfachabschlüsse werden einmalig gezählt), die bis zum Sommersemester 2025 ein Masterstudium begonnen haben.
Lehramtsstudien, humanmedizinische und zahnmedizinische Studien dürfen gemäß Universitätsgesetz 2002 ab WS 2012 als Bachelor- und Masterstudien angeboten werden.

Tabelle 3.6
Doktoratsstudien¹ an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studien			Ordentliche Studien im ersten Semester		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Dr.-Studium der Bodenkultur	380	399	779	50	48	98
Dr.-Studium der Evangelischen Theologie	18	17	35	6	1	7
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften ²	1.061	3.132	4.193	113	322	435
Dr.-Studium der Katholischen Theologie	48	206	254	5	12	17
Dr.-Studium der Künste	24	27	51	8	6	14
Dr.-Studium der medizinischen Wissenschaft	639	560	1.199	73	61	134
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	941	1.217	2.158	108	155	263
Dr.-Studium der Philosophie	1.912	1.160	3.072	176	107	283
Dr.-Studium der Rechtswissenschaften	856	842	1.698	75	39	114
Dr.-Studium der Veterinärmedizin	121	36	157	17	5	22
Dr.-Studium der montanistischen Wissenschaften	116	316	432	4	27	31
Dr.-Studium der Philosophie (Kath.-Theol. Fakultät)	16	23	39	1	1	2
Dr.-Studium der Philosophie / Naturwissenschaften	33	11	44	7	2	9
Dr.-Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	782	710	1.492	76	70	146
Dr.-Studium Wirtschaftsrecht	100	111	211	12	12	24
Nicht zuordenbar	1	3	4	1	3	4
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	2.558	2.304	4.862	359	277	636
Insgesamt	9.606	11.074	20.680	1.091	1.148	2.239

1 Weitgehende Zuordnung nach Curriculum des Doktoratsstudiums.

2 Zusammenfassung der 6-semesterigen Doktoratsstudien der Bodenkultur, der montanistischen Wissenschaften und der technischen Wissenschaften.

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (1. Ebene) Dissertationsfach
- Dissertationsfach (Studienfamilie)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.6> abrufbar.

Tabelle 3.7
Doktoratsstudien¹ mit Fachhochschul-Erstabschluss an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Dr.-Studium der Bodenkultur	25	21	46	54,3%	45,7%
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften ²	49	258	307	16,0%	84,0%
Dr.-Studium der Katholischen Theologie	0	2	2	0,0%	100,0%
Dr.-Studium der medizinischen Wissenschaft	35	19	54	64,8%	35,2%
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	18	15	33	54,5%	45,5%
Dr.-Studium der Philosophie	21	8	29	72,4%	27,6%
Dr.-Studium der Rechtswissenschaften	1	0	1	100,0%	0,0%
Dr.-Studium der montanistischen Wissenschaften	0	2	2	0,0%	100,0%
Dr.-Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	41	49	90	45,6%	54,4%
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	96	85	181	53,0%	47,0%
Insgesamt	286	459	745	38,4%	61,6%

1 Weitgehende Zuordnung nach Curriculum des Doktoratsstudiums.
2 Zusammenfassung der 6-semestrigen Doktoratsstudien der Bodenkultur, der montanistischen Wissenschaften.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (1. Ebene) Dissertationfach
- Dissertationfach (Studienfamilie)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- Staatsangehörigkeit

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.7> abrufbar.

Tabelle 3.8
Ordentliches Studienangebot¹ der Universitäten, Wintersemester 2024

Datenprüfung- und aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienart	Gesamt	Diplom- studien	Bachelor- studien	Master- studien	Doktorats- studien	davon PhD
Universität Wien	185	2	56	112	15	6
Universität Graz	120	2	37	69	12	3
Universität Innsbruck	132	3	43	61	25	18
Medizinische Universität Wien	8	2	0	2	4	3
Medizinische Universität Graz	8	2	1	2	3	1
Medizinische Universität Innsbruck	7	2	1	2	2	2
Universität Salzburg	89	2	35	41	11	1
Technische Universität Wien	59	0	17	39	3	0
Technische Universität Graz	59	0	20	37	2	0
Montanuniversität Leoben	40	0	13	25	2	1
Universität für Bodenkultur Wien	51	0	7	31	13	2
Veterinärmedizinische Universität Wien	9	1	1	5	2	1
Wirtschaftsuniversität Wien	24	0	3	16	5	3
Universität Linz	78	2	26	40	10	4
Universität Klagenfurt	56	0	21	30	5	0
Universität für angewandte Kunst Wien	28	6	5	12	5	2
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	54	5	18	29	2	1
Universität Mozarteum Salzburg	84	3	30	48	3	3
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	101	2	42	55	2	1
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	24	1	10	12	1	1
Akademie der bildenden Künste Wien	12	3	2	3	4	1
Universität für Weiterbildung Krems	4	0	0	0	4	4
Interdisciplinary Transformation University (IT:U)	2	0	0	0	2	2
Insgesamt¹	1.234	38	388	671	137	60

1. Ohne Individuelle Studien, Erweiterungsstudien, Unterrichtsfächer und Studienzweige.
Gemeinsam eingerichtete Studien sind bei jeder beteiligten Universität berücksichtigt.

Tabelle 3.9
Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 15.11.2024)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Gestaltung, Kunst	675	379	1.054	64,0%	36,0%
Gesundheitswissenschaften	9.814	2.438	12.252	80,1%	19,9%
Kulturwissenschaften	17	0	17	100,0%	0,0%
Militär- und Sicherheitswissenschaften	44	373	417	10,6%	89,4%
Naturwissenschaften	495	366	861	57,5%	42,5%
Sozialwissenschaften	3.205	957	4.162	77,0%	23,0%
Technik, Ingenieurwissenschaften	6.293	15.755	22.048	28,5%	71,5%
Wirtschaftswissenschaften	12.078	8.071	20.149	59,9%	40,1%
Insgesamt	32.621	28.339	60.960	53,5%	46,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.9> abrufbar.

Tabelle 3.10
Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	ord. Studienanfängerinnen und Studienanfänger			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Gestaltung, Kunst	248	145	393	63,1%	36,9%
Gesundheitswissenschaften	4.147	1.066	5.213	79,6%	20,4%
Kulturwissenschaften	7	1	8	87,5%	12,5%
Militär- und Sicherheitswissenschaften	19	145	164	11,6%	88,4%
Naturwissenschaften	194	147	341	56,9%	43,1%
Sozialwissenschaften	1.174	347	1.521	77,2%	22,8%
Technik, Ingenieurwissenschaften	2.700	6.143	8.843	30,5%	69,5%
Wirtschaftswissenschaften	4.833	3.168	8.001	60,4%	39,6%
Insgesamt	13.322	11.162	24.484	54,4%	45,6%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, andere)
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.10> abrufbar.

Tabelle 3.11
Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 15.11.2024)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
berufsbegleitend	10.739	12.032	22.771	47,2%	52,8%
Österreich	8.307	9.650	17.957	46,3%	53,7%
EU	1.523	1.355	2.878	52,9%	47,1%
Drittstaaten	909	1.027	1.936	47,0%	53,0%
berufsbegleitend verlängert	293	329	622	47,1%	52,9%
Österreich	260	288	548	47,4%	52,6%
EU	17	23	40	42,5%	57,5%
Drittstaaten	16	18	34	47,1%	52,9%
normal	21.589	15.978	37.567	57,5%	42,5%
Österreich	16.370	11.560	27.930	58,6%	41,4%
EU	3.642	2.802	6.444	56,5%	43,5%
Drittstaaten	1.577	1.616	3.193	49,4%	50,6%
Insgesamt	32.621	28.339	60.960	53,5%	46,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Erhalter

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.11> abrufbar.

Tabelle 3.12**Ordentliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen**

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2024/25	ord. Studienanfängerinnen und Studienanfänger			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
berufsbegleitend	4.517	4.911	9.428	47,9%	52,1%
Österreich	3.454	3.865	7.319	47,2%	52,8%
EU	672	587	1.259	53,4%	46,6%
Drittstaaten	391	459	850	46,0%	54,0%
berufsbegleitend verlängert	130	111	241	53,9%	46,1%
Österreich	113	98	211	53,6%	46,4%
EU	14	5	19	73,7%	26,3%
Drittstaaten	3	8	11	27,3%	72,7%
normal	8.675	6.140	14.815	58,6%	41,4%
Österreich	6.430	4.291	10.721	60,0%	40,0%
EU	1.530	1.174	2.704	56,6%	43,4%
Drittstaaten	715	675	1.390	51,4%	48,6%
Insgesamt	13.322	11.162	24.484	54,4%	45,6%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Erhalter

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab3.12> abrufbar.

Tabelle 3.13
Studien in Universitätslehrgängen¹ sowie außerordentlichen Bachelor- und Masterstudien nach Universitäten, Wintersemester 2024

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Studien in Universitäts- lehrgängen	davon in Master- lehrgängen	ao. Bachelorstudien	ao. Masterstudien	Gesamt
Universität Wien	1.626	759	78	548	2.252
Universität Graz	789	362	12	45	846
Universität Innsbruck	404	104	—	40	444
Medizinische Universität Wien	620	311	—	88	708
Medizinische Universität Graz	391	54	—	139	530
Medizinische Universität Innsbruck	113	113	—	17	130
Universität Salzburg	1.233	833	—	248	1.481
Technische Universität Wien	364	306	—	179	543
Technische Universität Graz	109	93	—	1	110
Montanuniversität Leoben	12	12	—	—	12
Universität für Bodenkultur Wien	88	—	—	—	88
Veterinärmedizinische Universität Wien	75	—	—	—	75
Wirtschaftsuniversität Wien	459	243	53	640	1.152
Universität Linz	529	428	—	187	716
Universität Klagenfurt	535	64	—	164	699
Universität für angewandte Kunst Wien	59	53	—	60	119
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	194	71	—	51	245
Universität Mozarteum Salzburg	166	—	—	—	166
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	208	—	—	—	208
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	30	20	—	—	30
Universität für Weiterbildung Krems	7.123	6.210	147	316	7.586
Insgesamt	15.127	10.036	290	2.723	18.140

¹ Ohne Vorbereitungs- und Vorstudienlehrgänge und ohne Lehrgänge für die Studienberechtigungsprüfung.
Studierende in mehr als einem Universitätslehrgang sind mehrfach gezählt.

Tabelle 3.14**Studierende in Fachhochschul-Lehrgängen sowie außerordentlichen Bachelor- und Masterstudien nach Fachhochschulen, Wintersemester 2024**

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Fachhochschule	Masterlehrgänge ¹	ao. Bachelorstudien	ao. Masterstudien	sonstige Lehrgänge	Gesamt
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	5.140	22	345	66	5.573
Fachhochschule Oberösterreich	47	–	–	216	263
Fachhochschule Wien der WKW	447	20	17	16	500
Fachhochschule Vorarlberg	30	–	–	250	280
Fachhochschule Technikum Wien	118	–	25	151	294
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	7	–	–	28	35
Fachhochschule Wiener Neustadt	66	–	39	98	203
Fachhochschule Kärnten	179	–	244	274	697
Fachhochschule JOANNEUM	66	–	13	116	195
Fachhochschule Salzburg	39	–	–	300	339
Fachhochschule St. Pölten	136	–	–	323	459
Fachhochschule CAMPUS 02	77	–	–	23	100
Fachhochschule des BFI Wien	3.409	–	657	–	4.066
MCI Management Center Innsbruck	31	8	44	16	99
Fachhochschule Kufstein Tirol	35	–	–	11	46
Fachhochschule Campus Wien	27	50	63	138	278
Lauder Business School	–	–	–	14	14
fh Gesundheit	230	9	16	391	646
Ferdinand Porsche FernFH	–	–	23	–	23
FH Gesundheitsberufe OÖ	22	–	–	294	316
Insgesamt	10.106	109	1.486	2.725	14.426

1 Auslaufend.

Tabelle 3.15
Begonnene Studien an Privathochschulen nach Studienart

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024	Begonnene Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelorstudium	1.756	1.026	2.782	63,1%	36,9%
Diplomstudium	55	44	99	55,6%	44,4%
Masterstudium	1.153	647	1.800	64,1%	35,9%
Doktoratsstudium	101	92	193	52,3%	47,7%
Lehrgang mit Masterabschluss gemäß PUG	90	12	102	88,2%	11,8%
Lehrgang mit Masterabschluss nach PrivHG	230	150	380	60,5%	39,5%
Lehrgang mit Abschluss "Akademische und Akademischer"	387	115	502	77,1%	22,9%
Vorbereitungslehrgang	54	39	93	58,1%	41,9%
Sonstiger Lehrgang	338	104	442	76,5%	23,5%
Insgesamt	4.164	2.230	6.394	65,1%	34,9%

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
 - Belegte Studien
 - Privathochschule
 - Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab3.15> abrufbar.

Tabelle 3.16**Begonnene Studien an Privathochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)**

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024	Begonnene Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	178	106	284	62,7%	37,3%
Geisteswissenschaften und Künste	523	395	918	57,0%	43,0%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	1.340	450	1.790	74,9%	25,1%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	503	386	889	56,6%	43,4%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	40	16	56	71,4%	28,6%
Informatik und Kommunikationstechnologie	25	18	43	58,1%	41,9%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	18	72	90	20,0%	80,0%
Gesundheit und Sozialwesen	1.466	735	2.201	66,6%	33,4%
Dienstleistungen	68	46	114	59,6%	40,4%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	3	6	9	33,3%	66,7%
Insgesamt	4.164	2.230	6.394	65,1%	34,9%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Belegte Studien
- Privathochschule
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iab/2025/tab3.16> abrufbar.

Tabelle 3.17**Ordentliche Lehramtsstudien nach Lehrverbünden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Wintersemester 2024**

(ohne Erweiterungsstudien)

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studien*

Aufgrund der zähltechnischen Abbildung sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Lehrverbund	Institution	Ordentliche Lehramtsstudien			Frauen-/Männeranteile	
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Entwicklungsverbund Süd-Ost	Universität Graz	2.155	1.231	3.386	63,6%	36,4%
	Technische Universität Graz	33	50	83	39,4%	60,6%
	Universität Klagenfurt	492	298	790	62,3%	37,7%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	65	39	104	62,4%	37,6%
	Pädagogische Hochschulen	1.193	696	1.889	63,2%	36,8%
	Gesamt	3.937	2.315	6.252	63,0%	37,0%
Verbund Nord-Ost	Universität Wien	5.383	3.083	8.466	63,6%	36,4%
	Pädagogische Hochschulen	1.204	805	2.009	59,9%	40,1%
	Gesamt	6.587	3.888	10.475	62,9%	37,1%
Entwicklungsverbund Cluster Mitte	Universität Salzburg	1.339	657	1.996	67,1%	32,9%
	Universität Linz	245	129	375	65,5%	34,5%
	Universität Mozarteum Salzburg	105	35	140	75,1%	24,9%
	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	79	20	98	80,1%	19,9%
	Pädagogische Hochschulen	1.048	492	1.540	68,1%	31,9%
	Gesamt	2.816	1.333	4.149	67,9%	32,1%
Entwicklungsverbund West	Universität Innsbruck	1.230	732	1.962	62,7%	37,3%
	Universität Mozarteum Salzburg	71	36	107	66,6%	33,4%
	Pädagogische Hochschulen	392	213	604	64,8%	35,2%
	Gesamt	1.693	980	2.673	63,3%	36,7%
Lehramtsstudien (nicht in Lehrverbünden organisiert)	Universität Wien	206	71	277	74,3%	25,7%
	Universität Innsbruck	7	2	9	77,8%	22,2%
	Universität für angewandte Kunst Wien	192	48	240	80,0%	20,0%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	128	76	204	62,9%	37,1%
	Akademie der bildenden Künste	266	51	316	84,0%	16,0%
	Gesamt	798	247	1.045	76,4%	23,6%
Insgesamt	Universitäten	11.994	6.558	18.552	64,7%	35,3%
	Pädagogische Hochschulen	3.837	2.205	6.042	63,5%	36,5%
	Gesamt	15.831	8.763	24.594	64,4%	35,6%

4 Abschlüsse

Tabelle 4.1
Studienabschlüsse an Hochschulen, Studienjahre 2018/19, 2022/23 und 2023/24

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Institution	2023/24		2022/23		2018/19	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt	60.522	57,6%	59.303	57,4%	55.051	55,8%
Universitäten	35.960	55,9%	35.529	55,3%	35.201	55,4%
Privathochschulen	3.644	64,0%	3.311	63,1%	2.333	65,1%
Fachhochschulen	16.966	54,9%	16.972	55,9%	15.243	51,7%
Pädagogische Hochschulen ¹	3.952	79,3%	3.491	81,0%	2.274	79,4%

1 Pädagogische Hochschulen, inkl. Berufspädagogik, Religionspäd., Agrar- und Umweltpäd. und private Studiengänge f. d. Lehramt f. islamische, jüdische, katholische Religion.

Tabelle 4.2
Entwicklung der Studienabschlüsse an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2017/18 bis 2023/24

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr	Insgesamt		darunter Erstabschlüsse		davon Bachelorabschlüsse		darunter Zweitabschlüsse		davon Doktoratsabschlüsse	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt										
2023/24	52.926	0,8%	32.235	−0,5%	28.794	0,2%	20.691	2,9%	2.352	14,8%
2022/23	52.501	3,6%	32.397	1,2%	28.749	1,9%	20.104	7,8%	2.048	−1,4%
2021/22	50.671	−6,2%	32.017	−10,0%	28.206	−6,4%	18.654	1,0%	2.077	0,5%
2020/21	54.031	3,8%	35.556	6,2%	30.148	8,4%	18.476	−0,4%	2.067	−4,2%
2019/20	52.040	3,2%	33.487	3,0%	27.819	2,9%	18.553	3,4%	2.157	−1,1%
2018/19	50.444	0,8%	32.509	2,5%	27.036	6,3%	17.935	−2,0%	2.182	−20,8%
2017/18	50.035	1,9%	31.730	0,6%	25.427	1,1%	18.306	4,3%	2.756	6,6%
Universitäten										
2023/24	35.960	1,2%	21.027	−0,7%	17.586	0,4%	14.933	4,0%	2.352	14,8%
2022/23	35.529	3,8%	21.169	0,3%	17.521	1,3%	14.360	9,4%	2.048	−1,4%
2021/22	34.238	−8,4%	21.114	−14,3%	17.303	−10,0%	13.124	3,2%	2.077	0,5%
2020/21	37.359	2,3%	24.638	4,9%	19.231	7,9%	12.722	−2,4%	2.067	−4,2%
2019/20	36.523	3,8%	23.492	3,8%	17.826	3,9%	13.031	3,7%	2.157	−1,1%
2018/19	35.201	−1,3%	22.635	0,7%	17.162	6,0%	12.566	−4,6%	2.182	−20,8%
2017/18	35.655	1,9%	22.489	−0,1%	16.187	0,3%	13.167	5,6%	2.756	6,6%
Fachhochschulen										
2023/24	16.966	0,0%	11.208	−0,2%	11.208	−0,2%	5.758	0,2%	–	–
2022/23	16.972	3,3%	11.228	3,0%	11.228	3,0%	5.744	3,9%	–	–
2021/22	16.433	−1,4%	10.903	−0,1%	10.903	−0,1%	5.530	−3,9%	–	–
2020/21	16.672	7,4%	10.918	9,2%	10.917	9,2%	5.754	4,2%	–	–
2019/20	15.517	1,8%	9.995	1,2%	9.993	1,2%	5.522	2,8%	–	–
2018/19	15.243	6,0%	9.874	6,8%	9.874	6,9%	5.369	4,5%	–	–
2017/18	14.380	1,9%	9.241	2,4%	9.240	2,4%	5.139	1,0%	–	–

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

Tabelle 4.3
Studienabschlüsse nach Universitäten

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	6.290	3.140	9.430	66,7%	33,3%
Universität Graz	2.063	1.006	3.068	67,2%	32,8%
Universität Innsbruck	2.394	1.959	4.353	55,0%	45,0%
Medizinische Universität Wien	485	379	864	56,2%	43,8%
Medizinische Universität Graz	254	196	450	56,5%	43,5%
Medizinische Universität Innsbruck	274	195	469	58,5%	41,5%
Universität Salzburg	1.390	611	2.001	69,5%	30,5%
Technische Universität Wien	914	2.008	2.922	31,3%	68,7%
Technische Universität Graz	531	1.390	1.920	27,6%	72,4%
Montanuniversität Leoben	134	436	570	23,5%	76,5%
Universität für Bodenkultur Wien	707	593	1.300	54,4%	45,6%
Veterinärmedizinische Universität Wien	221	67	288	76,7%	23,3%
Wirtschaftsuniversität Wien	1.725	1.773	3.498	49,3%	50,7%
Universität Linz	1.096	1.164	2.260	48,5%	51,5%
Universität Klagenfurt	674	321	995	67,7%	32,3%
Universität für angewandte Kunst Wien	168	86	254	66,1%	33,9%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	212	161	373	56,8%	43,2%
Universität Mozarteum Salzburg	193	139	332	58,1%	41,9%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	146	137	283	51,6%	48,4%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	110	59	170	65,1%	34,9%
Akademie der bildenden Künste Wien	103	54	157	65,8%	34,2%
Universität für Weiterbildung Krems	4	1	5	80,0%	20,0%
Insgesamt	20.086	15.874	35.960	55,9%	44,1%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.3> abrufbar.

Tabelle 4.4**Studienabschlüsse von Universitätslehrgängen¹ nach Universitäten und Geschlecht, Studienjahr 2023/24**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Abschlüsse in Universitätslehrgängen			davon in Masterlehrgängen		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	307	186	493	152	117	269
Universität Graz	212	65	277	130	43	173
Universität Innsbruck	132	34	166	18	13	31
Medizinische Universität Wien	169	76	245	13	9	22
Medizinische Universität Graz	233	80	313	29	25	54
Medizinische Universität Innsbruck	27	3	30	27	3	30
Universität Salzburg	147	154	301	76	104	180
Technische Universität Wien	56	99	155	42	80	122
Technische Universität Graz	1	20	21	1	20	21
Montanuniversität Leoben	15	44	59	2	8	10
Universität für Bodenkultur Wien	30	37	67	–	–	–
Veterinärmedizinische Universität Wien	61	15	76	–	–	–
Wirtschaftsuniversität Wien	132	161	293	80	106	186
Universität Linz	82	71	153	81	70	151
Universität Klagenfurt	64	48	112	37	44	81
Universität für angewandte Kunst Wien	20	3	23	20	3	23
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	36	25	61	9	6	15
Universität Mozarteum Salzburg	21	16	37	–	–	–
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	6	3	9	–	–	–
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	14	24	38	4	14	18
Universität für Weiterbildung Krems	800	508	1.308	583	404	987
Insgesamt	2.565	1.672	4.237	1.304	1.069	2.373

¹ Ohne Vorbereitungs- und Vorstudienlehrgänge und ohne Lehrgänge für die Studienberechtigungsprüfung.

Tabelle 4.5
Studienabschlüsse an Universitäten nach Studienart

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelorstudium	10.031	7.556	17.586	57,0%	43,0%
Diplomstudium	2.080	1.361	3.441	60,4%	39,6%
Masterstudium	6.912	5.668	12.581	54,9%	45,1%
Doktoratsstudium	1.063	1.289	2.352	45,2%	54,8%
Insgesamt	20.086	15.874	35.960	55,9%	44,1%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienfamilie
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.5> abrufbar.

Tabelle 4.6**Studienabschlüsse an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)**Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse*

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	2.767	981	3.748	73,8%	26,2%
Geisteswissenschaften und Künste	2.863	1.317	4.180	68,5%	31,5%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	3.591	1.617	5.208	69,0%	31,0%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	3.909	3.209	7.118	54,9%	45,1%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	2.561	2.346	4.907	52,2%	47,8%
Informatik und Kommunikationstechnologie	349	1.450	1.799	19,4%	80,6%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1.757	3.511	5.268	33,4%	66,6%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	322	185	507	63,5%	36,5%
Gesundheit und Sozialwesen	1.726	1.034	2.760	62,5%	37,5%
Dienstleistungen	192	196	388	49,5%	50,5%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	49	28	77	63,6%	36,4%
Insgesamt	20.086	15.874	35.960	55,9%	44,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- ISCED (2. Ebene)
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Studienfamilie
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.6> abrufbar.

Tabelle 4.7
Studienabschlussquote, Studienjahr 2023/24

Wissensbilanz Kennzahl 2.A.3
Anmerkung: Aufgrund von Sonderbestimmungen entfällt diese Kennzahl für die Universität für Weiterbildung Krems.
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Bachelor-/Diplomstudien				Masterstudium				Gesamt			
	beendete Studien	beendet mit Abschluss ¹	beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote	beendete Studien	beendet mit Abschluss ¹	beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote	beendete Studien	beendet mit Abschluss ¹	beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote
Universität Wien	13.645	5.688	7.957	41,7%	6.632	3.223	3.409	48,6%	20.277	8.911	11.366	43,9%
Universität Graz	3.751	1.820	1.930	48,5%	1.910	1.065	845	55,8%	5.661	2.886	2.775	51,0%
Universität Innsbruck	4.702	2.531	2.171	53,8%	2.571	1.558	1.014	60,6%	7.273	4.088	3.185	56,2%
Medizinische Universität Wien	769	718	51	93,4%	19	13	7	65,8%	788	731	58	92,7%
Medizinische Universität Graz	400	367	33	91,7%	26	16	10	61,5%	426	383	43	89,8%
Medizinische Universität Innsbruck	423	383	40	90,5%	30	28	2	93,2%	453	411	42	90,7%
Universität Salzburg	2.276	1.178	1.099	51,7%	1.033	691	342	66,9%	3.310	1.869	1.441	56,5%
Technische Universität Wien	2.774	1.464	1.310	52,8%	2.035	1.166	869	57,3%	4.809	2.630	2.179	54,7%
Technische Universität Graz	1.668	943	725	56,5%	1.070	754	317	70,4%	2.739	1.697	1.042	62,0%
Montanuniversität Leoben	319	194	125	60,8%	386	309	77	80,1%	705	503	202	71,3%
Universität für Bodenkultur Wien	1.147	584	563	50,9%	985	604	381	61,4%	2.131	1.188	944	55,7%
Veterinärmedizinische Universität Wien	260	226	34	87,0%	25	13	12	51,7%	286	240	46	83,9%
Wirtschaftsuniversität Wien	3.418	1.960	1.458	57,3%	2.050	1.430	620	69,8%	5.468	3.390	2.078	62,0%
Universität Linz	3.090	1.418	1.672	45,9%	1.347	700	648	51,9%	4.437	2.118	2.320	47,7%
Universität Klagenfurt	1.190	556	634	46,8%	679	402	278	59,1%	1.869	958	911	51,3%
Universität für angewandte Kunst Wien	167	134	33	80,2%	126	106	21	83,7%	293	240	54	81,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	320	240	80	75,1%	169	127	42	75,1%	489	367	122	75,1%
Universität Mozarteum Salzburg	233	202	31	86,9%	162	123	39	76,2%	395	326	69	82,5%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	213	156	57	73,4%	205	119	86	58,2%	418	275	142	65,9%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	112	92	20	82,2%	105	67	38	63,8%	217	159	58	73,3%
Akademie der bildenden Künste Wien	184	116	68	63,0%	42	24	19	56,0%	226	140	87	61,7%
Insgesamt	41.060	20.970	20.090	51,1%	21.608	12.536	9.072	58,0%	62.668	33.506	29.162	53,5%

1 Geringfügige Abweichungen zur Wissensbilanz Kennzahl 3.A.1 resultieren aus der Berücksichtigung von Studienabschlüssen innerhalb der Nachfrist des vorangegangenen Studienjahres sowie der unterschiedlichen Handhabung gemeinsam eingerichteter Studien.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab4.7> abrufbar.

Tabelle 4.8**Studienabschlussquote nach Universitäten und internationalen Gruppen von Studien, Studienjahr 2023/24**

Wissensbilanz Kennzahl 2.A.3

Anmerkung: Aufgrund von Sonderbestimmungen entfällt diese Kennzahl für die Universität für Weiterbildung Krems.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Pädagogik	Geisteswissenschaften und Künste	Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Informatik und Kommunikationstechnologie	Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	Gesundheit und Sozialwesen	Dienstleistungen	Gesamt
Universität Wien	55,2%	31,4%	59,8%	40,7%	36,4%	28,9%	–	–	41,8%	48,8%	41,7%
Universität Graz	64,4%	30,1%	49,2%	48,4%	52,8%	–	–	–	54,0%	0,0%	48,5%
Universität Innsbruck	63,8%	35,6%	61,4%	37,3%	54,7%	39,1%	64,0%	–	53,3%	73,8%	53,8%
Medizinische Universität Wien	–	–	–	–	–	–	–	–	93,4%	–	93,4%
Medizinische Universität Graz	–	–	–	–	–	–	–	–	91,7%	–	91,7%
Medizinische Universität Innsbruck	–	–	–	–	–	–	–	–	90,5%	–	90,5%
Universität Salzburg	69,0%	31,9%	68,4%	39,8%	49,7%	42,6%	40,9%	–	–	45,7%	51,7%
Technische Universität Wien	100,0%	–	–	–	54,5%	53,1%	52,2%	–	–	–	52,8%
Technische Universität Graz	87,0%	–	–	–	61,6%	50,2%	57,6%	–	–	–	56,5%
Montanuniversität Leoben	–	–	–	–	–	–	60,8%	–	–	–	60,8%
Universität für Bodenkultur Wien	–	–	–	–	55,1%	–	55,1%	40,2%	–	–	50,9%
Veterinärmedizinische Universität Wien	–	–	–	–	88,9%	–	–	86,8%	–	–	87,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	–	–	–	57,3%	–	–	–	–	–	–	57,3%
Universität Linz	52,6%	100,0%	38,0%	39,8%	64,3%	48,5%	46,9%	–	89,9%	–	45,9%
Universität Klagenfurt	62,2%	22,4%	62,2%	39,9%	47,4%	39,4%	7,8%	–	–	–	46,8%
Universität für angewandte Kunst Wien	60,7%	84,2%	–	–	–	–	–	–	–	–	80,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	73,5%	74,6%	100,0%	–	–	–	–	–	80,0%	–	75,1%
Universität Mozarteum Salzburg	83,8%	90,6%	–	–	–	–	–	–	–	–	86,9%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	70,3%	74,6%	100,0%	–	–	–	66,7%	–	–	–	73,4%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	93,7%	79,5%	–	–	–	–	100,0%	–	–	–	82,2%
Akademie der bildenden Künste Wien	44,7%	64,6%	–	–	–	–	89,5%	–	–	–	63,0%
Insgesamt	61,4%	36,6%	59,9%	46,9%	47,2%	45,8%	55,1%	59,7%	76,7%	58,4%	51,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.8> abrufbar.

Tabelle 4.9
Anzahl der Studienabschlüsse an Universitäten innerhalb der Toleranzstudiendauer

Wissensbilanz Kennzahl 3.A.1/Wissensbilanz Kennzahl 3.A.2
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Abschlüsse			Abschlüsse in Toleranzstudiendauer			Anteil der Abschlüsse in Toleranzstudiendauer		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	6.290	3.140	9.430	1.631	751	2.382	25,9%	23,9%	25,3%
Universität Graz	2.063	1.006	3.068	615	270	886	29,8%	26,9%	28,9%
Universität Innsbruck	2.391	1.957	4.348	1.022	754	1.775	42,7%	38,5%	40,8%
Medizinische Universität Wien	485	379	864	312	243	555	64,3%	64,1%	64,2%
Medizinische Universität Graz	254	196	450	158	100	258	62,0%	51,3%	57,3%
Medizinische Universität Innsbruck	274	195	469	188	130	318	68,6%	66,8%	67,9%
Universität Salzburg	1.390	611	2.001	613	219	832	44,1%	35,8%	41,6%
Technische Universität Wien	914	2.008	2.922	137	417	554	14,9%	20,8%	18,9%
Technische Universität Graz	531	1.390	1.920	112	360	472	21,1%	25,9%	24,6%
Montanuniversität Leoben	134	436	570	65	207	272	48,5%	47,5%	47,7%
Universität für Bodenkultur Wien	707	593	1.300	153	108	261	21,7%	18,2%	20,1%
Veterinärmedizinische Universität Wien	221	67	288	146	47	193	66,2%	70,1%	67,1%
Wirtschaftsuniversität Wien	1.725	1.773	3.498	759	750	1.509	44,0%	42,3%	43,1%
Universität Linz	1.096	1.164	2.260	458	463	921	41,8%	39,8%	40,7%
Universität Klagenfurt	674	321	995	223	94	317	33,1%	29,3%	31,9%
Universität für angewandte Kunst Wien	168	86	254	66	36	101	39,1%	41,3%	39,8%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	212	161	373	79	65	143	37,1%	40,1%	38,4%
Universität Mozarteum Salzburg	193	139	332	89	64	153	46,2%	46,2%	46,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	146	137	283	64	50	114	43,7%	36,3%	40,1%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	110	59	170	25	6	31	22,7%	10,5%	18,4%
Akademie der bildenden Künste Wien	103	54	157	18	12	30	17,5%	21,5%	18,8%
Universität für Weiterbildung Krems	4	1	5	2	1	3	50,0%	100,0%	60,0%
Insgesamt	20.083	15.872	35.955	6.934	5.146	12.079	34,5%	32,4%	33,6%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.9> abrufbar.

Tabelle 4.10**Durchschnittliche Studiendauer¹ in Semestern an Universitäten, Studienjahre 2022/23 und 2023/24**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Gruppe von Studien ²		Bachelorstudien		Diplomstudien		Masterstudien		Doktoratsstudien	
		2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23
Insgesamt	Gesamt	8,0	8,0	12,4	12,7	6,0	5,8	9,2	9,3
	Frauen	7,9	8,0	12,4	12,7	6,0	5,9	9,4	9,6
	Männer	8,0	8,1	12,6	12,7	5,9	5,8	9,0	9,2
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	Gesamt	7,8	7,9	–	–	7,1	7,1	10,7	11,4
	Frauen	7,7	7,7	–	–	7,1	7,0	11,1	11,0
	Männer	8,0	8,1	–	–	7,1	7,2	10,4	11,6
Ingenieurwissenschaftliche Studien	Gesamt	8,4	8,7	–	12,6	6,1	6,1	8,7	8,6
	Frauen	8,2	8,6	–	11,6	6,3	6,2	8,7	8,4
	Männer	8,6	8,8	–	14,1	6,0	6,1	8,7	8,8
Interdisziplinäre Studien	Gesamt	7,6	6,8	–	–	6,2	5,5	–	–
	Frauen	8,3	7,1	–	–	6,2	5,6	–	–
	Männer	7,6	6,6	–	–	6,3	5,3	–	–
Künstlerische Studien	Gesamt	8,6	8,6	12,0	11,6	5,8	5,7	12,3	12,1
	Frauen	8,6	8,1	11,6	11,6	6,0	6,0	11,4	11,7
	Männer	8,7	8,7	12,0	11,7	5,7	5,7	13,6	13,6
Lehramtsstudien	Gesamt	9,6	9,7	21,1	19,1	5,8	5,1	–	–
	Frauen	9,2	9,5	23,1	18,8	5,7	5,1	–	–
	Männer	10,0	10,0	20,7	20,1	6,0	5,2	–	–
Medizinische Studien	Gesamt	6,2	6,2	12,4	12,4	5,8	5,8	9,9	9,8
	Frauen	6,2	6,0	12,4	12,4	5,8	5,8	9,6	10,0
	Männer	6,3	6,3	12,7	12,4	5,8	5,8	10,2	9,7
Naturwissenschaftliche Studien	Gesamt	7,7	7,7	–	20,5	5,9	5,9	9,0	9,2
	Frauen	7,6	7,7	–	20,2	5,6	5,7	9,4	9,4
	Männer	7,7	7,8	–	20,8	6,1	6,1	8,7	9,1
Rechtswissenschaftliche Studien	Gesamt	8,6	8,7	12,7	12,7	5,5	5,1	8,6	10,0
	Frauen	8,4	8,3	12,7	12,7	5,3	5,2	8,5	10,4
	Männer	8,7	9,1	12,7	12,7	5,6	4,9	9,1	9,6
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	Gesamt	7,7	7,7	10,2	18,1	5,2	5,0	9,4	9,1
	Frauen	7,6	7,7	10,1	14,1	5,3	5,1	9,4	9,1
	Männer	7,7	7,8	11,0	27,3	5,0	4,8	9,1	9,0
Theologische Studien	Gesamt	7,7	8,1	13,0	13,0	7,2	6,6	11,0	9,8
	Frauen	7,7	8,0	12,1	14,0	7,3	7,2	12,2	9,2
	Männer	7,8	8,6	14,2	12,3	6,8	6,6	9,9	10,9
Veterinärmedizinische Studien	Gesamt	–	–	12,2	12,5	–	–	8,9	8,7
	Frauen	–	–	12,2	12,5	–	–	8,5	9,1
	Männer	–	–	12,3	12,2	–	–	9,3	7,8
Individuelle Studien	Gesamt	9,0	–	–	–	4,1	4,4	–	–
	Frauen	9,1	–	–	–	4,0	4,3	–	–
	Männer	9,0	–	–	–	4,2	4,7	–	–

1 Über alle einbezogenen Studiendauern wird der Median in Form eines Semesterwertes berechnet. Abschlüsse, die mehr als 25% unter der gesetzlichen Studiendauer liegen, werden nicht in die Berechnung einbezogen. Liegen der Berechnung für ein Studienjahr, in einem Studienfeld und einer Studienart weniger als 10 Fälle zu Grunde, wird kein Median angegeben.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 4.10 (Fortsetzung)**Durchschnittliche Studiendauer¹ in Semestern an Universitäten, Studienjahre 2022/23 und 2023/24**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Gruppe von Studien ²		Bachelorstudien		Diplomstudien		Masterstudien		Doktoratsstudien	
		2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23
Gruppe von Studien – international (ISCED-F 2013)									
Pädagogik	Gesamt	8,7	8,7	17,1	17,4	6,1	5,6	9,4	10,0
	Frauen	8,3	8,1	15,2	17,1	6,1	5,7	9,9	10,0
	Männer	9,6	9,7	18,1	18,8	6,1	5,6	8,1	10,2
Geisteswissenschaften und Künste	Gesamt	8,0	8,1	12,0	11,7	6,6	6,6	11,1	11,1
	Frauen	8,0	8,0	11,7	11,7	6,8	6,7	11,6	11,0
	Männer	8,2	8,7	12,1	12,0	6,4	6,5	10,7	12,0
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	Gesamt	7,0	7,0	–	32,0	6,1	6,0	10,1	10,1
	Frauen	6,8	6,8	–	31,9	6,0	6,0	9,7	9,9
	Männer	7,2	7,2	–	35,6	6,1	6,1	10,6	11,0
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Gesamt	7,9	8,0	12,6	12,6	4,8	4,6	9,1	9,6
	Frauen	7,8	7,9	12,5	12,6	4,8	4,7	9,1	10,0
	Männer	7,9	8,1	12,7	12,6	4,7	4,5	9,0	9,4
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Gesamt	7,9	8,0	–	–	6,1	6,1	8,7	9,0
	Frauen	7,9	8,0	–	–	6,1	6,1	9,2	9,3
	Männer	8,0	8,0	–	–	6,1	6,2	8,4	8,8
Informatik und Kommunikationstechnologie	Gesamt	8,1	8,1	–	–	6,0	6,3	9,4	9,1
	Frauen	8,6	8,6	–	–	6,0	6,6	9,6	8,3
	Männer	8,1	8,1	–	–	6,0	6,3	9,1	9,3
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	Gesamt	8,7	9,1	–	–	6,0	6,0	8,7	8,4
	Frauen	8,6	8,8	–	–	6,4	6,1	8,6	8,2
	Männer	8,8	9,2	–	–	5,7	6,0	8,9	8,8
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	Gesamt	8,0	7,8	12,2	12,5	6,6	6,6	8,7	9,1
	Frauen	7,8	7,5	12,2	12,5	6,0	6,4	8,7	9,5
	Männer	8,1	8,3	12,3	12,2	7,0	7,1	8,7	8,7
Gesundheit und Sozialwesen	Gesamt	8,3	8,1	12,4	12,6	5,3	5,1	9,6	9,6
	Frauen	9,5	8,3	12,4	12,7	5,2	5,1	9,6	9,7
	Männer	7,6	7,8	12,7	12,5	5,8	5,6	9,6	9,5
Dienstleistungen	Gesamt	7,6	7,0	–	–	6,0	6,0	–	–
	Frauen	7,0	6,4	–	–	6,0	6,0	–	–
	Männer	7,8	7,7	–	–	6,4	6,0	–	–
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	Gesamt	–	–	–	–	–	–	9,4	10,0
	Frauen	–	–	–	–	–	–	9,4	9,7
	Männer	–	–	–	–	–	–	9,1	10,1

1 Über alle einbezogenen Studiendauern wird der Median in Form eines Semesterwertes berechnet. Abschlüsse, die mehr als 25% unter der gesetzlichen Studiendauer liegen, werden nicht in die Berechnung einbezogen. Liegen der Berechnung für ein Studienjahr, in einem Studienfeld und einer Studienart weniger als 10 Fälle zu Grunde, wird kein Median angegeben.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 4.11
Ordentliche Studienabschlüsse nach Fachhochschulen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	531	340	871	61,0%	39,0%
Fachhochschule Oberösterreich	643	985	1.628	39,5%	60,5%
Fachhochschule Wien der WKW	505	306	811	62,3%	37,7%
Fachhochschule Vorarlberg	207	233	440	47,0%	53,0%
Fachhochschule Technikum Wien	256	975	1.231	20,8%	79,2%
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	661	333	994	66,5%	33,5%
Fachhochschule Wiener Neustadt	685	530	1.215	56,4%	43,6%
Fachhochschule Kärnten	512	267	779	65,7%	34,3%
Fachhochschule JOANNEUM	844	633	1.477	57,1%	42,9%
Fachhochschule Salzburg	504	446	950	53,1%	46,9%
Fachhochschule St. Pölten	341	281	622	54,8%	45,2%
Fachhochschule CAMPUS 02	172	189	361	47,6%	52,4%
Fachhochschule des BFI Wien	282	243	525	53,7%	46,3%
MCI Management Center Innsbruck	534	580	1.114	47,9%	52,1%
Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften	10	86	96	10,4%	89,6%
Fachhochschule Kufstein Tirol	335	211	546	61,4%	38,6%
Fachhochschule Campus Wien	1.386	734	2.120	65,4%	34,6%
Lauder Business School	49	45	94	52,1%	47,9%
fh Gesundheit	345	73	418	82,5%	17,5%
Ferdinand Porsche FernFH	110	100	210	52,4%	47,6%
FH Gesundheitsberufe OÖ	409	55	464	88,1%	11,9%
Insgesamt	9.321	7.645	16.966	54,9%	45,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.11> abrufbar.

Tabelle 4.12
Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Studiengangsart, 2017/18 bis 2023/24

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr	FH-Studiengang	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2023/24	Gesamt	9.321	7.645	16.966	54,9%	45,1%
	FH-Bachelorstudiengang	6.545	4.663	11.208	58,4%	41,6%
	FH-Masterstudiengang	2.776	2.982	5.758	48,2%	51,8%
2022/23	Gesamt	9.482	7.490	16.972	55,9%	44,1%
	FH-Bachelorstudiengang	6.586	4.642	11.228	58,7%	41,3%
	FH-Masterstudiengang	2.896	2.848	5.744	50,4%	49,6%
2021/22	Gesamt	8.879	7.554	16.433	54,0%	46,0%
	FH-Bachelorstudiengang	6.158	4.745	10.903	56,5%	43,5%
	FH-Masterstudiengang	2.721	2.809	5.530	49,2%	50,8%
2020/21	Gesamt	8.891	7.781	16.672	53,3%	46,7%
	FH-Diplomstudiengang	–	1	1	–	100,0%
	FH-Bachelorstudiengang	6.147	4.770	10.917	56,3%	43,7%
	FH-Masterstudiengang	2.744	3.010	5.754	47,7%	52,3%
2019/20	Gesamt	8.056	7.461	15.517	51,9%	48,1%
	FH-Diplomstudiengang	–	2	2	–	100,0%
	FH-Bachelorstudiengang	5.468	4.525	9.993	54,7%	45,3%
	FH-Masterstudiengang	2.588	2.934	5.522	46,9%	53,1%
2018/19	Gesamt	7.887	7.356	15.243	51,7%	48,3%
	FH-Bachelorstudiengang	5.366	4.508	9.874	54,3%	45,7%
	FH-Masterstudiengang	2.521	2.848	5.369	47,0%	53,0%
2017/18	Gesamt	7.400	6.980	14.380	51,5%	48,5%
	FH-Diplomstudiengang	–	1	1	–	100,0%
	FH-Bachelorstudiengang	5.064	4.176	9.240	54,8%	45,2%
	FH-Masterstudiengang	2.336	2.803	5.139	45,5%	54,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab4.12> abrufbar.

Tabelle 4.13
Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Geisteswissenschaften und Künste	268	218	486	55,1%	44,9%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	245	86	331	74,0%	26,0%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	3.489	2.216	5.705	61,2%	38,8%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	161	99	260	61,9%	38,1%
Informatik und Kommunikationstechnologie	482	1.502	1.984	24,3%	75,7%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	954	2.478	3.432	27,8%	72,2%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	10	24	34	29,4%	70,6%
Gesundheit und Sozialwesen	3.551	801	4.352	81,6%	18,4%
Dienstleistungen	161	221	382	42,1%	57,9%
Insgesamt	9.321	7.645	16.966	54,9%	45,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- ISCED 2-Steller
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.13> abrufbar.

Tabelle 4.14
Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Organisationsform

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
berufsbegleitend	3.238	3.376	6.614	49,0%	51,0%
Österreich	2.671	2.812	5.483	48,7%	51,3%
EU	390	394	784	49,7%	50,3%
Drittstaaten	177	170	347	51,0%	49,0%
berufsbegleitend verlängert	24	23	47	51,1%	48,9%
Österreich	21	22	43	48,8%	51,2%
EU	2	0	2	100,0%	0,0%
Drittstaaten	1	1	2	50,0%	50,0%
normal	6.059	4.246	10.305	58,8%	41,2%
Österreich	4.909	3.246	8.155	60,2%	39,8%
EU	868	702	1.570	55,3%	44,7%
Drittstaaten	282	298	580	48,6%	51,4%
Insgesamt	9.321	7.645	16.966	54,9%	45,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Erhalter

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab4.14> abrufbar.

Tabelle 4.15
Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Gestaltung, Kunst	188	121	309	60,8%	39,2%
Gesundheitswissenschaften	2.794	556	3.350	83,4%	16,6%
Militär- und Sicherheitswissenschaften	19	143	162	11,7%	88,3%
Naturwissenschaften	159	107	266	59,8%	40,2%
Sozialwissenschaften	995	303	1.298	76,7%	23,3%
Technik, Ingenieurwissenschaften	1.561	4.152	5.713	27,3%	72,7%
Wirtschaftswissenschaften	3.605	2.263	5.868	61,4%	38,6%
Insgesamt	9.321	7.645	16.966	54,9%	45,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.15> abrufbar.

Tabelle 4.16
Studienabschlüsse¹ an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschule

Quelle: Statistik Austria - Bildungsdokumentation
Datenaufbereitung: BMB, Abt. II /6

Studienjahr 2023/24	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelor Elementarbildung	149	1	150	99%	1%
Bachelor Lehramt Primarstufe	1.469	157	1.626	90%	10%
Bachelor Lehramt für Volksschulen	5	1	6	83%	17%
Masterstudium Primarstufe	685	47	732	94%	6%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	360	184	544	66%	34%
Master Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	133	59	192	69%	31%
Bachelor Lehramt für Neue Mittelschulen	4	3	7	57%	43%
Bachelor Lehramt für Sonderschulen	1	0	1	100%	0%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	250	339	589	42%	58%
Master Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	68	26	94	72%	28%
Bachelor Lehramt für Berufsschulen	1	0	1	100%	0%
Bachelor Lehramt für Fachbereich an BMHS	—	—	0	—	—
Bachelor Lehramt für Religion an Pflichtschulen	—	—	0	—	—
Master Quereinsteigerstudium Lehramt Musikerziehung	—	—	0	—	—
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	2.143	691	2.834	76%	24%
Pädagogische Hochschule Kärnten	98	12	110	89%	11%
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	245	79	324	76%	24%
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	324	119	443	73%	27%
Pädagogische Hochschule Salzburg	191	21	212	90%	10%
Pädagogische Hochschule Steiermark	329	138	467	70%	30%
Pädagogische Hochschule Tirol	196	81	277	71%	29%
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	140	23	163	86%	14%
Pädagogische Hochschule Wien	527	185	712	74%	26%
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	93	33	126	74%	26%
Private Pädagogische Hochschulen²	981	127	1.108	89%	11%
Private Pädagogische Hochschule Burgenland	119	17	136	88%	13%
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	257	21	278	92%	8%
Private Pädagogische Hochschule Augustinum	142	22	164	87%	13%
Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein	78	14	92	85%	15%
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich	385	53	438	88%	12%
Insgesamt	3.124	818	3.942	79%	21%

1 Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 4 HStEV. Daher kommt es zu Rundungsdifferenzen.
2 Der Private Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion ist in die Abschlüsse der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich integriert, der private Studiengang für das Lehramt für katholische Religion (KPHE Kärnten) in die Abschlüsse der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum.

Tabelle 4.17
Studienabschlüsse nach Privathochschulen und Studienart

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Bachelorstudiengang			Diplomstudiengang			Masterstudiengang			Doktoratsstudiengang			Gesamt			Studien- und Lehrgänge			Insgesamt
	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	
Anton Bruckner Privatuniversität	53	38	91	0	0	0	27	16	43	0	0	0	80	54	134	24	6	30	164
Bertha von Suttner Privatuniversität	32	8	40	0	0	0	1		1	0	0	0	33	8	41	18	1	19	60
Central European University Private University	38	21	59	0	0	0	288	153	441	21	25	46	347	199	546	20	30	50	596
Danube Private University	33	32	65	47	51	98	0	0	0	0	0	0	80	83	163	166	99	265	428
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	11	10	21	0	0	0	8	1	9	0	0	0	19	11	30	0	0	0	30
JAM MUSIC LAB Private University for Jazz and Popular Music Vienna	9	6	15	0	0	0	0	1	1	0	0	0	9	7	16	1	6	7	23
Joseph Haydn Privathochschule GmbH	13	16	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	16	29	0	0	0	29
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	85	42	127	0	0	0	55	25	80	0	0	0	140	67	207	9	1	10	217
Katholische Privatuniversität Linz	4	1	5	4	6	10	2	4	6	3	0	3	13	11	24	0	0	0	24
MODUL University Vienna Privatuniversität	83	44	127	0	0	0	23	12	35	3	1	4	109	57	166	6	6	12	178
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	50	44	94	0	0	0	20	19	39	0	0	0	70	63	133	14	6	20	153
New Design University Privatuniversität St. Pölten	106	27	133	0	0	0	28	6	34	0	0	0	134	33	167	23	12	35	202
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	64	15	79	3	6	9	51	15	66	8	8	16	126	44	170	263	50	313	483
Privatuniversität Schloss Seeburg	132	128	260	0	0	0	36	20	56	3	3	6	171	151	322	36	20	56	378
Sigmund Freud Privatuniversität	409	196	605	0	0	0	348	150	498	19	5	24	776	351	1.127	523	156	679	1.806
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik	3	0	3	0	0	0	2	1	3	0	0	0	5	1	6	17	3	20	26
UMIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH	90	70	160	0	0	0	79	51	130	3	10	13	172	131	303	28	7	35	338
Webster Vienna Private University	33	22	55	0	0	0	2	3	5	0	0	0	35	25	60	1	0	1	61
Insgesamt	1.248	720	1.968	54	63	117	970	477	1.447	60	52	112	2.332	1.312	3.644	1.149	403	1.552	5.196

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.17> abrufbar.

Tabelle 4.18**Studienabschlüsse an Privathochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013)**

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Studienjahr 2023/24	Ordentliche Studienabschlüsse			Außerordentliche Studienabschlüsse			Gesamt		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Dienstleistungen	65	14	79	0	0	0	65	14	79
Geisteswissenschaften und Künste	314	190	504	61	21	82	375	211	586
Gesundheit und Sozialwesen	667	436	1.103	629	183	812	1.296	619	1.915
Informatik und Kommunikationstechnologie	1	4	5	1	0	1	2	4	6
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1	56	57	0	0	0	1	56	57
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	35	4	39	1	4	5	36	8	44
Pädagogik	75	43	118	57	19	76	132	62	194
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	890	323	1.213	202	49	251	1.092	372	1.464
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	284	242	526	197	127	324	481	369	850
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	0	0	0	1	0	1	1	0	1
Insgesamt	2.332	1.312	3.644	1.149	403	1.552	3.481	1.715	5.196

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab4.18> abrufbar.

Tabelle 4.19**Ordentliche Studienabschlüsse in Lehramtsstudien nach Lehrverbünden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Studienjahr 2023/24**

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis StJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)

Anmerkung: Siehe Glossar *Zähltechnische Abbildung der Studien*

Durch die zähltechnische Abbildung sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Lehrverbund	Institution	Ord. Studienabschlüsse in Lehramtsstudien			Frauen-/Männeranteile	
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Entwicklungsverbund Süd-Ost	Universität Graz	271	126	397	68,2%	31,8%
	Technische Universität Graz	5	4	9	55,5%	44,5%
	Universität Klagenfurt	59	27	86	68,7%	31,3%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	10	4	14	70,8%	29,2%
	Pädagogische Hochschulen	140	69	209	67,1%	32,9%
	Gesamt	485	230	715	67,8%	32,2%
Verbund Nord-Ost	Universität Wien	643	345	988	65,1%	34,9%
	Pädagogische Hochschulen	144	92	236	61,0%	39,0%
	Gesamt	787	437	1.224	64,3%	35,7%
Entwicklungsverbund Cluster Mitte	Universität Salzburg	201	72	273	73,6%	26,4%
	Universität Linz	39	14	53	73,9%	26,1%
	Universität Mozarteum Salzburg	19	5	24	79,0%	21,0%
	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	11	3	14	80,5%	19,5%
	Pädagogische Hochschulen	148	55	203	72,8%	27,2%
	Gesamt	418	149	567	73,7%	26,3%
Entwicklungsverbund West	Universität Innsbruck	201	96	297	67,8%	32,2%
	Universität Mozarteum Salzburg	9	5	14	63,4%	36,6%
	Pädagogische Hochschulen	61	26	87	70,0%	30,0%
	Gesamt	271	127	398	68,1%	31,9%
Lehramtsstudien (nicht in Lehrverbünden organisiert)	Universität Wien	19	6	25	77,6%	22,4%
	Universität Innsbruck	11	3	14	78,6%	21,4%
	Technische Universität Wien	1	0	1	100,0%	0,0%
	Universität Klagenfurt	3	3	6	50,0%	50,0%
	Universität für angewandte Kunst Wien	16	6	22	72,1%	27,9%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	15	6	21	70,7%	29,3%
	Akademie der bildenden Künste	13	6	19	70,3%	29,7%
	Gesamt	77	29	106	72,6%	27,4%
Insgesamt	Universitäten	1.545	730	2.275	67,9%	32,1%
	Pädagogische Hochschulen	493	242	735	67,1%	32,9%
	Gesamt	2.038	972	3.010	67,7%	32,3%

5 Personal

Tabelle 5.1
Personal an Universitäten

Wissensbilanz Kennzahl 1.A.1

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Alle Verwendungskategorien gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.

Kopfzahl: Ohne karenzierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Vollzeitäquivalente: Mit dem Beschäftigungsausmaß gewichtete Personen-Einheiten. Ohne ausgeschiedene Personen.

Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /2, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt (Köpfe)	20.858	25.606	46.463
Professorinnen und Professoren	1.024	2.233	3.257
Äquivalente zu Professorinnen und Professoren	883	1.737	2.620
Dozentinnen und Dozenten	296	804	1.100
Assoziierte Professorinnen und Professoren (KV)	353	615	968
Assistenzprofessorinnen und Assistenzprofessoren (KV) (UG-Karrierepfad)	234	318	552
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	19.018	21.763	40.780
darunter Assistenzprofessorinnen und Assistenprofessoren (KV)	11	8	19
darunter Universitätsassistentinnen und -assistenten (KV) auf Laufbahnstelle gemäß § 13b Abs. 3 UG	29	44	73
darunter über F&E-Projekte drittfinanzierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5.156	6.805	11.961
darunter Ärztinnen und Ärzte in Facharztausbildung	528	525	1.053
Allgemeines Personal gesamt (Köpfe)	13.403	7.412	20.815
darunter über F&E-Projekte drittfinanziertes allgemeines Personal	1.546	689	2.235
darunter Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt und Tierpflege in medizinischen Einrichtungen	664	151	815
Insgesamt (bereinigt) (Köpfe)	33.983	32.781	66.763
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt (VZÄ)	11.205,8	15.179,2	26.385,0
Professorinnen und Professoren	966,9	2.107,4	3.074,3
Äquivalente zu Professorinnen und Professoren	825,6	1.674,5	2.500,1
Dozentinnen und Dozenten	282,8	775,7	1.058,5
Assoziierte Professorinnen und Professoren (KV)	319,6	587,7	907,4
Assistenzprofessorinnen und Assistenzprofessoren (KV) (UG-Karrierepfad)	223,1	311,1	534,2
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	9.413,2	11.397,4	20.810,6
darunter Assistenzprofessorinnen und Assistenprofessoren (KV)	7,7	7,5	15,2
darunter Universitätsassistentinnen und -assistenten (KV) auf Laufbahnstelle gemäß § 13b Abs. 3 UG	28,5	43,3	71,8
darunter über F&E-Projekte drittfinanzierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	3.130,2	4.393,5	7.523,7
darunter Ärztinnen und Ärzte in Facharztausbildung	508,6	522,2	1.030,8
Allgemeines Personal gesamt (VZÄ)	10.094,4	5.871,7	15.966,0
darunter über F&E-Projekte drittfinanziertes allgemeines Personal	1.004,4	461,7	1.466,1
darunter Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt und Tierpflege in medizinischen Einrichtungen	545,8	141,5	687,2
Insgesamt (Vollzeitäquivalente)	21.300,1	21.050,9	42.351,0

Bei Vollzeitäquivalenten können Rundungsdifferenzen auftreten.

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab5.1> abrufbar.

Tabelle 5.2
Professorinnen und Professoren und Äquivalente sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Verwendungen 11, 12, 81, 85, 86, 87, 14, 82 und 88 sowie 16, 17, 18, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 83, 84 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.

Kopfzahlen: Ohne karenzierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Datenprüfung: BMFWF, Abt. I / 2, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I / 10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Bereinigte Kopfzahlen									
	Professorinnen und Professoren und Äquivalente			Frauen-/Männer-anteile		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Frauen-/Männer-anteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	315	521	836	37,7%	62,3%	3.499	3.316	6.815	51,3%	48,7%
Universität Graz	159	273	432	36,8%	63,2%	1.545	1.294	2.839	54,4%	45,6%
Universität Innsbruck	189	404	593	31,9%	68,1%	1.519	1.906	3.425	44,4%	55,6%
Medizinische Universität Wien	237	472	709	33,4%	66,6%	2.094	1.901	3.995	52,4%	47,6%
Medizinische Universität Graz	63	186	249	25,3%	74,7%	821	653	1.474	55,7%	44,3%
Medizinische Universität Innsbruck	88	176	264	33,3%	66,7%	636	537	1.173	54,2%	45,8%
Universität Salzburg	87	200	287	30,3%	69,7%	998	754	1.752	57,0%	43,0%
Technische Universität Wien	100	357	457	21,9%	78,1%	1.291	2.941	4.232	30,5%	69,5%
Technische Universität Graz	63	244	307	20,5%	79,5%	614	1.758	2.372	25,9%	74,1%
Montanuniversität Leoben	10	72	82	12,2%	87,8%	258	666	924	27,9%	72,1%
Universität für Bodenkultur Wien	57	149	206	27,7%	72,3%	960	1.089	2.049	46,9%	53,1%
Veterinärmedizinische Universität Wien	52	44	96	54,2%	45,8%	483	228	711	67,9%	32,1%
Wirtschaftsuniversität Wien	80	126	206	38,8%	61,2%	736	936	1.672	44,0%	56,0%
Universität Linz	65	242	307	21,2%	78,8%	1.129	1.624	2.753	41,0%	59,0%
Universität Klagenfurt	59	89	148	39,9%	60,1%	585	500	1.085	53,9%	46,1%
Universität für angewandte Kunst Wien	28	22	50	56,0%	44,0%	352	280	632	55,7%	44,3%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	84	144	228	36,8%	63,2%	431	464	895	48,2%	51,8%
Universität Mozarteum Salzburg	51	80	131	38,9%	61,1%	292	252	544	53,7%	46,3%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	36	103	139	25,9%	74,1%	207	243	450	46,0%	54,0%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	31	23	54	57,4%	42,6%	265	198	463	57,2%	42,8%
Akademie der bildenden Künste Wien	32	13	45	71,1%	28,9%	224	124	348	64,4%	35,6%
Universität für Weiterbildung Krems	22	40	62	35,5%	64,5%	458	547	1.005	45,6%	54,4%
Insgesamt (bereinigt)	1.907	3.970	5.877	32,4%	67,6%	19.018	21.763	40.780	46,6%	53,4%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab5.2> abrufbar.

Tabelle 5.3
Beschäftigungsverhältnisse an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Alle Verwendungskategorien gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.
Ohne karenzierte und ausgeschiedene Personen.
Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /2, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Beschäftigungsverhältnisse			Verteilung in Prozent	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Dienstverhältnis zum Bund	669	1.262	1.931	34,6%	65,4%
Arbeitsverhältnis zur Universität	2.440	1.726	4.166	58,6%	41,4%
Ausbildungsverhältnis, ausgenommen Lehrlinge	2	0	2	100,0%	0,0%
Sonstiges Beschäftigungsverhältnis	1.338	2.031	3.369	39,7%	60,3%
Ausbildungsverh gemäß Berufsausbildungsgesetz	157	131	288	54,5%	45,5%
Arbeitsverhältnis zur Universität (KV)	30.878	29.111	59.989	51,5%	48,5%
Insgesamt	35.484	34.261	69.745	50,9%	49,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab5.3> abrufbar:

Tabelle 5.4
Funktionen an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Kopfzahl: Ohne karenzierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /2, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Bereinigte Kopfzahlen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Rektorin und Rektor	9	13	22	40,9%	59,1%
Vizerektorin und Vizerektor	38	39	77	49,4%	50,6%
Vorsitzende und Vorsitzender des Senats	8	14	22	36,4%	63,6%
Organ für studienrechtliche Angelegenheiten	15	50	65	23,1%	76,9%
Leiterin und Leiter OrgEinheit Lehre/Forschung/EEK	449	974	1.423	31,6%	68,4%
Leiterin und Leiter OrgEinheit mit anderen Aufgaben	321	293	614	52,3%	47,7%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab5.4> abrufbar.

Tabelle 5.5
Zusammensetzung der Universitätsräte (Funktionsperiode 2023 bis 2028) und der Rektorate (Stand 2024) nach Geschlecht

Wissensbilanz Kennzahl 1.A.3 Frauenquote in Kollegialorganen
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV
Datenprüfung: BMFWF, Abt. I/6, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I/10

2024	Universitätsrat				Rektorat			
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil
Universität Wien	5	4	9	55,6%	2	3	5	40,0%
Universität Graz	4	5	9	44,4%	2	3	5	40,0%
Universität Innsbruck	3	4	7	42,9%	3	2	5	60,0%
Medizinische Universität Wien	2	3	5	40,0%	2	3	5	40,0%
Medizinische Universität Graz	4	3	7	57,1%	2	3	5	40,0%
Medizinische Universität Innsbruck	3	4	7	43,0%	2	2	4	50,0%
Universität Salzburg	4	3	7	57,1%	3	2	5	60,0%
Technische Universität Wien	4	3	7	57,0%	2	3	5	40,0%
Technische Universität Graz	3	4	7	42,9%	2	3	5	40,0%
Montanuniversität Leoben	2	3	5	40,0%	2	3	5	40,0%
Universität für Bodenkultur Wien	4	3	7	57,1%	3	2	5	60,0%
Veterinärmedizinische Universität Wien	3	2	5	60,0%	2	2	4	50,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	3	2	5	60,0%	2	3	5	40,0%
Universität Linz	6	3	9	66,7%	3	3	6	50,0%
Universität Klagenfurt	3	4	7	42,9%	2	2	4	50,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	3	2	5	60,0%	3	1	4	75,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2	3	5	40,0%	3	2	5	60,0%
Universität Mozarteum Salzburg	3	2	5	60,0%	2	2	4	50,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	2	3	5	40,0%	2	3	5	40,0%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	5	2	7	71,4%	3	1	4	75,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	3	2	5	60,0%	1	2	3	33,3%
Universität für Weiterbildung Krems	4	1	5	80,0%	1	2	3	33,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Jahr
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab5.5> abrufbar.

Tabelle 5.6**Personal an Fachhochschulen nach Erhaltern**

Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Verwendungen gemäß Z 2.4 Anlage 10 UHSBV: (1) wissenschaftliche Lehre und Forschung, (2) wissenschaftliche Mitarbeit in Lehre und Forschung, (3) professionelle Unterstützung der Studierenden in akademischen Belangen.

Beginnend mit dem Datenstichtag 31.12.2019 wurde die Zählung von Köpfen je Studienjahr auf Köpfe je Datenstichtag sowie von klassifizierten Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf Vollzeitäquivalente umgestellt.

Aus diesem Grund ist eine rückwirkende dynamische Zeitreihendarstellung nicht möglich.

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Kopfzahlen			VZÄ		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland	263	416	679	77,2	106,7	183,9
Fachhochschule Oberösterreich	561	1.320	1.881	185,4	456,8	642,2
Fachhochschule Wien der WKW	248	341	589	71,2	69,0	140,2
Fachhochschule Vorarlberg	223	342	565	66,7	124,3	191,1
Fachhochschule Technikum Wien	211	654	865	86,2	227,7	313,9
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems	327	343	670	116,7	98,8	215,5
Fachhochschule Wiener Neustadt	485	750	1.235	149,8	196,2	346,0
Fachhochschule Kärnten	293	457	750	113,9	155,8	269,8
Fachhochschule JOANNEUM	586	817	1.403	257,7	346,5	604,2
Fachhochschule Salzburg	477	667	1.144	155,8	208,7	364,5
Fachhochschule St. Pölten	374	628	1.002	112,0	170,4	282,4
Fachhochschule CAMPUS 02	106	236	342	36,2	71,9	108,1
Fachhochschule des BFI Wien	194	356	550	67,5	99,1	166,6
MCI Management Center Innsbruck	356	646	1.002	166,8	187,7	354,5
Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften	4	52	56	2,0	40,4	42,4
Fachhochschule Kufstein Tirol	34	53	87	22,7	43,9	66,6
Fachhochschule Campus Wien	987	937	1.924	335,8	235,2	571,0
Lauder Business School	20	42	62	3,2	6,7	9,9
fh Gesundheit	544	396	940	110,6	77,9	188,4
Ferdinand Porsche FernFH	53	71	124	14,9	11,9	26,8
FH Gesundheitsberufe OÖ	456	303	759	105,2	43,2	148,4
Insgesamt	6.802	9.827	16.629	2.257,6	2.978,8	5.236,4

Bei Vollzeitäquivalenten können Rundungsdifferenzen auftreten.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Datenstichtag
- sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab5.6> abrufbar.

Tabelle 5.7**Personal an Pädagogischen Hochschulen**

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation

Datenaufbereitung: BMB, Abt. II /6

Studienjahr 2023/24	Kopfzahlen			VZÄ		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Pädagogische Hochschule Kärnten	62	26	88	57,65	25,50	83,15
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	64	37	101	60,90	36,25	97,15
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	97	61	158	92,78	58,40	151,18
Pädagogische Hochschule Salzburg	70	32	102	65,59	30,90	96,49
Pädagogische Hochschule Steiermark	99	49	148	91,18	44,31	135,49
Pädagogische Hochschule Tirol	84	52	136	75,03	49,35	124,38
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	29	23	52	27,60	21,93	49,53
Pädagogische Hochschule Wien	119	78	197	116,47	77,50	193,97
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	624	358	982	587,19	344,14	931,33
Private Pädagogische Hochschule Burgenland	40	25	65	33,70	22,00	55,70
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	89	43	132	80,90	40,90	121,80
Private Pädagogische Hochschule Augustinum	56	27	83	48,75	19,79	68,54
Kirchliche Pädagogische Hochschule – Edith Stein	36	22	58	29,75	20,47	50,22
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich	122	69	191	113,25	61,98	175,23
Private Pädagogische Hochschulen gesamt	343	186	529	306,35	165,14	471,49

Bei Vollzeitäquivalenten können Rundungsdifferenzen auftreten.

Tabelle 5.8
Personal an Privathochschulen

Verwendungen gemäß Z 2.4 Anlage 10 UHSBV: (1) wissenschaftliche Lehre und Forschung, (2) wissenschaftliche Mitarbeit in Lehre und Forschung und (3) professionelle Unterstützung der Studierenden in akademischen Belangen

Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Beginnend mit dem Datenstichtag 31.12.2021 wurde die Zählung von Köpfen sowie Vollzeitäquivalenten je Studienjahr auf Köpfe und Vollzeitäquivalenten je Datenstichtag umgestellt.

Kategorie: Lehrpersonal Verwendung (1); Kategorie: sonstiges Lehrhilfspersonal Verwendungen (2) und (3)

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Kopfzahlen bereinigt			Vollzeitäquivalente		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Anton Bruckner Privatuniversität	89	150	239	51,4	88,6	140,0
Bertha von Suttner Privatuniversität	71	54	125	17,7	13,4	31,1
Central European University Private University	87	118	205	76,5	107,3	183,8
Charlotte Fresenius Privatuniversität	5	6	11	5,0	5,4	10,4
Danube Private University	142	254	396	57,2	74,3	131,5
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	50	68	118	28,0	51,1	79,2
JAM MUSIC LAB Private University for Jazz and Popular Music Vienna	11	39	50	4,2	12,3	16,5
Joseph Haydn Privathochschule	32	47	79	18,2	29,7	47,9
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	597	554	1.151	106,5	74,3	180,7
Katholische Privatuniversität Linz	58	44	102	31,9	19,7	51,6
MODUL University Vienna Privatuniversität	44	56	100	39,5	47,1	86,6
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	149	172	321	80,4	89,6	170,0
New Design University Privatuniversität St. Pölten	128	162	290	12,4	13,8	26,2
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	872	913	1.785	113,9	91,1	205,0
Privatuniversität Schloss Seeburg	59	85	144	13,8	14,9	28,7
Sigmund Freud Privatuniversität	1.045	1.121	2.166	210,2	174,0	384,2
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik	52	62	114	16,5	30,7	47,3
UMIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH	128	158	286	56,8	67,4	124,3
Webster Vienna Private University	38	55	93	7,6	15,6	23,2
Insgesamt	3.657	4.118	7.775	947,7	1.020,3	1.968,0

Bei Vollzeitäquivalenten können Rundungsdifferenzen auftreten.

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Datenstichtag (Personal)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab5.8> abrufbar.

Tabelle 5.9
Personal an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Quelle: Österr. Forschungs- und Technologiebericht 2025, ÖAW

Anzahl der angestellten Mitarbeitenden des ÖAW-Forschungsträgers (inkl. 100%-Tochterfirmen)	2024					2023				
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen Anteil in %	Männer Anteil in %	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen Anteil in %	Männer Anteil in %
Personen	817	939	1.756	46,5%	53,5%	783	916	1.699	46,1%	53,9%
davon auf Führungsebene	62	125	187	33,2%	66,8%	58	124	182	31,9%	68,1%

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler	2024	2023
Personen	727	691
Anteil an den wissenschaftlichen Angestellten	65%	63%

Tabelle 5.10
Personal am Institute of Science and Technology Austria (ISTA)

Quelle: Österr. Forschungs- und Technologiebericht 2025, ISTA

Anzahl der angestellten Mitarbeitenden	2024					2023				
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen Anteil in %	Männer Anteil in %	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen Anteil in %	Männer Anteil in %
Personen	525	663	1.188	44,2%	55,8%	482	624	1.106	43,6%	56,4%
davon auf Führungsebene, Geschäftsleitung, Division Heads, Unit Heads	35	75	110	31,8%	68,2%	28	70	98	28,6%	71,4%

Anzahl der Promovierenden	2024	2023
Personen	365	345
davon Frauen	144	137
davon Frauenanteil in %	39,5%	39,7%

6 Budget und Raum

Tabelle 6.1
Hochschulbudget (Bundesvoranschlag UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2020 bis 2025

	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Bruttoinlandsprodukt nominell¹ in Mrd. €	511,540	494,088	477,837	449,382	406,232	380,318
Veränderung zum Vorjahr	3,53%	3,40%	6,33%	10,62%	6,81%	−3,89%
Index (2020=100)	1,35	1,30	1,26	1,18	1,07	100,00
Bundesausgaben gesamt in Mrd. €	123,233	123,488	115,197	107,504	103,250	102,389
Veränderung zum Vorjahr	−0,21%	7,20%	7,16%	4,12%	0,84%	29,32%
Index (2020=100)	1,20	1,21	1,13	1,05	1,01	100,00
UG 31 „Wissenschaft und Forschung“ in Mrd. €	7,273	6,418	5,939	5,636	5,262	5,029
Veränderung zum Vorjahr	13,32%	8,07%	5,37%	7,10%	4,65%	5,14%
Index (2020=100)	1,45	1,28	1,18	1,12	1,05	100,00
Hochschulbudget² in Mrd. €	7,050	6,268	5,812	5,460	5,126	4,896
Veränderung zum Vorjahr	12,48%	7,84%	6,45%	6,51%	4,70%	5,38%
Index (2020=100)	1,44	1,28	1,19	1,12	1,05	100,00

1 Quelle: 2020 bis 2024 Statistik Austria, berechnet nach ESVG 2010, Stand September 2025; 2025: basierend auf den Wachstumsraten der kurzfristigen WIFO-Prognose Oktober 2025.

2 Hochschulbudget: jeweils hochschul- und forschungsrelevante Ansätze der UG 31.

Detailbudget 31.01.01.00 (Teilbetrag); Detailbudgets 31.02.01.00, 31.02.02.00, 31.02.03.00, 31.02.04.00 und 31.03.03.00.

Tabelle 6.2
Hochschulbudget (Bundesrechnungsabschluss UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2020 bis 2024

	2024	2023	2022	2021	2020
Bruttoinlandsprodukt nominell ¹ in Mrd. €	494,088	477,837	449,382	406,232	380,318
Bundesausgaben in Mrd. €	120,687	110,328	113,712	107,138	100,334
UG 31 „Wissenschaft und Forschung“ in Mrd. €	6,556	6,057	5,370	5,044	4,875
Hochschulbudget ² in Mrd. €	6,440	5,930	5,247	4,928	4,763
davon für den Universitätsbereich ³	5,171	4,867	4,346	4,159	3,957
davon Globalbetrag ⁴	4,778	4,489	3,976	3,834	3,643
Anteil Hochschulbudget am BIP	1,30%	1,24%	1,17%	1,21%	1,25%
Anteil Hochschulbudget an den Bundesausgaben	5,34%	5,37%	4,61%	4,60%	4,75%
Ordentliche Studierende an Universitäten ⁵	264.927	262.427	263.375	266.323	268.240
Durchschnittliche Ausgaben je ord. Stud. an Universitäten in €	19.520	18.545	16.502	15.618	14.751
Absolventinnen und Absolventen an Universitäten ⁶	35.960	35.529	34.238	37.359	36.523
Durchschnittliche Ausgaben je Absolventin/je Absolvent an Universitäten in €	143.812	136.978	126.939	111.333	108.336

1 Quelle: Statistik Austria, Berechnung nach ESVG 2010, Stand September 2025.

2 Hochschulbudget: jeweils hochschul- und forschungsrelevante Ansätze: Detailbudget 31.02.01.00.

3 Grundbudget 31.02.01.00 – FISTL 303310 und 302700, 31.02.03.00 Services und Förderungen und 31.02.04.00 Studienbeihilfenbehörde zu 85%.

4 31.02.01.00 – FISTL 303310.

5 Studierende jeweils Wintersemester.

6 Absolventinnen und Absolventen jeweils Studienjahr, z.B. 2024: Studienjahr 2023/24.

Tabelle 6.3
Öffentliche Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich¹

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I /13
Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.
Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert														
	EAG 2025					EAG 2024					EAG 2023				
	C1.6					C2.3					C2.3				
	2022					2021					2020				
Österreich	1,6%	OECD-Rang	2/28	EU-Rang	1/20	1,7%	OECD-Rang	2/27	EU-Rang	1/16	1,6%	OECD-Rang	2/28	EU-Rang	1/21
OECD-Durchschnitt	1,0%	—	—	—	—	1,0%	—	—	—	—	1,1%	—	—	—	—
EU-Durchschnitt	0,9%	—	—	—	—	1,0%	—	—	—	—	0,8%	—	—	—	—
Dänemark	1,5%	OECD-Rang	3/28	EU-Rang	2/20	1,6%	OECD-Rang	3/27	EU-Rang	2/16	1,6%	OECD-Rang	3/28	EU-Rang	2/21
Finnland	1,4%	OECD-Rang	4/28	EU-Rang	3/20	1,4%	OECD-Rang	4/27	EU-Rang	3/16	1,5%	OECD-Rang	4/28	EU-Rang	3/21
Belgien	1,3%	OECD-Rang	5/28	EU-Rang	4/20	1,3%	OECD-Rang	5/27	EU-Rang	4/16	1,4%	OECD-Rang	5/28	EU-Rang	4/21
Schweden	1,2%	OECD-Rang	6/28	EU-Rang	5/20	1,3%	OECD-Rang	6/27	EU-Rang	5/16	1,3%	OECD-Rang	7/28	EU-Rang	5/21
Schweiz	1,2%	OECD-Rang	7/28	—	—	1,3%	OECD-Rang	7/27	—	—	1,4%	OECD-Rang	6/28	—	—
Frankreich	1,1%	OECD-Rang	9/28	EU-Rang	6/20	1,2%	OECD-Rang	10/27	EU-Rang	6/16	1,2%	OECD-Rang	11/28	EU-Rang	6/21
Estland	0,9%	OECD-Rang	15/28	EU-Rang	11/20	0,9%	OECD-Rang	17/27	EU-Rang	9/16	0,9%	OECD-Rang	18/28	EU-Rang	10/21
Irland	0,5%	OECD-Rang	27/28	EU-Rang	19/20	0,7%	OECD-Rang	25/27	EU-Rang	14/16	0,7%	OECD-Rang	25/28	EU-Rang	17/21
Luxemburg	0,4%	OECD-Rang	28/28	EU-Rang	20/20	0,4%	OECD-Rang	27/27	EU-Rang	16/16	0,4%	OECD-Rang	28/28	EU-Rang	21/21

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.
Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 6.4**Öffentliche und private Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich¹**

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I /13

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert														
	EAG 2025					EAG 2024					EAG 2023				
	C1.2					C2.1					C2.1				
	2022					2021					2020				
Österreich	1,8%	OECD-Rang	3/37	EU-Rang	2/25	1,9%	OECD-Rang	7/34	EU-Rang	2/20	1,8%	OECD-Rang	8/36	EU-Rang	2/25
OECD-Durchschnitt	1,2%	–	–	–	–	1,5%	–	–	–	–	1,5%	–	–	–	–
EU-Durchschnitt	1,1%	–	–	–	–	1,3%	–	–	–	–	1,3%	–	–	–	–
Dänemark	2,2%	OECD-Rang	2/37	EU-Rang	1/25	1,9%	OECD-Rang	5/34	EU-Rang	1/20	1,9%	OECD-Rang	6/36	EU-Rang	1/25
Schweden	1,7%	OECD-Rang	4/37	EU-Rang	3/25	1,5%	OECD-Rang	14/34	EU-Rang	7/20	1,6%	OECD-Rang	14/36	EU-Rang	7/25
Niederlande	1,6%	OECD-Rang	6/37	EU-Rang	4/25	1,8%	OECD-Rang	9/34	EU-Rang	3/20	1,8%	OECD-Rang	9/36	EU-Rang	3/25
Belgien	1,5%	OECD-Rang	7/37	EU-Rang	5/25	1,5%	OECD-Rang	16/34	EU-Rang	8/20	1,6%	OECD-Rang	11/36	EU-Rang	4/25
Finnland	1,5%	OECD-Rang	8/37	EU-Rang	6/25	1,6%	OECD-Rang	11/34	EU-Rang	5/20	1,6%	OECD-Rang	13/36	EU-Rang	6/25
Deutschland	1,3%	OECD-Rang	11/37	EU-Rang	7/25	1,3%	OECD-Rang	23/34	EU-Rang	11/20	1,3%	OECD-Rang	24/36	EU-Rang	11/25
Schweiz	1,2%	OECD-Rang	15/37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich	1,2%	OECD-Rang	16/37	EU-Rang	8/25	1,6%	OECD-Rang	10/34	EU-Rang	4/20	1,6%	OECD-Rang	12/36	EU-Rang	5/25
Estland	1,1%	OECD-Rang	20/37	EU-Rang	11/25	1,4%	OECD-Rang	20/34	EU-Rang	10/20	1,5%	OECD-Rang	18/36	EU-Rang	8/25
Irland	0,8%	OECD-Rang	30/37	EU-Rang	19/25	0,7%	OECD-Rang	33/34	EU-Rang	19/20	0,8%	OECD-Rang	35/36	EU-Rang	23/25
Luxemburg	0,4%	OECD-Rang	37/37	EU-Rang	25/25	0,5%	OECD-Rang	34/34	EU-Rang	20/20	0,5%	OECD-Rang	36/36	EU-Rang	25/25

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 6.5
Einnahmen¹ der Universitäten in Mio. EUR, 2024

Quelle: Bundesmittel: Zuweisungen an die Universitäten
Erlöse aus Studienbeiträgen und Studienbeitragsersätzen: Rechnungsabschlüsse der Universitäten
F&E-Projekte: Wissensbilanz Kennzahl 1.C.1

Universität	Bundesmittel ²	F&E-Projekte	Erlöse Studienbeiträge (Mio. EUR)
Universität Wien	654,949	133,149	18,331
Universität Graz	307,322	50,926	3,902
Universität Innsbruck	323,541	70,495	4,195
Medizinische Universität Wien	625,162	159,804	1,027
Medizinische Universität Graz	243,955	82,707	0,494
Medizinische Universität Innsbruck	203,825	59,000	0,454
Universität Salzburg	185,359	27,712	3,004
Technische Universität Wien	409,922	132,121	7,181
Technische Universität Graz	222,213	77,708	3,256
Montanuniversität Leoben	79,811	40,484	0,821
Universität für Bodenkultur Wien	185,920	72,811	2,235
Veterinärmedizinische Universität Wien	145,474	15,139	0,241
Wirtschaftsuniversität Wien	194,556	16,457	3,161
Universität Linz	251,631	41,975	4,539
Universität Klagenfurt	83,904	8,644	1,757
Universität für angewandte Kunst Wien	66,651	3,865	0,429
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	128,141	4,143	0,781
Universität Mozarteum Salzburg	76,652	1,552	0,444
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	67,575	1,924	0,388
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	31,948	2,187	0,392
Akademie der bildenden Künste Wien	44,261	3,340	0,505
Universität für Weiterbildung Krems ³	21,748	8,852	17,637
Insgesamt	4.554,522	1.014,995	75,174

1 Neben den angeführten Hauptpositionen haben die Universitäten in geringem Ausmaß weitere Einnahmen, z.B. aus Universitätslehrgängen, Nutzung von Räumen durch Dritte, Schenkungen.
2 Ohne klinischen Mehraufwand.
3 Echte Lehrgangsbeiträge werden als Erlöse für Weiterbildungsleistungen eingehoben.

Tabelle 6.6

Bezieherinnen und Bezieher von Studienförderung¹ an Universitäten², Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, Wintersemester 2024

Kategorie		Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen		Pädagogische Hochschulen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt ³	Gesamt	39.364	100,0%	24.710	100,0%	12.236	100,0%	2.418	100,0%
	Frauen	23.255	100,0%	14.305	100,0%	6.797	100,0%	2.153	100,0%
	Männer	16.109	100,0%	10.405	100,0%	5.439	100,0%	265	100,0%
Selbsterhalterinnen und Selbsterhalter, Vollwaisen	Gesamt	13.782	35,0%	6.841	27,7%	5.915	48,3%	1.026	42,4%
	Frauen	6.719	28,9%	3.004	21,0%	2.857	42,0%	858	39,9%
	Männer	7.063	43,8%	3.837	36,9%	3.058	56,2%	168	63,4%
davon verheiratet	Gesamt	889	6,5%	364	5,3%	364	6,2%	161	15,7%
	Frauen	547	8,1%	207	6,9%	201	7,0%	139	16,2%
	Männer	342	4,8%	157	4,1%	163	5,3%	22	13,1%
Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	12.160	30,9%	9.394	38,0%	2.319	19,0%	447	18,5%
	Frauen	7.827	33,7%	5.863	41,0%	1.546	22,7%	418	19,4%
	Männer	4.333	26,9%	3.531	33,9%	773	14,2%	29	10,9%
Verheiratete	Gesamt	1.266	3,2%	617	2,5%	457	3,7%	192	7,9%
	Frauen	821	3,5%	390	2,7%	261	3,8%	170	7,9%
	Männer	445	2,8%	227	2,2%	196	3,6%	22	8,3%
Nicht-Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	13.045	33,1%	8.222	33,3%	3.909	31,9%	914	37,8%
	Frauen	8.435	36,3%	5.255	36,7%	2.334	34,3%	846	39,3%
	Männer	4.610	28,6%	2.967	28,5%	1.575	29,0%	68	25,7%
Sorgepflichtige	Gesamt	1.849	4,7%	951	3,8%	600	4,9%	298	12,3%
	Frauen	1.343	5,8%	691	4,8%	383	5,6%	269	12,5%
	Männer	506	3,1%	260	2,5%	217	4,0%	29	10,9%

1 Studienbeihilfen und/oder Studienzuschuss.

2 Universitäten und Privathochschulen.

3 Mehrfachzuordnungen möglich; daher ergeben Summen der Prozentangaben nicht 100%; Prozentangaben zeigen den Anteil der jeweiligen Kategorie an der oben genannten Bezugsgröße.

Tabelle 6.7
Durchschnittliche jährliche Studienförderung¹ an Universitäten² und Fachhochschulen in EUR, Wintersemester 2024

Kategorie		Insgesamt	Universitäten	Fachhochschulen
Insgesamt	Gesamt	8.080,—	7.705,—	8.837,—
	Frauen	7.550,—	7.222,—	8.241,—
	Männer	8.786,—	8.369,—	9.581,—
Selbsterhalterinnen und Selbsterhalter, Vollwaisen	Gesamt	12.315,—	12.327,—	12.300,—
	Frauen	12.368,—	12.426,—	12.307,—
	Männer	12.269,—	12.250,—	12.293,—
davon verheiratet	Gesamt	10.835,—	11.231,—	10.440,—
	Frauen	10.183,—	10.678,—	9.672,—
	Männer	11.667,—	11.960,—	11.386,—
Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	6.372,—	6.441,—	6.092,—
	Frauen	6.246,—	6.348,—	5.861,—
	Männer	6.589,—	6.597,—	6.552,—
Verheiratete	Gesamt	9.961,—	9.897,—	10.047,—
	Frauen	9.149,—	9.130,—	9.177,—
	Männer	11.210,—	11.214,—	11.206,—
Nicht-Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	5.274,—	5.294,—	5.232,—
	Frauen	5.106,—	5.216,—	4.858,—
	Männer	5.556,—	5.433,—	5.787,—
Sorgepflichtige	Gesamt	13.260,—	13.318,—	13.169,—
	Frauen	12.999,—	13.121,—	12.778,—
	Männer	13.849,—	13.839,—	13.860,—

1 Studienbeihilfen und/oder Studienzuschuss.

2 Universitäten und Privathochschulen.

Tabelle 6.8
Nutzfläche nach Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten gemäß Z 1 der Anlage 13 UHSBV
Datenprüfung und -aufbereitung: BMFWF, Abt. Präs/5 und Abt. I/10

Universität	Nutzfläche in m²			
	2024	2023	2022	2021
	(Stichtag: 31.12.2024)	(Stichtag: 31.12.2023)	(Stichtag: 31.12.2022)	(Stichtag: 31.12.2021)
Universität Wien	373.026	364.488	365.200	388.222
Universität Graz	159.192	157.502	158.859	158.129
Universität Innsbruck	215.990	216.581	225.266	207.806
Medizinische Universität Wien	82.734	82.734	82.734	81.996
Medizinische Universität Graz	66.334	68.200	79.727	53.951
Medizinische Universität Innsbruck	42.984	42.678	42.332	42.619
Universität Salzburg	117.994	116.681	116.946	117.010
Technische Universität Wien	214.396	212.963	210.116	207.749
Technische Universität Graz	190.300	190.860	174.626	173.484
Montanuniversität Leoben	55.912	53.960	51.307	48.630
Universität für Bodenkultur Wien	111.863	111.970	103.983	103.555
Veterinärmedizinische Universität Wien	98.925	98.909	99.002	98.818
Wirtschaftsuniversität Wien	83.675	82.964	81.464	81.460
Universität Linz	143.684	143.662	145.438	143.787
Universität Klagenfurt	36.258	36.250	36.149	36.079
Universität für angewandte Kunst Wien	37.931	37.067	37.740	36.784
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	42.096	42.110	44.571	44.108
Universität Mozarteum Salzburg	31.052	30.258	29.786	29.335
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	25.294	25.056	24.824	24.846
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	27.660	27.426	27.340	27.156
Akademie der bildenden Künste Wien	31.615	34.050	34.050	33.875
Universität für Weiterbildung Krems	26.440	25.341	21.102	20.995
Insgesamt	2.215.356	2.201.708	2.192.562	2.160.392

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Objektort
- Objektbezeichnung

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab6.8> abrufbar.

Tabelle 6.9
Ausgaben für Literaturerwerb nach Universitätsbibliotheken in Mio. EUR, 2021 bis 2024

Quelle: Datenmeldungen der Universitätsbibliotheken

Bibliothek	2024 (inkl. APC ¹)	2024 (APC)	2023 (inkl. APC)	2023 (APC)	2022 (inkl. APC)	2022 (APC)	2021 (inkl. APC)	2021 (APC)
Universität Wien	11,035	0,451	10,932	0,337	11,072	0,396	10,102	0,339
Universität Graz	7,757	1,134	4,756	0,874	6,543	0,164	5,137	0,147
Universität Innsbruck	7,418	1,123	6,632	0,568	6,523	0,091	6,244	0,095
Medizinische Universität Wien	4,065	0	3,984	0	3,048	0	3,353	0
Medizinische Universität Graz	1,712	0,035	1,686	0,026	1,51	0,033	1,475	0,029
Medizinische Universität Innsbruck ²	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität Salzburg	4,905	0,231	4,585	0,137	4,24	0,117	4,205	0,076
Technische Universität Wien	5,82	0,26	5,318	0,317	5,111	0,226	4,633	0,245
Technische Universität Graz	3,343	0,204	3,261	0,181	3,185	0,259	2,997	0,240
Montanuniversität Leoben	1,112	0,018	1,018	0,012	1,079	0,021	0,966	0,015
Universität für Bodenkultur Wien	2,241	0,151	1,932	0,022	1,907	0,007	1,962	0,140
Veterinärmedizinische Universität Wien	1,111	0	0,955	0	0,896	0	0,907	0
Wirtschaftsuniversität Wien	4,512	0,189	4,173	0,188	4,055	0,061	3,882	0,092
Universität Linz	4,018	0,146	4,018	0,147	3,889	0,115	3,867	0,162
Universität Klagenfurt	1,773	0,053	1,506	0	1,271	0	1,391	0
Universität für angewandte Kunst Wien	0,206	0	0,217	0	0,202	0	0,2	0
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	0,264	0	0,279	0	0,247	0	0,261	0
Universität Mozarteum Salzburg	0,195	0	0,134	0	0,153	0,003	0,124	0,020
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	0,315	0	0,268	0	0,349	0	0,4	0
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	0,08	0	0,072	0	0,079	0	0,079	0
Akademie der bildenden Künste Wien	0,214	0,002	0,207	0,00287	0,207	0	0,167	0
Insgesamt	62,096	3,997	55,933	2,812	55,566	1,492	52,352	1,602

1 APC (Article Processing Charges).
2 Ausgaben sind in den Angaben der Universitätsbibliothek Innsbruck enthalten.

7 Forschung

Tabelle 7.1**Globalschätzung 2025: Bruttoinlandsausgaben für F&E in Mio. EUR, 2020 bis 2024¹**

Quelle: Statistik Austria, Stand: April 2025; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Auf Basis von Finanzierungsdaten der in Österreich durchgeführten F&E.

Finanzierungssektoren	2024 ²	2023 ²	2022 ²	2021 ³	2020 ²
Bruttoinlandsausgaben für F&E	16.131,70	15.288,00	14.236,60	13.225,50	12.199,00
Davon finanziert durch:					
Bund	4.619,90	4.110,90	3.642,10	3.217,20	3.321,10
Forschungsprämie	1.163,20	958,60	759,50	889,60	1.044,10
Bundesländer	702,50	646,10	586,20	490,50	568,70
Unternehmenssektor	6.754,40	6.785,50	6.596,90	6.114,60	5.030,70
Ausland	2.613,10	2.513,40	2.392,90	2.278,30	2.022,80
Sonstige	278,60	273,60	259,00	235,20	211,70
Bruttoinlandsprodukt (BIP) nominell in Mrd. EUR	481,94	473,23	448,01	406,23	380,32
Bruttoinlandsausgaben für F&E in % des BIP	3,35	3,23	3,18	3,26	3,21

1 2025 wurde aufgrund der unklaren Budgetlage nur eine revidierte Globalschätzung für das Jahr 2024 veröffentlicht.

2 2020, 2022, 2023, 2024: Schätzungen aufgrund aktuell verfügbarer Zusatzinformationen. Siehe Blatt „Detailinformationen zu den Finanzierungsquellen der F&E-Globalschätzung 2025“.

3 2021: Erhebungsergebnisse.

Tabelle 7.2
Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung nach Ressorts¹, 2022 bis 2025

Quelle: Statistik Austria, Stand März 2025; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Ressort ¹	2024 (BVA) ³		2023 (Erfolg) ³		2022 (Erfolg) ²	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Bundesausgaben insgesamt	4.611,196	100,0	4.095,492	100,0	3.605,800	100,0
Bundeskanzleramt ⁴	1,916	0,0	2,308	0,1	2,523	0,1
BM f. Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport	50,382	1,1	45,790	1,1	40,176	1,1
BM f. europäische und internationale Angelegenheiten	4,003	0,1	4,240	0,1	3,330	0,1
BM f. Arbeit und Wirtschaft	270,417	5,9	171,396	4,2	124,525	3,5
BM f. Bildung, Wissenschaft und Forschung	3.337,625	72,4	3.125,883	76,3	2.700,269	74,7
BM f. Finanzen	52,250	1,1	36,312	0,9	30,953	0,9
BM f. Inneres	1,519	0,0	1,721	0,0	2,322	0,1
BM f. Justiz	0,076	0,0	0,120	0,0	0,045	0,0
BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie	787,226	17,1	605,410	14,8	629,393	17,5
BM f. Landesverteidigung	7,987	0,2	3,392	0,1	3,495	0,1
BM f. Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	87,854	1,9	90,282	2,2	59,197	1,6
BM f. Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	9,941	0,2	8,638	0,2	9,572	0,3
BM f. Justiz	0,076	0,0	0,173	0,0	0,045	0,0
BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie	787,226	17,1	738,972	17,7	629,393	17,5
BM f. Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	9,941	0,2	9,504	0,2	9,572	0,3

1 Entsprechend der im jeweiligen Jahr gültigen Fassung des Bundesministeriengesetzes 1986 (2022, 2023: BGBl. I Nr. 98/2022; 2024: BGBl. I Nr. 44/2024).
2 Bundesfinanzgesetz 2024, Detailübersicht Forschungswirksame Mittelverwendungen des Bundes.
3 Aufgliederung der vorläufigen Fassung der Detailübersicht Forschungswirksame Mittelverwendungen des Bundes auf der Basis des Erfolges 2023.
4 Einschließlich oberste Organe.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.3
Ausgaben für F&E 2019, 2021 und 2023 nach Durchführungs- und Finanzierungssektoren¹

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2023, Stand: 18.07.2025; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Sektoren	2023		2021		2019	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
	Durchführungssektoren					
Insgesamt	15.404,3	100,0	13.225,5	100,0	12.441,2	100,0
Hochschulsektor ²	3.539,3	23,0	3.054,3	23,1	2.711,4	21,8
Sektor Staat ³	1.162,6	7,5	997,2	7,5	913,3	7,3
Privater gemeinnütziger Sektor ⁴	84,2	0,5	66,2	0,5	67,3	0,5
Unternehmenssektor	10.618,2	68,9	9.107,8	68,9	8.749,1	70,4
davon: Kooperativer Bereich ⁵	229,5	1,5	230,2	1,7	193,1	1,6
Firmeneigener Bereich	10.388,7	67,4	8.877,6	67,2	8.556,2	68,8
	Finanzierungssektoren					
Insgesamt	15.404,3	100,0	13.225,5	100,0	12.441,2	100,0
Sektor Staat ⁶	4.623,6	30,0	3.902,5	29,5	3.472,9	27,9
Unternehmenssektor	8.110,9	52,7	7.004,3	53,0	6.823,8	54,8
Privater gemeinnütziger Sektor	60,5	0,4	40,4	0,3	33,8	0,3
Ausland	2.609,3	16,9	2.278,3	17,2	2.110,8	17,0
darunter EU	333,9	2,2	274,9	2,1	248,1	2,0

1 Ab 2017 wird die Finanzierung durch die Forschungsprämie nicht mehr dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015), als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z.B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

2 Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Universität für Weiterbildung Krems, Versuchsanstalten der Höheren Bundeslehranstalten, Fachhochschulen, Privathochschulen, Pädagogische Hochschulen einschließlich sonstige dem Hochschulsektor zuordenbare Einrichtungen. Bis 2015 einschließlich der ÖAW.

3 Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde-, Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der LBG; ab 2017 einschließlich ÖAW, AIT, JR; einschließlich Landeskrankenanstalten (Schätzung durch Statistik Austria).

4 Private Institutionen ohne Erwerbscharakter, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

5 Ab 2017 nur noch ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

6 Einschließlich F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.4
Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2022

Quelle: Eurostat (Stand 10.12.2024); Statistik Austria; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Land	Bruttoinlands- ausgaben für F&E	Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch		Beschäftigte in F&E in VZÄ	Bruttoausgaben für F&E des			
		Staat	Wirtschaft		Unternehmens- sektors	Hochschulsektors	Sektors Staat	privaten gemeinnützigen Sektors
in % des BIP	in %		in % der Bruttoinlandsausgaben für F&E					
EU 27 (ab 2020) ¹	2,21	30,3	57,7	3.228.578	66,3	21,6	10,6	1,4
Belgien ¹	3,29	17,3	64,4	125.542	73,7	17,0	8,8	0,5
Dänemark ²	2,87	28,7	59,6	70.694	61,4	35,3	3,1	0,3
Deutschland ³	3,07	30,0	62,8	785.420	67,4	18,1	12,1	—
Finnland ⁴	2,98	25,9	58,1	57.031	68,0	24,0	7,3	0,7
Frankreich	2,22	32,0	56,3	501.374	66,1	20,4	11,5	2,0
Japan ⁵	3,41	15,1	78,5	940.069	79,4	11,5	7,9	1,2
Luxemburg ⁶	1,05	47,0	44,2	6.189	48,8	25,9	25,2	0,0
Niederlande ⁷	2,18	29,0	58,3	183.533	68,5	26,7	4,8	0,0
Österreich ⁸	3,18	34,4	49,1	92.275	68,9	23,1	7,5	0,5
Schweden ⁹	3,47	23,3	60,7	121.615	73,6	22,0	4,2	0,2
Schweiz ¹⁰	3,30	26,80	65,9	90.832	68,3	29,0	1,0	2,6
Südkorea	4,85	22,6	76,3	602.196	79,4	9,1	9,4	2,1
Vereinigte Staaten ^{11,12,13}	3,59	18,1	70,0	2.646.498	79,0	9,9	8,2	3,0
Vereinigtes Königreich ¹⁴	1,76	25,9	54,8	486.088	68,0	23,1	6,6	2,3
Volksrepublik China ohne Hongkong	2,56	17,8	79,0	6.353.570	77,6	7,8	14,6	—

- 1 Geschätzte Werte.
- 2 Vorläufige Werte.
- 3 Bei Finanzierung der F&E-Ausgaben von Staat und Wirtschaft Werte aus 2019; Bruttoinlandsausgaben Sektor Staat: Bruch in Zeitreihe.
- 4 Abweichende Definition bei Beschäftigten in F&E in VZÄ.
- 5 Geschätzte Werte für Bruttoinlandsausgaben für F&E in % des BIP durch Sektor Staat; abweichende Definition bei Beschäftigten in F&E in VZÄ.
- 6 Bei Finanzierung der F&E-Ausgaben von Staat und Wirtschaft Werte aus 2021.
- 7 Bruch in der Zeitreihe; abweichende Definition der Bruttoausgaben für F&E des Sektors Staat und des privaten gemeinnützigen Sektors.
- 8 Statistik Austria; entsprechend F&E-Globalschätzung 2025; geschätzte Werte für F&E-Beschäftigte in VZÄ und Bruttoinlandsausgaben für F&E.
- 9 Bei Finanzierung der F&E-Ausgaben von Staat und Wirtschaft Werte aus 2021; geschätzte Werte für F&E-Beschäftigte in VZÄ und Bruttoinlandsausgaben für F&E des privaten gemeinnützigen Sektors.
- 10 Werte aus 2021; Bruttoinlandsausgaben des Hochschulsektors: abweichende Definition.
- 11 Abweichende Definition für Bruttoinlandsausgaben für F&E und Bruttoausgaben für F&E des Sektors Staat, Bruttoinlandsausgaben für F&E des Hochschulsektors, des Sektors Staat und des privaten gemeinnützigen Sektors.
- 12 Vorläufige Werte für Bruttoinlandsausgaben für F&E und Bruttoausgaben für F&E des Sektors Staat, Bruttoinlandsausgaben für F&E des Hochschulsektors und des Sektors Staat.
- 13 Geschätzte Werte für Bruttoausgaben für F&E des privaten gemeinnützigen Sektors.
- 14 Vorläufige Werte aus 2019 bei Bruttoinlandsausgaben für F&E in % des BIP, Beschäftigte in F&E in VZÄ, Bruttoausgaben für F&E des Unternehmens-, Hochschulsektors, Sektor Staat und privaten gemeinnützigen Sektors; Wert aus 2018 für Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch Staat und Wirtschaft.

VZÄ (Vollzeitäquivalent) = Personenjahr

Tabelle 7.5
Österreich und die EU-Forschung - Ergebnisse von Horizon Europe

Quelle: ECORDA-Vertragsdaten, Datenstand 04/2025; Aufbereitung: FFG

Säule	Projekte		Beteiligungen		Koordinatorinnen und Koordinatoren		Förderungen (in Mio. €)	
	Alle Staaten	davon Österreich	Alle Staaten	davon Österreich	Alle Staaten	davon Österreich	Alle Staaten	davon Österreich
Excellent Science	10.589	631	30.558	821	10.589	376	12.359,8	448,5
Global Challenges and European Industrial Competitiveness	4.062	1.152	65.000	2.009	4.062	150	25.922,9	872,9
Innovative Europe	1.445	99	4.924	124	1.445	35	4.456,7	94,6
Widening Participation and Strengthening the European Research Area	851	77	3.886	87	851	11	1.698,7	21,4
Euratom	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	16.947	1.959	104.368	3.041	16.947	572	44.438,1	1.437,3

Tabelle 7.6**Beteiligungen der österreichischen Universitäten, Fachhochschulen in den EU-Rahmenprogrammen für FTE, Horizon Europe, Horizon 2020 und 7. RP**

Quelle: Horizon Europe ECORDA-Vertragsdaten, Datenstand: 04/2025,
 Horizon 2020 ECORDA-Vertragsdaten, Datenstand: 04/2025,
 7. RP ECORDA-Vertragsdaten, Datenstand: 04/2021; Aufbereitung: FFG

	Horizon Europe	Horizon 2020 (2014-2020)	7. RP (2007-2013)
Universität Wien	212	260	192
Universität Graz	68	66	56
Universität Innsbruck	59	102	103
Medizinische Universität Wien	77	121	112
Medizinische Universität Graz	34	50	51
Medizinische Universität Innsbruck	16	39	36
Universität Salzburg	23	33	42
Technische Universität Wien	135	240	216
Technische Universität Graz	62	130	135
Montanuniversität Leoben	35	42	12
Universität für Bodenkultur Wien ¹	97	116	84
Veterinärmedizinische Universität Wien	10	14	15
Wirtschaftsuniversität Wien	15	24	32
Universität Linz	28	63	71
Universität Klagenfurt	8	22	29
Universität für angewandte Kunst Wien	3	5	2
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	3	2	1
Universität Mozarteum Salzburg	–	–	–
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	–	–	1
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	1	1	1
Akademie der bildenden Künste Wien	–	2	–
Universität für Weiterbildung Krems	15	14	9
Fachhochschulen, private Universitäten und andere Einrichtungen des sekundären und tertiären Sektors	146	176	127
Gesamt	1.047	1.522	1.327

¹ Universität für Bodenkultur Wien: 7. RP exkl. ZSI (ZSI = Zentrum für soziale Innovation).

Tabelle 7.7
Herkunft der universitären Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste, 2024

Wissensbilanz Kennzahl 1.C.1 Erlöse F&E-Projekte – Projekte EEK
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV
Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /6, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Auftraggeber-/Fördergeber-Organisation	Erlöse in EUR		
	2024	2023	2022
Unternehmen	198.256.439	195.362.992	193.168.412
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	259.600.636	212.886.797	193.873.220
EU	169.020.188	144.089.261	128.720.339
Bund, Länder, Gemeinden	84.631.922	88.992.085	85.665.655
sonstige vorwiegend aus Bundesmitteln getragene Fördereinrichtungen (FFG)	93.259.651	87.519.654	78.987.175
Stiftungen / Fonds / Sonstige Fördereinrichtungen	70.054.194	62.603.649	57.316.401
Private (Stiftungen, Vereine, etc.)	74.202.731	69.207.525	61.586.942
Sonstige	65.697.695	63.664.085	53.357.358
Insgesamt ¹	1.014.995.626	924.326.048	852.675.502

1 Da die Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft 2024 nicht berücksichtigt wurde, ergibt sich für 2024 ein anderer Wert für Insgesamt.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Universität
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab7.7> abrufbar.

Tabelle 7.8
Finanzierung der F&E-Ausgaben an Universitäten¹ gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen², 2023

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2023, Stand: 18.07.2025; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Wissenschaftszweige	Ausgaben für F&E insgesamt	Finanzierungsbereiche								
		Unter- nehmens- sektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemein- nütziger Sektor	Hochschul- sektor ⁵	Ausland ⁶
			Insgesamt	Bund ³	Länder ⁴	Gemeinden ⁴	Sonstiger öffentlicher Sektor ³			
		in 1.000 EUR								
1.0 bis 6.0 Insgesamt einschließlich Kliniken	3.104.083	101.034	2.726.363	2.451.733	44.200	1.596	228.834	10.975	91.253	174.458
ohne Kliniken	2.735.059	83.192	2.414.135	2.159.627	37.296	1.567	215.645	8.018	77.015	152.699
1.0 bis 4.0 Gesamt einschließlich Kliniken	2.365.797	93.132	2.037.642	1.814.074	36.629	1.033	185.906	7.404	79.279	148.340
ohne Kliniken	1.996.773	75.290	1.725.414	1.521.968	29.725	1.004	172.717	4.447	65.041	126.581
1.0 Naturwissenschaften	905.704	14.968	810.088	691.013	12.784	313	105.978	1.742	13.455	65.451
2.0 Technische Wissenschaften	563.639	43.063	461.370	431.875	7.968	520	21.007	797	20.928	37.481
3.0 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften gesamt	779.731	33.783	656.533	589.127	14.554	187	52.665	4.160	44.244	41.011
ohne Kliniken	410.707	15.941	344.305	297.021	7.650	158	39.476	1.203	30.006	19.252
Kliniken	369.024	17.842	312.228	292.106	6.904	29	13.189	2.957	14.238	21.759
4.0 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	116.723	1.318	109.651	102.059	1.323	13	6.256	705	652	4.397
5.0 und 6.0 Gesamt	380.757	7.902	331.192	300.350	3.073	116	27.653	3.571	11.974	26.118
5.0 Sozialwissenschaften	147.176	7.494	109.651	102.059	1.323	13	6.256	3.143	8.990	17.898
6.0 Geisteswissenschaften	233.581	408	221.541	198.291	1.750	103	21.397	428	2.984	8.220

- 1 Öffentliche Universitäten (einschließlich Universität für Weiterbildung Krems), ohne Universitäten der Künste.
- 2 Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird entsprechend den internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015) als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z.B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).
- 3 Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sind in "Sonstiger öffentlicher Sektor" enthalten.
- 4 Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.
- 5 Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.
- 6 Einschließlich internationaler Organisationen und ausländischer Unternehmen.

Tabelle 7.9**Beschäftigte in F&E gegliedert nach Sektoren/Bereichen und Beschäftigtenkategorien, 2023**

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2023; Stand: 18.07.2025; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Sektoren/Bereiche	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen					Vollzeitäquivalente für F&E				
		Gesamt	davon weiblich in %	davon			Gesamt	davon weiblich in %	davon		
				Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nicht-wissenschaftliches Personal	Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nicht-wissenschaftliches Personal	Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal
Insgesamt	5.159	154.827	32,0%	101.998	40.883	11.946	93.630,9	25,9%	60.605,7	27.067,8	5.957,3
1. Hochschulsektor	1.380	55.241	49,2%	43.705	7.781	3.755	21.270,6	46,4%	16.731,3	3.143,5	1.395,8
davon											
1.1 Universitäten	1.317	48.200	49,4%	37.967	6.785	3.448	18.256,7	46,6%	14.239,8	2.748,1	1.268,8
1.2 darunter Universitätskliniken	130	6.213	58,1%	4.387	1.226	600	1.844,4	59,5%	1.228,8	474,8	140,8
1.3 darunter Universitäten der Künste	81	2.158	58,0%	1.858	216	84	474,9	59,1%	392,3	58,7	23,8
1.4 Fachhochschulen	24	3.334	42,4%	2.901	379	54	1.328,4	39,3%	1.194,6	117,7	16,1
1.5 Privathochschulen	23	1.783	54,7%	1.312	291	180	563,6	57,1%	443,2	57,4	63,0
1.6 Pädagogische Hochschulen	14	605	67,3%	578	20	7	177,5	61,2%	171,0	4,2	2,3
1.7 Sonstiger Hochschulsektor	2	1.319	44,7%	947	306	66	944,5	43,1%	682,8	216,1	45,6
2. Sektor Staat¹	281	11.019	47,9%	7.420	2.257	1.342	5.962,2	42,7%	4.199,3	1.165,7	597,1
3. Privater gemeinnütziger Sektor²	56	1.259	52,4%	951	235	73	685,4	50,3%	555,6	102,5	27,3
4. Unternehmenssektor	3.442	87.308	18,9%	49.922	30.610	6.776	65.712,7	17,4%	39.119,5	22.656,1	3.937,1
davon											
4.1 Kooperativer Bereich ³	42	2.983	38,7%	2.349	384	250	2.087,7	35,6%	1.684,5	235,9	167,3
4.1 Firmeneigener Bereich	3.400	84.325	18,1%	47.573	30.226	6.526	63.625,0	16,8%	37.435,0	22.420,2	3.769,8

1 Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten.

2 Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

3 Enthält ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) sowie Kompetenzzentren.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.10**Beschäftigte der Universitäten¹ in F&E an Instituten und Kliniken, 2023**

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2023

Wissenschaftszweige	Vollzeitäquivalente für F&E								
	Insgesamt	Wissenschaftliches Personal						Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal
		Gesamt	Professorinnen und Professoren	Assoziierte Professorinnen und Professoren	Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten, Vertragsdozentinnen und Vertragsdozenten	Assistentinnen und Assistenten sowie sonstiges wissenschaftliches Personal	Studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
1.0 bis 6.0 Insgesamt einschließlich Kliniken	17.711,9	13.798,9	1.187,3	562,1	522,8	10.681,6	845,2	2.668,0	1.245,0
ohne Kliniken	15.850,1	12.552,7	1.117,0	465,9	420,6	9.748,6	800,6	2.193,2	1.104,2
1.0 bis 4.0 insgesamt einschließlich Kliniken	13.532,6	10.212,9	671,3	422,1	377,1	8.140,6	601,8	2.252,5	1.067,3
ohne Kliniken	11.670,8	8.966,6	601,0	325,9	275,0	7.207,7	557,2	1.777,7	926,5
1.0 Naturwissenschaften	5.346,0	4.364,0	316,5	152,8	122,4	3.563,2	209,1	684,1	297,9
2.0 Technische Wissenschaften	3.462,4	2.772,3	164,3	79,8	50,2	2.186,9	291,1	435,9	254,3
3.0 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften gesamt	4.047,7	2.619,4	167,9	180,9	177,7	2.016,3	76,6	1.027,6	400,7
ohne Kliniken	2.185,9	1.373,1	97,6	84,6	75,6	1.083,3	32,0	552,9	259,9
Kliniken	1.861,8	1.246,3	70,3	96,2	102,2	933,0	44,6	474,8	140,8
4.0 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	676,4	457,3	22,6	8,6	26,8	374,3	25,0	104,8	114,4
5.0 und 6.0 insgesamt	4.179,3	3.586,0	516,0	140,0	145,7	2.540,9	243,5	415,6	177,7
5.0 Sozialwissenschaften	2.840,5	2.437,3	335,7	92,1	90,5	1.733,1	185,8	285,4	117,8
6.0 Geisteswissenschaften	1.338,9	1.148,8	180,3	47,9	55,2	807,8	57,6	130,2	59,9

¹ Öffentliche Universitäten ohne Universitäten der Künste und Universität für Weiterbildung Krems.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.11**Universitäten¹: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2023 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten**

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2023; Stand: 18.07.2025; Bearbeitung: BMFWF, Abt. II /1

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
		in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt einschließlich Kliniken	1.236	3.104.083	1.730.635	55,8	1.152.894	37,1	220.554	7,1
ohne Kliniken	1.106	2.735.059	1.624.777	59,4	932.091	34,1	178.191	6,5
1.0 bis 4.0 zusammen einschließlich Kliniken	765	2.365.797	1.256.824	53,1	906.684	38,3	202.289	8,6
ohne Kliniken	635	1.996.773	1.150.966	57,7	685.881	34,3	159.926	8,0
1.0 Naturwissenschaften	256	905.704	644.744	71,2	202.398	22,3	58.562	6,5
2.0 Technische Wissenschaften	212	563.639	205.094	36,4	301.914	53,6	56.631	10,0
3.0 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften gesamt	232	779.731	356.760	45,8	346.314	44,4	76.657	9,8
ohne Kliniken	102	410.707	250.902	61,1	125.511	30,6	34.294	8,3
Kliniken	130	369.024	105.858	28,7	220.803	59,8	42.363	11,5
4.0 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	65	116.723	50.226	43,0	56.058	48,1	10.439	8,9
5.0 und 6.0 insgesamt	471	738.286	473.811	64,2	246.210	33,3	18.265	2,5
5.0 Sozialwissenschaften	328	504.705	285.431	56,6	203.923	40,4	15.351	3,0
6.0 Geisteswissenschaften	143	233.581	188.380	80,7	42.287	18,1	2.914	1,2

¹ Öffentliche Universitäten (einschließlich Universität für Weiterbildung Krems), ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 7.12
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Fördersummen 2024

Quelle: FWF

Förderungsprogramm	Anträge entschieden		Neubewilligungen		Bewilligungsquote		
	in Mio. EUR	davon Frauen in %	in Mio. EUR	davon Frauen in %	Gesamt in %	davon Frauen in %	davon Männer in %
#ConnectingMinds-Workshops	0,2	62,9	0,0	44,6	27,0	19,1	40,3
1000 Ideen	40,7	41,1	3,2	60,5	8,0	11,7	5,3
Clusters of Excellence	74,8	0,0	74,8	0,0	100,0	–	100,0
ESPRIT	97,7	41,8	29,2	47,1	29,9	33,7	27,3
Einzelprojekte	486,6	32,5	136,2	30,3	28,0	26,1	28,7
Einzelprojekte International	177,0	29,2	40,2	23,7	22,7	18,4	24,6
Elise Richter	37,1	98,8	11,3	100,0	30,5	30,9	–
Emerging Fields	247,4	46,8	31,0	0,0	12,5	0,0	23,6
Entwicklung und Erschließung der Künste	11,1	59,0	1,4	33,0	12,2	6,8	19,8
Erwin Schrödinger	19,3	35,6	8,0	34,5	41,3	40,1	42,0
FWF-START-Preise	141,1	35,4	9,6	50,0	6,8	9,6	5,3
FWF-Wittgenstein-Preis	42,5	32,0	1,7	0,0	4,0	0,0	5,9
Forschungsgruppen	60,6	51,2	4,4	37,4	7,2	5,3	9,3
International - Multilaterale Initiativen	28,9	47,5	13,7	49,2	47,2	48,9	45,7
Klinische Forschung	26,8	31,1	4,6	18,8	17,0	10,3	20,0
Spezialforschungsbereiche - Neubewilligungen	96,9	28,6	11,8	32,6	12,2	13,9	11,5
Spezialforschungsbereiche - Verlängerungen	9,8	52,6	9,7	52,2	99,3	98,6	100,0
Top Citizen Science	2,1	62,0	0,5	37,4	22,2	13,4	36,6
Wissenschaftskommunikation	2,2	50,5	0,4	50,1	18,2	18,1	18,4
doc.funds	76,8	39,1	12,4	20,0	16,2	8,3	21,3
doc.funds.connect	7,5	50,0	3,7	33,3	50,0	33,3	66,7
Gesamt	1.687,2	36,7	407,8	26,5	24,2	17,5	28,0

Rundungsdifferenzen.

Geschlecht Divers nicht dargestellt.
Bei Geschlecht sind nur Projektleiterinnen/-leiter sowie Projektkoordinatorinnen/-koordinatoren berücksichtigt. Bei kooperativen Projekten (z.B. Clusters of Excellence, Emerging Fields, Forschungsgruppen) ist dies ein stark eingeschränkter Ausschnitt der tatsächlich am Projekt beteiligten Personen und sollte bei der Interpretation der Angaben (insbesondere von Bewilligungsquoten) beachtet werden.

Tabelle 7.13
FWF-Bewilligungen (Neubewilligungen und Verlängerungen)¹ nach Wissenschaftsdisziplinen in Mio. EUR², 2024

Quelle: FWF

Wissenschaftsdisziplin	2024	Anteil in %	Durchschnittswert 2019 - 2023	Anteil in %
Naturwissenschaften	229,9	56,4	154,6	56,9
Technische Wissenschaften	26,6	6,5	14,3	5,3
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	73,7	18,1	38,6	14,2
Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	2,0	0,5	2,9	1,0
Sozialwissenschaften	32,2	7,9	21,8	8,0
Geisteswissenschaften	43,4	10,6	39,4	14,5
Gesamt	407,8	100,0	271,6	100,0

1 Ohne ergänzende Bewilligungen.
2 Gesamtbetrachtung aller FWF-Programme; Basis Jahresberichte.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.14
FFG-Förderungen nach Organisationstyp in Mio. EUR, 2024

Quelle: FFG Förderstatistik 2024; Angaben ohne Infrastruktur-Formate

Organisationstyp	Projekt- beteiligungen	Gesamtförderung in Mio. €	Barwert in Mio. €	Anteile am Barwert
Unternehmen	7.511	521,1	440,6	55%
Forschungseinrichtungen	946	191,2	191,2	24%
Hochschulen	1.353	140,9	140,9	18%
Intermediäre ¹	62	10,1	10,1	1%
Sonstige	276	12,8	12,8	2%
Gesamt	10.148	876,2	795,6	100%

1 Z.B. Impulszentren, Technologiezentren, Clusterinitiativen.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.15
FFG-Förderung¹ nach Technologiefeldern in Mio. EUR, 2024

Quelle: FFG Förderstatistik 2024; Angaben ohne Infrastruktur-Formate

Technologiefeld	Förderung in Mio. EUR
Elektronik, Mikroelektronik	171,0
Informationsverarbeitung, Informationssysteme	63,1
Industrielle Fertigung	55,1
IKT-Anwendungen	45,1
Oberflächenverkehr und -technologien	42,6
Abfallwirtschaft	37,6
Werkstofftechnik	35,2
Energiespeicherung, -umwandlung und Transport	35,1
Bautechnik	23,3
Sonstige Energiethemen	20,8
Energieeinsparung	20,0
Medizin, Gesundheit	16,6
Weltraum	16,0
Nachhaltige Entwicklung	13,8
Medizinische Biotechnologie	13,7
Automatisierung	13,6
Sicherheit	13,0
Regenerative Energieträger	12,5
Quantentechnologie	11,1
Biowissenschaften	10,2
Messverfahren	10,1
Forschung zu Klimawandel und Kohlenstoffkreislauf	10,1
Nanotechnologie und Nanowissenschaften	9,6
Robotik	9,1
Luftverkehr- und -technologien	9,0
Landwirtschaft	8,1
Mathematik, Statistik	7,3
Umwelt	5,1
Soziale Aspekte	4,4
Innovation, Technologietransfer	4,2
Sonstige Technologie	4,2
Kreislaufwirtschaft	3,5
Meteorologie	3,5
Lebensmittel	3,0
Verteidigungsforschung	3,0
Industrielle Biotechnologie	2,6
Insgesamt	766,2

1 Nur Technologiefelder mit Förderungen (Barwert) über 2 Mio. Euro werden einzeln dargestellt.

Tabelle 7.16**CD-Labors nach Universitäten/Forschungseinrichtungen, 2024**Quelle: <https://www.cdg.ac.at/ueber-uns/zahlen-daten-fakten>

Universität/Forschungseinrichtung	CD-Labors
Universität Wien	9
Universität Graz ¹	1,5
Medizinische Universität Wien	16
Medizinische Universität Graz	1
Medizinische Universität Innsbruck	3
Universität Salzburg	1
Technische Universität Wien	26
Technische Universität Graz ¹	15,5
Montanuniversität Leoben	8
Universität für Bodenkultur Wien	7
Veterinärmedizinische Universität Wien	2
Universität Linz	7
Universität Klagenfurt	1
Universität für Weiterbildung Krems	1
St. Anna Kinderkrebsforschung	1
Norwegian University of Science and Technology	1
Technische Universität Hamburg	1

1 An der Universität Graz und der Technischen Universität Graz werden je 0,5 gezählt, da es sich um ein CD-Labor mit Doppelleitung an 2 Standorten handelt.

Tabelle 7.17**JR-Zentren¹ nach Fachhochschulen, 2024**Quelle: <https://www.cdg.ac.at/ueber-uns/zahlen-daten-fakten>

Fachhochschule	JR-Zentrum
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH	1
Fachhochschule Salzburg GmbH	2
Fachhochschule St. Pölten GmbH	2
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	2
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	1
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	5
Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH	1
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	1
Fachhochschule Kärnten - gemeinnützige Gesellschaft mbH	1
MCI Management Center Innsbruck - Internationale Hochschule GmbH	2

¹ Josef-Ressel-Zentren.

Tabelle 7.18**Anzahl der wissenschaftlichen/künstlerischen Veröffentlichungen des Personals an Universitäten, 2024**

Wissensbilanz Kennzahl 3.B.1

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV

Datenprüfung: BMFWF, Abt. I/4, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in der aktuellen Ausgabe des Arbeitsbehelfs zur Wissensbilanz-Verordnung.

Universität	Gesamt	davon erstveröffentlichte Beiträge in SCI, SSCI und A&HCI-Fachzeitschriften	davon erstveröffentlichte Beiträge in sonstigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften	davon erstveröffentlichte Beiträge in Sammelwerken
Universität Wien	7.643	2.646	1.479	1.827
Universität Graz	3.325	1.026	772	1.068
Universität Innsbruck	4.450	1.476	931	1.706
Medizinische Universität Wien	4.636	3.674	100	70
Medizinische Universität Graz	2.313	1.427	557	206
Medizinische Universität Innsbruck	1.668	1.477	164	22
Universität Salzburg	2.105	462	551	562
Technische Universität Wien	4.071	1.391	381	1.669
Technische Universität Graz	2.277	1.102	197	705
Montanuniversität Leoben	919	424	91	150
Universität für Bodenkultur Wien	2.073	997	340	547
Veterinärmedizinische Universität Wien	944	578	45	212
Wirtschaftsuniversität Wien	1.402	223	524	421
Universität Linz	2.732	1.006	439	555
Universität Klagenfurt	927	241	167	353
Universität für angewandte Kunst Wien	150	27	49	32
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	273	26	59	83
Universität Mozarteum Salzburg	355	7	18	46
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	111	7	18	35
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	104	11	0	44
Akademie der bildenden Künste Wien	142	13	26	34
Universität für Weiterbildung Krems	468	179	112	112
Insgesamt	43.088	18.420	7.020	10.459

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Wissenschafts-/Kunstzweig 1-Steller
- Wissenschafts-/Kunstzweig 3-Steller
- Publikationstyp
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab7.18> abrufbar.

8 Indikatoren

Tabelle 8.1
Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 2023 und 2024

Quelle: Statistik Austria; BMB, Abt. III /4

	2024			2023		
	Gesamt	davon Frauen	davon Ausl.	Gesamt	davon Frauen	davon Ausl.
In Kindergärten betreute Kinder ¹	250.884	49,0%	k.A.	250.226	49,0%	k.A.
Kinder in der 1. Klasse Volksschule ²	95.466	48,3%	k.A.	95.466	48,3%	k.A.
Schülerinnen und Schüler in der 9. Schulstufe ²	89.074	50,7%	k.A.	89.074	50,7%	k.A.
darunter in höheren Schulen ²	57.816	54,5%	k.A.	57.816	54,5%	k.A.
Schülerinnen und Schüler in Maturaklassen ^{2,3}	45.951	58,0%	k.A.	45.951	58,0%	k.A.
darunter in Kollegs ²	2.520	74,2%	k.A.	2.520	74,2%	k.A.
Neuzugänge an Hochschulen ⁴	67.642	57,0%	45,5%	65.089	57,0%	44,3%
Studierende an Hochschulen ⁵	354.642	55,5%	32,6%	349.317	55,3%	31,3%
Hochschulabsolventinnen und -absolventen ⁶	37.255	59,6%	23,7%	36.937	59,3%	23,3%
Geburten (Lebendgeborene)	77.238	48,5%	23,9%	77.605	48,4%	22,4%
Wohnbevölkerung ⁷	9.177.915	50,7%	19,9%	9.130.730	50,7%	19,3%
Wohnbevölkerung mit Hochschulabschluss ⁸	1.415.100	54,8%	26,4%	1.362.000	54,7%	26,1%
Erwerbspersonen ^{8,9}	4.118.800	47,5%	22,2%	4.095.900	47,2%	21,4%
Erwerbspersonen mit Hochschulabschluss ^{8,9}	1.067.600	53,9%	26,3%	1.028.200	53,5%	25,7%
Anteil in %						
Kindergartenkinder am Altersjahrgang ¹⁰	94,3%	94,8%	k.A.	94,0%	94,5%	k.A.
Maturantinnen und Maturanten am Altersjahrgang ^{2,11}	47,1%	55,8%	k.A.	47,1%	55,8%	k.A.
Neuzugänge an Hochschulen am Altersjahrgang (nur Inl.) ¹²	50,6%	60,6%	–	49,4%	58,9%	–
Neuzugänge (18-21J.) an Hochschulen am Altersjahrgang (nur Inl.) ¹²	32,1%	36,9%	–	31,3%	35,6%	–
Studierende an Hochschulen am Altersjahrgang ¹³	44,7%	51,2%	56,1%	43,8%	50,3%	53,9%
Studierende (18-25J.) an Hochschulen am Altersjahrgang ¹³	27,4%	33,0%	35,0%	26,9%	32,6%	33,4%
Akademikerquote ^{8,14}	25,9%	29,4%	30,8%	25,1%	28,4%	30,1%

1 Kinder vom vollendeten 3. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Alter zum 1. September) in öffentlichen und privaten Krippen, Kindergärten, Horten und altersgemischten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen.

2 Zahlen für 2023 beziehen sich auf das Schuljahr 2023/24. Zahlen für 2024 (Schuljahr 2024/25) sind Fortschreibung von 2023.

3 Schülerinnen und Schüler in den Abschlussstufen Matura führender Schulen im entsprechenden Schuljahr inklusive Kollegs.

4 Erstzugelassene ord. Studierende an Universitäten sowie erstmalig aufgenommene Studierende an Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und an Privathochschulen im Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/25.

5 Gesamtbestand aller ordentlichen Studierenden (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Privathochschulen); jeweils Wintersemester.

6 Erstabschlüsse (Diplom, Bachelor) von Studierenden (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Privathochschulen) im jeweils vorangegangenen Studienjahr.

7 Statistik Austria, Wohnbevölkerung im Jahresdurchschnitt.

8 Statistik Austria, Bevölkerung und Erwerbspersonen Mikrozensus Jahresergebnisse.

9 Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) zwischen 25 und 64 Jahren nach ILO-Konzept.

10 In Kindertagesheimen betreute 3- bis 5-jährige Kinder in Bezug zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

11 Wie Anmerkung 3 ohne Kollegs, in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 19-jährigen Wohnbevölkerung).

12 Wie Anmerkung 4, nur Inländerinnen und Inländer, in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 21-jährigen inländischen Wohnbevölkerung).

13 Wie Anmerkung 5, in Bezug zum entsprechenden Altersjahrgang (Summe der 18- bis 25-jährigen Wohnbevölkerung).

14 Wie Anmerkung 6, Anteil von Personen mit Hochschulabschluss an der 25- bis 64-jährigen Erwerbsbevölkerung insgesamt.

Tabelle 8.2
Anteil von Personen mit mindestens Sekundarabschluss im internationalen Vergleich¹

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I /13
Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.
Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert														
	EAG 2025				EAG 2024				EAG 2023						
	A1.1				A1.1				A1.1						
	2024				2023				2022						
Österreich	87%	OECD-Rang	16/37	EU-Rang	12/25	86%	OECD-Rang	16/37	EU-Rang	10/21	86%	OECD-Rang	17/38	EU-Rang	11/24
OECD-Durchschnitt	82%	—	—	—	—	84%	—	—	—	—	84%	—	—	—	—
EU-Durchschnitt	85%	—	—	—	—	85%	—	—	—	—	85%	—	—	—	—
Estland	90%	OECD-Rang	8/37	EU-Rang	5/25	89%	OECD-Rang	8/37	EU-Rang	4/21	90%	OECD-Rang	10/38	EU-Rang	6/24
Irland	89%	OECD-Rang	10/37	EU-Rang	8/25	88%	OECD-Rang	12/37	EU-Rang	8/21	88%	OECD-Rang	14/38	EU-Rang	9/24
Finnland	89%	OECD-Rang	11/37	EU-Rang	9/25	89%	OECD-Rang	9/37	EU-Rang	5/21	89%	OECD-Rang	12/38	EU-Rang	8/24
Schweden	88%	OECD-Rang	12/37	EU-Rang	10/25	86%	OECD-Rang	18/37	EU-Rang	11/21	86%	OECD-Rang	18/38	EU-Rang	12/24
Schweiz	86%	OECD-Rang	17/37	—	—	86%	OECD-Rang	15/37	—	—	86%	OECD-Rang	16/38	—	—
Deutschland	84%	OECD-Rang	18/37	EU-Rang	14/25	83%	OECD-Rang	21/37	EU-Rang	13/21	84%	OECD-Rang	20/38	EU-Rang	14/24
Frankreich	84%	OECD-Rang	19/37	EU-Rang	15/25	84%	OECD-Rang	19/37	EU-Rang	12/21	83%	OECD-Rang	21/38	EU-Rang	15/24
Dänemark	84%	OECD-Rang	20/37	EU-Rang	16/25	82%	OECD-Rang	24/37	EU-Rang	15/21	82%	OECD-Rang	24/38	EU-Rang	17/24
Belgien	83%	OECD-Rang	23/37	EU-Rang	17/25	82%	OECD-Rang	23/37	EU-Rang	14/21	82%	OECD-Rang	23/38	EU-Rang	16/24
Luxemburg	82%	OECD-Rang	24/37	EU-Rang	18/25	81%	OECD-Rang	25/37	EU-Rang	16/21	81%	OECD-Rang	26/38	EU-Rang	19/24
Niederlande	82%	OECD-Rang	26/37	EU-Rang	20/25	81%	OECD-Rang	27/37	EU-Rang	18/21	81%	OECD-Rang	25/38	EU-Rang	18/24

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 8.3
Anteil von 25- bis 64-jährigen Personen mit tertiärem Bildungsabschluss (ISCED 5-8) im internationalen Vergleich¹

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I /13
Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.
Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert														
	EAG 2025					EAG 2024					EAG 2023				
	A1.1					A1.1					A1.1				
	2024					2023					2022				
Österreich	38%	OECD-Rang	24/37	EU-Rang	14/25	37%	OECD-Rang	25/37	EU-Rang	14/21	36%	OECD-Rang	25/38	EU-Rang	14/24
OECD-Durchschnitt	42%	—		—		42%	—		—		42%	—		—	
EU-Durchschnitt	39%	—		—		38%	—		—		39%	—		—	
Irland	58%	OECD-Rang	2/37	EU-Rang	1/25	55%	OECD-Rang	3/37	EU-Rang	1/21	54%	OECD-Rang	3/38	EU-Rang	1/24
Luxemburg	54%	OECD-Rang	4/37	EU-Rang	2/25	51%	OECD-Rang	7/37	EU-Rang	2/21	51%	OECD-Rang	6/38	EU-Rang	2/24
Schweden	52%	OECD-Rang	7/37	EU-Rang	3/25	49%	OECD-Rang	10/37	EU-Rang	3/21	49%	OECD-Rang	10/38	EU-Rang	3/24
Schweiz	46%	OECD-Rang	12/37	—		46%	OECD-Rang	13/37	—		45%	OECD-Rang	14/38	—	
Niederlande	45%	OECD-Rang	13/37	EU-Rang	5/25	44%	OECD-Rang	16/37	EU-Rang	6/21	45%	OECD-Rang	15/38	EU-Rang	6/24
Dänemark	45%	OECD-Rang	14/37	EU-Rang	6/25	43%	OECD-Rang	17/37	EU-Rang	7/21	42%	OECD-Rang	19/38	EU-Rang	9/24
Belgien	45%	OECD-Rang	15/37	EU-Rang	7/25	45%	OECD-Rang	14/37	EU-Rang	5/21	46%	OECD-Rang	13/38	EU-Rang	5/24
Frankreich	43%	OECD-Rang	18/37	EU-Rang	8/25	42%	OECD-Rang	19/37	EU-Rang	9/21	42%	OECD-Rang	20/38	EU-Rang	10/24
Finnland	43%	OECD-Rang	19/37	EU-Rang	9/25	43%	OECD-Rang	18/37	EU-Rang	8/21	43%	OECD-Rang	17/38	EU-Rang	7/24
Estland	43%	OECD-Rang	20/37	EU-Rang	10/25	42%	OECD-Rang	20/37	EU-Rang	10/21	42%	OECD-Rang	18/38	EU-Rang	8/24
Deutschland	34%	OECD-Rang	27/37	EU-Rang	17/25	33%	OECD-Rang	28/37	EU-Rang	17/21	33%	OECD-Rang	28/38	EU-Rang	17/24

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.
Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 8.4
Anteil der 25- bis 64-Jährigen¹ mit einem tertiären Bildungsabschluss, nach Geschlecht, 2021 bis 2024

Quelle: Statistik Austria
Eine Übersicht zu den Bildungsstufen nach ISCED 2011 siehe Glossar.

	2024			2023			2022			2021		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Hochschulabschluss: ISCED 2011 Bildungsstufen 6-8	24,1%	20,2%	22,1%	23,3%	19,6%	21,5%	21,9%	18,9%	20,4%	21,0%	18,3%	19,6%
Tertiärer Abschluss: ISCED 2011 Bildungsstufen 5-8	38,1%	36,7%	37,4%	36,9%	36,3%	36,6%	35,4%	35,7%	35,6%	34,7%	34,5%	34,6%

1 25- bis 64-Jährige nach höchstem Bildungsabschluss, internationale Definition (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Jahresdurchschnitt).

Tabelle 8.5
Anteil von 25- bis 34-jährigen Personen mit tertiärem Bildungsabschluss (ISCED 5-8) im internationalen Vergleich¹

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I /13
Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.
Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert														
	EAG 2025					EAG 2024					EAG 2023				
	A1.2					A1.2					A1.2				
	2024					2023					2022				
Österreich	44%	OECD-Rang	23/38	EU-Rang	13/25	44%	OECD-Rang	24/37	EU-Rang	13/21	43%	OECD-Rang	25/38	EU-Rang	15/24
OECD-Durchschnitt	48%	—		—		47%	—		—		47%	—		—	
EU-Durchschnitt	45%	—		—		44%	—		—		45%	—		—	
Irland	66%	OECD-Rang	3/38	EU-Rang	1/25	63%	OECD-Rang	4/37	EU-Rang	1/21	63%	OECD-Rang	4/38	EU-Rang	1/24
Luxemburg	65%	OECD-Rang	5/38	EU-Rang	2/25	60%	OECD-Rang	6/37	EU-Rang	2/21	60%	OECD-Rang	5/38	EU-Rang	2/24
Schweden	56%	OECD-Rang	10/38	EU-Rang	4/25	54%	OECD-Rang	11/37	EU-Rang	5/21	52%	OECD-Rang	11/38	EU-Rang	5/24
Niederlande	56%	OECD-Rang	11/38	EU-Rang	5/25	55%	OECD-Rang	10/37	EU-Rang	4/21	56%	OECD-Rang	9/38	EU-Rang	4/24
Frankreich	53%	OECD-Rang	12/38	EU-Rang	6/25	52%	OECD-Rang	13/37	EU-Rang	7/21	50%	OECD-Rang	16/38	EU-Rang	8/24
Dänemark	51%	OECD-Rang	15/38	EU-Rang	8/25	49%	OECD-Rang	17/37	EU-Rang	9/21	49%	OECD-Rang	17/38	EU-Rang	9/24
Schweiz	51%	OECD-Rang	16/38	—		52%	OECD-Rang	14/37	—		51%	OECD-Rang	13/38	—	
Belgien	51%	OECD-Rang	17/38	EU-Rang	9/25	50%	OECD-Rang	16/37	EU-Rang	8/21	51%	OECD-Rang	12/38	EU-Rang	6/24
Estland	43%	OECD-Rang	26/38	EU-Rang	14/25	43%	OECD-Rang	25/37	EU-Rang	14/21	44%	OECD-Rang	24/38	EU-Rang	14/24
Deutschland	40%	OECD-Rang	30/38	EU-Rang	18/25	39%	OECD-Rang	32/37	EU-Rang	19/21	37%	OECD-Rang	32/38	EU-Rang	19/24
Finnland	39%	OECD-Rang	31/38	EU-Rang	20/25	39%	OECD-Rang	31/37	EU-Rang	18/21	41%	OECD-Rang	28/38	EU-Rang	16/24

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.
Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 8.6
Anteil der 25- bis 34-Jährigen¹ mit einem tertiären Bildungsabschluss, nach Geschlecht, 2021 bis 2024

Quelle: Statistik Austria
Eine Übersicht zu den Bildungsstufen nach ISCED 2011 siehe Glossar.

	2024			2023			2022			2021		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Hochschulabschluss: ISCED 2011 Bildungsstufen 6-8	36,0%	22,6%	29,1%	33,5%	23,0%	28,1%	33,1%	22,9%	27,9%	31,6%	21,6%	26,5%
Tertiärer Abschluss: ISCED 2011 Bildungsstufen 5-8	50,2%	38,3%	44,1%	48,1%	39,1%	43,5%	47,6%	38,7%	43,1%	46,8%	38,2%	42,4%

1 25- bis 34-Jährige nach höchstem Bildungsabschluss, internationale Definition (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Jahresdurchschnitt).
Zielwert des Europäischen Bildungsraumes (EEA, European Education Area) 2021-2030: 45% der 25-34-Jährigen sollen über einen Tertiärabschluss verfügen.

Tabelle 8.7**Erfolgsquote in Bachelorprogrammen nach curricularer Studiendauer¹ im internationalen Vergleich²**

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I / 13

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert								
	EAG 2025					EAG 2022			
	B5.1					B5.1			
	2024					2021			
Österreich	20,9%	OECD-Rang	27/29	EU-Rang	19/19	25,9%	OECD-Rang	20/22	EU-Rang 11/12
OECD-Durchschnitt	43,1%	—		—		39,0%	—		—
EU-Durchschnitt	43,6%	—		—		—	—		—
Irland	67,8%	OECD-Rang	1/29	EU-Rang	1/19	—	—		—
Dänemark	52,9%	OECD-Rang	8/29	EU-Rang	5/19	—	—		—
Finnland	49,2%	OECD-Rang	10/29	EU-Rang	7/19	46,1%	OECD-Rang	8/22	EU-Rang 3/12
Estland	40,4%	OECD-Rang	16/29	EU-Rang	10/19	43,1%	OECD-Rang	9/22	EU-Rang 4/12
Schweden	40,0%	OECD-Rang	18/29	EU-Rang	12/19	33,2%	OECD-Rang	17/22	EU-Rang 9/12
Schweiz	38,6%	OECD-Rang	19/29	—		39,1%	OECD-Rang	10/22	—
Luxemburg	37,9%	OECD-Rang	20/29	EU-Rang	13/19	—	—		—
Frankreich	34,3%	OECD-Rang	22/29	EU-Rang	15/19	36,3%	OECD-Rang	15/22	EU-Rang 8/12
Niederlande	30,5%	OECD-Rang	25/29	EU-Rang	17/19	29,4%	OECD-Rang	19/22	EU-Rang 10/12

1 Abschlüsse von Bachelorprogrammen nach der curricularen Studiendauer.

2 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 8.8
Erfolgsquote in Bachelorprogrammen nach curricularer Studiendauer plus 3 Jahre¹ im internationalen Vergleich²

Quelle: Indikatorwerte: OECD, Education at a Glance 2025; Rangbildung: BMFWF, Abt. I /13
Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.
Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert									
	EAG 2025					EAG 2022				
	B5.1					B5.1				
	2024					2021				
Österreich	59,7%	OECD-Rang	25/28	EU-Rang	16/18	59,9%	OECD-Rang	19/22	EU-Rang	10/12
OECD-Durchschnitt	70,0%	—		—		68,0%	—		—	
EU-Durchschnitt	67,5%	—		—		—	—		—	
Schweiz	81,8%	OECD-Rang	3/28	—		81,0%	OECD-Rang	2/22	—	
Finnland	76,6%	OECD-Rang	7/28	EU-Rang	1/18	74,2%	OECD-Rang	6/22	EU-Rang	1/12
Irland	76,6%	OECD-Rang	8/28	EU-Rang	2/18	—	—		—	
Niederlande	72,6%	OECD-Rang	13/28	EU-Rang	5/18	71,0%	OECD-Rang	11/22	EU-Rang	5/12
Dänemark	69,5%	OECD-Rang	16/28	EU-Rang	8/18	—	—		—	
Schweden	67,1%	OECD-Rang	19/28	EU-Rang	10/18	61,2%	OECD-Rang	18/22	EU-Rang	9/12
Estland	66,3%	OECD-Rang	20/28	EU-Rang	11/18	64,4%	OECD-Rang	17/22	EU-Rang	8/12
Luxemburg	62,2%	OECD-Rang	22/28	EU-Rang	14/18	—	—		—	

1 Abschlüsse von Bachelorprogrammen nach der curricularen Studiendauer + 3 Jahre.
2 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2025 sowie die Schweiz.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Tabelle 8.9
Ausgewählte Kennzahlen für Universitäten, Studienjahr 2023/24

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I/10

Universität	Durchschnittliche Studiendauer in Semestern ¹			Anteil der prüfungsaktiven Studien ²			Anteil der Studienabschlüsse innerhalb der Toleranzstudiendauer ³		
	BA	Dipl	MA	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	8,0	13,0	6,4	55,7%	50,8%	53,9%	25,9%	23,9%	25,3%
Universität Graz	8,0	13,2	6,0	66,6%	58,8%	63,7%	29,8%	26,9%	28,9%
Universität Innsbruck	7,1	13,1	5,6	69,4%	63,3%	66,5%	42,7%	38,5%	40,8%
Medizinische Universität Wien	—	12,3	6,4	90,7%	84,9%	88,1%	64,3%	64,1%	64,2%
Medizinische Universität Graz	6,0	13,2	5,2	89,1%	82,2%	86,1%	62,0%	51,3%	57,3%
Medizinische Universität Innsbruck	6,8	12,1	6,0	90,6%	86,4%	88,8%	68,6%	66,8%	67,9%
Universität Salzburg	7,7	12,1	5,3	71,8%	62,3%	68,4%	44,1%	35,8%	41,6%
Technische Universität Wien	9,7	—	6,3	70,4%	62,6%	65,0%	14,9%	20,8%	18,9%
Technische Universität Graz	8,3	—	6,0	65,5%	64,6%	64,9%	21,1%	25,9%	24,6%
Montanuniversität Leoben	11,2	—	4,2	76,3%	68,5%	70,6%	48,5%	47,5%	47,7%
Universität für Bodenkultur Wien	8,4	—	6,8	67,1%	61,9%	64,6%	21,7%	18,2%	20,1%
Veterinärmedizinische Universität Wien	6,0	12,4	5,9	89,7%	83,3%	88,5%	66,2%	70,1%	67,1%
Wirtschaftsuniversität Wien	8,0	—	4,1	68,8%	67,6%	68,2%	44,0%	42,3%	43,1%
Universität Linz	7,4	14,7	5,6	67,5%	62,1%	64,7%	41,8%	39,8%	40,7%
Universität Klagenfurt	8,0	18,3	6,3	69,4%	63,0%	67,0%	33,1%	29,3%	31,9%
Universität für angewandte Kunst Wien	8,0	11,6	5,6	91,8%	87,2%	90,1%	39,1%	41,3%	39,8%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	9,6	12,6	6,1	86,4%	82,0%	84,4%	37,1%	40,1%	38,4%
Universität Mozarteum Salzburg	8,2	11,1	5,7	95,0%	93,0%	94,2%	46,2%	46,2%	46,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	8,6	7,7	6,0	95,6%	83,5%	89,1%	43,7%	36,3%	40,1%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	8,0	13,7	6,6	94,1%	85,6%	91,2%	22,7%	10,5%	18,4%
Akademie der bildenden Künste Wien	8,1	13,3	7,0	89,9%	89,6%	89,8%	17,5%	21,5%	18,8%

1 Berechnung auf Basis der UHSBV.

2 Wissensbilanz Kennzahl 2.A.6 im Verhältnis zu der bereinigten Summe ord. Studien (ohne Doktoratsstudien) des Wintersemesters 2023.

3 Auf Grundlage von Wissensbilanz Kennzahl 3.A.2.

Tabelle 8.10
Betreuungsrelationen nach Universitäten, 2024

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Ordentliche Studierende je Professur bzw. je Lehrperson					Prüfungsaktive Studien je Professur und äquivalenten Stellen		
	(Wintersemester 2024) ¹					(Studienjahr 2023/24) ²		
	absolut	Professorinnen und Professoren ³	Betreuungsrelation je Professorin/je Professor	Lehrpersonal ⁴	Betreuungsrelation je Lehrperson	Prüfungsaktive Studien ⁵	Professuren und äquivalente Stellen ⁶	Betreuungsrelation je Professuren und äquivalenten Stellen
Universität Wien	79.149	560,2	1:141,3	2.653,7	1:29,8	46.778	825,8	1:56,6
Universität Graz	27.557	229,1	1:120,3	1.082,0	1:25,5	15.711	410,6	1:38,3
Universität Innsbruck	26.850	303,5	1:88,5	1.370,9	1:19,6	18.103	569,8	1:31,8
Medizinische Universität Wien	7.674	135,4	1:56,7	1.770,9	1:4,3	5.160	353,9	1:14,6
Medizinische Universität Graz	4.992	91,2	1:54,8	672,6	1:7,4	3.004	145,7	1:20,6
Medizinische Universität Innsbruck	3.699	98,6	1:37,5	593,4	1:6,2	2.909	159,9	1:18,2
Universität Salzburg	15.002	164,1	1:91,4	751,2	1:20,0	8.992	287,2	1:31,3
Technische Universität Wien	25.318	239,3	1:105,8	1.397,1	1:18,1	15.513	432,3	1:35,9
Technische Universität Graz	16.782	157,4	1:106,6	761,2	1:22,0	8.282	302,8	1:27,4
Montanuniversität Leoben	2.644	50,1	1:52,8	271,1	1:9,8	1.795	80,3	1:22,4
Universität für Bodenkultur Wien	10.199	107,9	1:94,5	560,7	1:18,2	6.125	206,9	1:29,6
Veterinärmedizinische Universität Wien	2.463	39,2	1:62,9	430,3	1:5,7	1.595	90,1	1:17,7
Wirtschaftsuniversität Wien	20.980	111,2	1:188,7	664,9	1:31,6	14.267	191,3	1:74,6
Universität Linz	24.391	168,0	1:145,2	863,2	1:28,3	12.608	281,3	1:44,8
Universität Klagenfurt	12.532	71,8	1:174,7	394,9	1:31,7	5.005	137,5	1:36,4
Universität für angewandte Kunst Wien	1.996	40,7	1:49,0	245,1	1:8,1	1.511	46,2	1:32,7
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.641	186,3	1:14,2	601,3	1:4,4	2.182	215,5	1:10,1
Universität Mozarteum Salzburg	2.045	109,9	1:18,6	326,2	1:6,3	1.390	121,8	1:11,4
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	2.004	113,3	1:17,7	304,2	1:6,6	1.417	127,4	1:11,1
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	1.599	43,8	1:36,5	152,9	1:10,5	1.044	42,6	1:24,5
Akademie der bildenden Künste Wien	1.700	34,8	1:48,9	158,0	1:10,8	1.200	45,8	1:26,2
Insgesamt	264.927	3.055,5	1:86,7	16.025,8	1:16,5	174.590	5.074,5	1:34,4

1 Personal-Stichtag 31.12.2024.
2 Personal-Stichtag 31.12.2023.
3 Verwendungen 11, 12, 81, 85, 86 und 87 gemäß UHSBV in VZÄ.
4 Verwendungen 11 bis 21, 26, 27, 28 und 81 bis 87 gemäß UHSBV in VZÄ.
5 Wissensbilanz Kennzahl 2.A.6.
6 Datenbedarfskennzahl 1.6 der Wissensbilanz.

Tabelle 8.11**Durchschnittliche Bundesaussgaben 2022 bis 2024 je Studentin/Student und je Absolventin/Absolvent¹ nach Universitäten in EUR**

Quelle: BRA, Detailbudget 31.02.01 Universitäten (Grundbudget, Hochschulraum-Strukturmittel, Generalsanierungsprogramm, sonstige Transferzahlungen); Mittelwert 2022 – 2024

Universität	je Studentin/Student	je Absolventin/Absolvent
Universität Wien	7.823	67.448
Universität Graz	9.887	91.612
Universität Innsbruck	11.282	71.185
Medizinische Universität Wien	81.956	749.723
Medizinische Universität Graz	63.250	703.400
Medizinische Universität Innsbruck	68.667	538.012
Universität Salzburg	11.337	90.419
Technische Universität Wien	14.711	124.970
Technische Universität Graz	12.809	112.813
Montanuniversität Leoben	26.129	129.045
Universität für Bodenkultur Wien	17.443	132.724
Veterinärmedizinische Universität Wien	57.014	464.332
Wirtschaftsuniversität Wien	8.991	54.301
Universität Linz	9.734	109.536
Universität Klagenfurt	6.520	79.600
Universität für angewandte Kunst Wien	32.138	279.673
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	46.057	304.314
Universität Mozarteum Salzburg	35.707	197.014
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	32.314	197.531
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	19.962	187.143
Akademie der bildenden Künste Wien	24.689	252.695
Interdisciplinary Transformation University (IT:U) ²	1.630.033	–

1 Studierende: Mittelwert ord. Studierende Wintersemester 2022 bis 2024; Absolventinnen und Absolventen: Mittelwert Studienjahre 2021/22 bis 2023/24.

Für Universität für Weiterbildung Krems noch nicht anwendbar.

2 An der Interdisciplinary Transformation University (IT:U) gibt es noch keine Absolventinnen und Absolventen.

Tabelle 8.12
Kennzahlen zur Wirkungsorientierung im BMFWF, Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung, BFG 2025

Wirkungsziel 1	StJ 2021/22	StJ 2022/23	StJ 2023/24
Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen	57.099	59.181	60.522
Frauen	32.390	33.926	34.873
Männer	24.708	25.255	25.649
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Tertiärquote ¹	43,1%	43,5%	44,1%
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe	6.100	7.153	7.533
	StJ 2021/22	StJ 2022/23	StJ 2023/24
MINT-Erstabschlüsse	8.968	8.939	9.035
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Rekrutierungsquote/Wahrscheinlichkeitsfaktor zur Studienaufnahme ²	2,57	2,48	2,52
Wirkungsziel 2	WS 2022	WS 2023	WS 2024
Anzahl der internationalen Joint Degree/Double Degree/Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen	221	231	247
	StJ 2021/22	StJ 2022/23	StJ 2023/24
Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privathochschulen ³	13,0%	20,0%	22,3%
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Internationale Doktoratsstudierende	26,7	27,9	28,9
	StJ 2021/22	StJ 2022/23	StJ 2023/24
Betreuungsrelation an Universitäten ⁴	37,2	37,5	34,4
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMFWF Forschungsinfrastrukturdatenbank	2.179	2.301	2.493

1 Anteil der 25-34-Jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 25-34jährigen Gesamtbevölkerung. Als „Tertiärabschluss“ gelten nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5-8 (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbaulehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4-5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, universitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium).

2 Verhältnis der Rekrutierungsquoten, von Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter mind. Matura haben zu Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus (ohne Matura, Matura+) auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.

3 Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolventinnen und Absolventen des selben Jahres je Studienjahr. Der Mobilitätsanteil weist zwischen den Berichtsjahren 2022 und 2023 eine signifikante Steigerung auf, da gemäß der Definition von studienrelevanten Auslandsaufenthalten (damals BMBWF in Abstimmung mit uniko, FHK, ÖPUK und RÖPH, Dezember 2022) ab dem Studienjahr 2022/23 Kurzzeitmobilitäten in die Erfassung zu den Mobilitätskennzahlen aufgenommen wurden.

4 Berechnungsmethode: Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professorin/je Professor bzw. äquivalente Verwendung gemäß Wissensbilanzkennzahl DB 1.6 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor, (12) Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozentin/Universitätsdozent, (81) Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte Professorin/Assoziierter Professor (KV).

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 8.12 (Fortsetzung)**Kennzahlen zur Wirkungsorientierung im BMFWF, Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung, BFG 2025**

Wirkungsziel 3	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Anteil der Professorinnen an Universitäten ⁵	29,4%	30,5%	31,4%
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Frauenanteil in universitären Leitungsorganen	49,0%	51,5%	51,2%
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Anteil der Laufbahnstellen-Inhaberinnen an Universitäten ⁶	38,4%	38,5%	38,7%
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Frauenanteil bei Studienabschlüssen in technischen Fächern	22,7%	24,0%	23,8%
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Wirkungsziel 4	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
ERC Grants ⁷	342	391	445
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
EU-Rückfluss-Indikator ⁸	3,00	3,10	3,10
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Publikationen aus FWF-Projekten	48.367	53.663	60.217
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Finanzierte Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beim FWF	4.842	4.890	5.006
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen	3,3	3,1	3,1

5 Berechnungsmethode: Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß § 98 und § 99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85, 86 und 87.

6 Berechnungsmethode: Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni).

7 Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.

8 Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 8.13
Frauenanteil an den Berufungen nach Universitäten, 2024

(Anzahl der Berufungen gemäß § 98 und § 99 UG)
Wissensbilanz Kennzahl 1.A.2
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV
Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /6, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil
Universität Wien	11	17	28	39,3%
Universität Graz	14	16	30	46,7%
Universität Innsbruck	9	7	16	56,3%
Medizinische Universität Wien	4	14	18	22,2%
Medizinische Universität Graz	3	8	11	27,3%
Medizinische Universität Innsbruck	6	6	12	50,0%
Universität Salzburg	7	8	15	46,7%
Technische Universität Wien	3	12	15	20,0%
Technische Universität Graz	1	10	11	9,1%
Montanuniversität Leoben	0	2	2	0,0%
Universität für Bodenkultur Wien	1	2	3	33,3%
Veterinärmedizinische Universität Wien	4	1	5	80,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	1	1	2	50,0%
Universität Linz	6	9	15	40,0%
Universität Klagenfurt	4	4	8	50,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	4	2	5	70,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	8	9	17	47,1%
Universität Mozarteum Salzburg	9	5	14	64,3%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	1	12	13	7,7%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	4	1	5	80,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	3	4	6	41,7%
Universität für Weiterbildung Krems	0	1	1	0,0%
Insgesamt	102	150	252	40,5%

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Jahr
 - Wissenschafts-/Kunstzweig 1-Steller
 - Wissenschafts-/Kunstzweig 3-Steller
 - Berufsart
 - Herkunftsuniversität
 - Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab8.13> abrufbar.

Tabelle 8.14
Präsenz von Frauen in ausgewählten Verwendungsgruppen¹ an Universitäten, Wintersemester 2024 bzw. Studienjahr 2023/24

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV
Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /2 und Abt. I /10
Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	Frauenanteil							
	Studierende Frauen in %	Erstabschlüsse Frauen in %	Zweitabschlüsse Frauen in %	Drittmittelfinanzierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Frauen in %	Wissenschaftliche und Künstlerische Assistentinnen und Assistenten Frauen in %	Laufbahnstellen Frauen in %	Professorinnen und Professoren und Äquivalente Frauen in %	Professorinnen und Professoren Frauen in %
Universität Wien	62,6%	67,9%	64,9%	49,3%	50,0%	46,2%	37,7%	35,4%
Universität Graz	62,2%	67,1%	67,4%	51,9%	50,9%	42,7%	36,8%	35,9%
Universität Innsbruck	53,6%	55,6%	54,2%	39,6%	48,0%	34,7%	31,9%	30,7%
Medizinische Universität Wien	56,7%	55,1%	61,5%	55,6%	49,4%	39,8%	33,4%	29,7%
Medizinische Universität Graz	58,4%	54,3%	66,3%	58,7%	56,3%	27,1%	25,3%	31,6%
Medizinische Universität Innsbruck	57,6%	57,7%	62,0%	57,6%	51,9%	37,6%	33,5%	33,0%
Universität Salzburg	63,7%	71,3%	66,9%	52,5%	57,5%	32,7%	30,3%	31,5%
Technische Universität Wien	32,0%	30,0%	32,6%	27,1%	30,1%	31,5%	21,9%	20,8%
Technische Universität Graz	34,4%	30,4%	24,9%	24,4%	23,2%	31,4%	20,5%	15,2%
Montanuniversität Leoben	26,9%	27,2%	21,6%	29,7%	25,4%	31,8%	12,2%	11,5%
Universität für Bodenkultur Wien	52,7%	56,1%	52,9%	47,1%	44,7%	36,6%	27,7%	25,5%
Veterinärmedizinische Universität Wien	76,5%	79,2%	67,4%	68,5%	69,0%	73,5%	54,2%	47,6%
Wirtschaftsuniversität Wien	46,2%	48,1%	50,8%	45,8%	47,9%	46,0%	38,8%	35,2%
Universität Linz	51,1%	53,0%	40,9%	34,4%	44,0%	31,6%	21,3%	18,8%
Universität Klagenfurt	61,2%	70,5%	64,2%	47,7%	59,8%	47,0%	39,9%	29,5%
Universität für angewandte Kunst Wien	66,0%	66,0%	66,1%	68,2%	56,0%	100,0%	56,0%	55,6%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	55,2%	53,6%	62,6%	49,1%	48,1%	64,3%	36,8%	37,1%
Universität Mozarteum Salzburg	66,1%	62,0%	52,1%	62,5%	50,5%	66,7%	38,9%	39,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	50,0%	53,1%	49,8%	42,9%	45,3%	50,0%	25,9%	26,4%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	68,2%	70,4%	58,7%	71,4%	53,3%	80,0%	57,4%	55,1%
Akademie der bildenden Künste Wien	68,4%	63,4%	72,8%	78,0%	61,6%	66,7%	71,1%	67,6%
Insgesamt (bereinigt)	41,7%	57,6%	53,4%	43,1%	47,8%	38,7%	32,5%	31,4%

1 Personal: Ohne karenzierte und ausgeschiedene Personen.

Farbskala:

 Frauenanteil 0% bis unter 10%  Frauenanteil 10% bis unter 20%  Frauenanteil 20% bis unter 30%  Frauenanteil 30% bis unter 40%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf das Merkmal

- Jahr
sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2025/tab8.14> abrufbar.

Tabelle 8.15
Glasdecken-Index (Glass Ceiling Index)

Ausgewählte Verwendungskategorien gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV
Ohne karezierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.
Beschäftigungsverhältnis: Es werden nur Arbeitsverhältnisse zur Universität auf Basis des Kollektivvertrages gezählt.

Definition: Der Glasdecken-Index setzt den Frauenanteil beim gesamten wissenschaftlichen/künstlerischen Personal (Researcher Grade A, B, C) in Relation zum Frauenanteil in wissenschaftlichen/künstlerischen Führungspositionen (Researcher Grade A). Damit können Rückschlüsse auf die Karriere- und Aufstiegschancen von Frauen gezogen werden.
Ein Wert von 1 deutet auf gleiche Aufstiegschancen für Frauen und Männer hin. Je höher der Wert über 1 hinausgeht, desto „dicker“ ist die gläserne Decke, die wiederum schlechtere Aufstiegs- und Karrierechancen für Frauen signalisiert.

Researcher Grade A: UHSBV Verwendungen 11, 12, 81 und 85 bis 87
Researcher Grade B: UHSBV Verwendungen 82, 83, 88
Researcher Grade C: UHSBV Verwendungen 23, 24, 25, 26, 27, 28, 84

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV
Datenprüfung: BMFWF, Abt. I /2, Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

		bereinigte Kopfzahlen					
Semester und Datenstichtag	Verwendungskategorien WBV	Frauen	Männer	Gesamt	GDI	Frauenanteil (Grade A, B, C)	Frauenanteil (Grade A)
Wintersemester 2024 (Stichtag: 31.12.2024)	Researcher Grade A	966	2.003	2.969	1,35	43,80%	32,54%
	Researcher Grade B	598	941	1.539	—	—	—
	Researcher Grade C	10.539	12.588	23.127	—	—	—
Wintersemester 2023 (Stichtag: 31.12.2023)	Researcher Grade A	886	1.923	2.809	1,37	43,33%	31,54%
	Researcher Grade B	617	977	1.594	—	—	—
	Researcher Grade C	10.141	12.330	22.471	—	—	—
Wintersemester 2022 (Stichtag: 31.12.2022)	Researcher Grade A	810	1.832	2.642	1,40	42,85%	30,66%
	Researcher Grade B	606	985	1.591	—	—	—
	Researcher Grade C	9.702	12.010	21.712	—	—	—
Wintersemester 2021 (Stichtag: 31.12.2021)	Researcher Grade A	754	1.767	2.521	1,40	41,97%	29,91%
	Researcher Grade B	567	990	1.557	—	—	—
	Researcher Grade C	9.208	11.799	21.007	—	—	—

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf das Merkmal

- Universität

sind interaktiv unter <https://unidata.gv.at/auswertungen/iath/2025/tab8.15> abrufbar.

Tabelle 8.16**Universitätsfinanzierung - Basisindikator 1****Prüfungsaktive Studien¹ – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 und Entwicklung im Studienjahr 2023/24**

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität	StJ 2022/23	StJ 2023/24	Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 ²		
			StJ 2025/26	+/- absolut zum StJ 2022/23	+/- in % zum StJ 2022/23
Universität Wien	46.962	46.778	48.850	+1.888	+4,0%
Universität Graz	16.169	15.711	16.810	+641	+4,0%
Universität Innsbruck	17.779	18.103	18.150	+371	+2,1%
Medizinische Universität Wien	5.049	5.160	5.052	+3	+0,1%
Medizinische Universität Graz	2.957	3.004	2.895	-62	-2,1%
Medizinische Universität Innsbruck	2.817	2.909	2.829	+12	+0,4%
Universität Salzburg	9.191	8.992	9.400	+209	+2,3%
Technische Universität Wien	15.142	15.513	15.500	+358	+2,4%
Technische Universität Graz	8.305	8.282	8.670	+365	+4,4%
Montanuniversität Leoben	1.970	1.795	2.100	+130	+6,6%
Universität für Bodenkultur Wien	6.006	6.125	6.240	+234	+3,9%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.597	1.595	1.600	+3	+0,2%
Wirtschaftsuniversität Wien	12.919	14.267	13.400	+481	+3,7%
Universität Linz ³	11.032	11.431	11.400	+368	+3,3%
Universität Klagenfurt	5.079	5.005	5.160	+81	+1,6%
Universität für angewandte Kunst Wien	1.460	1.511	1.450	-10	-0,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.136	2.182	2.186	+50	+2,3%
Universität Mozarteum Salzburg	1.372	1.390	1.378	+6	+0,4%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	1.451	1.417	1.460	+9	+0,6%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	959	1.044	970	+11	+1,1%
Akademie der bildenden Künste Wien	1.162	1.200	1.150	-12	-1,0%
Gesamt	171.514	173.414	176.650	+5.136	+3,0%

1 Ordentliche Bachelor-, Master- und Diplomstudien, die mit mindestens 16 ECTS-Anrechnungspunkten oder 8 positiv beurteilten Semesterstunden pro Studienjahr prüfungsaktiv betrieben werden (gemäß UniFinV).

2 Die Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 werden anhand der im Studienjahr 2025/26 zu erreichenden Zahlen der prüfungsaktiven Studien operationalisiert. Ausgangsbasis für die Zielwerte der Prüfungsaktiven innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 bilden die Werte des Studienjahres 2022/23.

3 Ohne Medizinische Fakultät.

Tabelle 8.17
Universitätsfinanzierung - Basisindikator 2
Forschungsbasisleistung (inkl. Professuren und Äquivalente)¹ – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 sowie Entwicklung 2024

Datenaufbereitung: BMFWF, Abt. I /10

Universität					Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 ²			
	2023		2024		2026			
	Gesamt	davon Professuren und Äquivalente	Gesamt	davon Professuren und Äquivalente ¹	Gesamt	davon Professuren und Äquivalente	+ absolut zu 2023 Gesamt	+ absolut zu 2023 Professuren und Äquivalente
Universität Wien	2.153,4	825,8	2.137,1	815,7	2.311,1	840,6	+157,7	+14,8
Universität Graz	976,8	410,6	940,9	399,0	977,0	416,9	+0,2	+6,3
Universität Innsbruck	1.188,2	569,8	1.203,8	564,5	1.254,2	578,8	+66,0	+9,0
Medizinische Universität Wien	814,9	353,9	820,9	332,2	815,2	289,7	+0,3	-64,2
Medizinische Universität Graz	422,8	145,7	428,3	138,6	422,8	138,0	0,0	-7,7
Medizinische Universität Innsbruck	350,4	159,9	399,4	159,4	347,4	159,9	-3,0	0,0
Universität Salzburg	629,6	287,2	644,3	278,8	653,5	298,0	+23,9	+10,8
Technische Universität Wien	1.228,0	432,3	1.291,4	445,3	1.243,0	432,3	+15,0	0,0
Technische Universität Graz	797,0	302,8	730,8	299,6	819,0	302,8	+22,0	0,0
Montanuniversität Leoben	256,6	80,3	233,1	78,7	256,6	83,3	0,0	+3,0
Universität für Bodenkultur Wien	484,6	206,9	487,8	201,0	486,1	217,1	+1,5	+10,2
Veterinärmedizinische Universität Wien	416,7	90,1	416,0	91,3	428,1	90,5	+11,4	+0,4
Wirtschaftsuniversität Wien	538,1	191,3	539,1	186,9	605,2	213,3	+67,1	+22,0
Universität Linz ³	631,4	270,5	663,6	264,3	677,8	270,5	+46,4	0,0
Universität Klagenfurt	306,3	137,5	310,7	137,5	335,0	149,2	+28,7	+11,7
Universität für angewandte Kunst Wien	181,3	46,2	174,7	45,7	183,9	48,2	+2,6	+2,0
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	333,3	215,5	346,5	220,3	350,9	222,2	+17,6	+6,7
Universität Mozarteum Salzburg	165,5	121,8	171,7	122,9	167,5	124,9	+2,0	+3,1
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	195,9	127,4	199,4	127,0	201,7	129,5	+5,8	+2,1
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	98,1	42,6	112,1	48,4	110,7	46,7	+12,6	+4,1
Akademie der bildenden Künste Wien	122,9	45,8	120,9	42,8	131,4	46,8	+8,5	+1,0
Gesamt	12.291,8	5.063,9	12.372,4	4.999,8	12.778,1	5.099,2	+486,3	+35,3

1 Personal in ausgewählten Verwendungen in Vollzeitäquivalenten pro Kalenderjahr gemäß UniFinV zum Stichtag 31. Dezember.
2 Die Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 werden anhand der zum Stichtag 31.12.2026 zu erreichenden Zahlen der Forschungsbasisleistung bzw. der Professuren und Äquivalente operationalisiert.
Ausgangsbasis für die Zielwerte der Forschungsbasisleistung bzw. der Professuren und Äquivalente innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 bilden die Werte zum 31.12.2023.
3 Ohne Medizinische Fakultät aber inkl. Uni-Med-Impuls 2030.
4 Seit 2023 aufgrund BGBl. II Nr. 233/2023 inklusive Verwendung 88 Assistenzprofessorin und Assistenzprofessor (KV) (Karrierepfad gemäß § 99 Abs. 5 und 6 UG) gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.

Tabelle 8.18

Quantitative Ziele der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" bis 2025¹

Quellen: BMFWF, Statistik Austria, Berechnungen des IHS

1a, 1b	Rekrutierungsquote/Wahrscheinlichkeitsfaktor ² zur Studienaufnahme auf 2,25 (2020) bzw. 2,10 (2025) senken und Differenz zwischen öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen verringern								
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025	
	Öffentliche Universitäten	2,98	2,87	3,12	3,11	3,01	3,23		
	Fachhochschulen	1,80	1,86	1,87	1,95	1,87	1,77		
	Gesamt	2,47	2,42	2,57	2,57	2,48	2,52	2,10	
2	Steigerung der Zahl von Studienanfängerinnen und -anfängern (Bildungsinländerinnen und -inländern) mit nicht-traditionellen Hochschulzugängen auf 5.300 ³								
			2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	Ziel 2025	
	Öffentliche Universitäten	Anzahl	1.158	1.246	1.090	965	923		
	Fachhochschule - Vollzeit	Anzahl	982	1.056	962	964	1.261		
	Fachhochschule - Berufsbegleitend	Anzahl	841	855	803	754	887		
	Pädagogische Hochschulen	Anzahl	459	485	416	423	490		
	Gesamt	Anzahl	3.440	3.642	3.271	3.106	3.561	5.300	
	Anteil	8,8%	8,4%	8,5%	8,3%	9,1%			
3a	Anteil von Männern und Frauen je Studienfeld und Hochschule (exklusive Doktoratsstudien) mindestens 10% (Tabelle zeigt Anzahl Studien/gänge mit unter 10%)								
		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Ziel 2025
	Öffentliche Universitäten	35	34	28	19	20	32	25	0
	Fachhochschulen	76	73	73	84	76	69	67	0
	Gesamt	111	107	101	103	96	101	92	0
4	Erhöhung der Hochschulzugangsquote von Bildungsinländerinnen und -inländern der zweiten Zuwanderungsgeneration auf 30%								
				2010/11	2014/15	2018/19	2022/23	Ziel 2025	
	geschätzte HZQ, 2. Zuwanderergeneration			19%	23%	21%	n.a.	30%	
	HZQ ohne Migrationshintergrund			48%	51%	49%	n.a.	x	

1 Quelle: Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung (BMFWF: 2017): S. 34.

2 Aufnahme eines Studiums für Personen, deren Eltern (zumindest) Matura haben in Relation zu jenen, deren Eltern keine Matura haben.

3 Neuberechnung durch Vereinfachung des Indikators.

Tabelle 8.18 (Fortsetzung)
Quantitative Ziele der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" bis 2025¹

Quellen: BMFWF, Statistik Austria, Berechnungen des IHS

5	Steigerung der Hochschulzugangsquote in allen Bundesländern bis 2025 auf mindestens 42% bzw. in Richtung Österreich-Durchschnitt unter Bezugnahme auf das gesamte Bildungs- und Berufsbildungssystem							
		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	Ziel 2025		
	Burgenland	56%	51%	50%	56%			
	Niederösterreich	54%	49%	49%	52%			
	Wien	72%	63%	62%	64%			
	Kärnten	56%	52%	50%	54%			
	Steiermark	52%	49%	48%	50%			
	Oberösterreich	49%	43%	43%	44%			
	Salzburg	52%	45%	45%	48%			
	Tirol	50%	43%	42%	43%			
	Vorarlberg	40%	36%	37%	37%	42%		
	Gesamt	55%	50%	49%	51%			
6	Steigerung der Teilnahme an Auslandsaufenthalten von Studierenden, deren Eltern über keine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, auf mindestens 18%							
		2015	2019	2023	Ziel 2025			
	Eltern ohne HS-Zugangsberechtigung	14%	14%	13%	18%			
	Eltern mit HS-Zugangsberechtigung	21%	20%	18%	x			
7	Erhöhung der berufsbegleitenden Studienplätze an Fachhochschulen auf 50%							
		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Ziel 2025	
	Anteil der berufsbegleitenden Studienplätze an Fachhochschulen ⁴	36,4%	35,7%	35,3%	34,9%	35,1%	50%	
8	Steigerung der Zahl geförderter Selbsterhalterinnen und -erhalter auf 15.000							
		2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	Ziel 2025	
	Öffentliche Universitäten und Privathochschulen	7.608	7.972	7.704	7.665	7.573		
	Fachhochschulen	5.447	5.706	5.931	5.976	6.169		
	Gesamt	13.055	13.678	13.635	13.632	13.742	15.000	
9	Weiterentwicklung des Anteils von Anfängerinnen und Anfängern aus nicht-akademischem Elternhaus in Human- und Zahnmedizin in Richtung 50%							
		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	Ziel 2025
	Pflichtschule	4,0	1,9	1,9	2,9	3,6	2,6	
	Mittlere Ausbildung	26,9	26,3	27,3	24,1	27,6	23,4	
	Höhere Schule (Matura)	17,0	17,3	15,2	20,6	15,8	16,5	
	keine Universität/Hochschule	47,9	45,5	44,4	47,6	47,0	42,5	50%
	Universität/Hochschule	52,2	54,5	55,5	52,5	53,0	57,5	

1 Quelle: Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung (BMFWF: 2017): S. 34.
4 Betrachtet man die vom Bundesministerium geförderten Studienplätze (ohne die landesfinanzierten Studiengänge im Bereich der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD), Gesundheits- und Krankenpflege (GuK) usw.), liegt der Anteil der explizit „berufsbegleitenden“ Studienplätze 2018/19 bei 44,0%, 2019/20 bei 44,1%, 2020/21 bei 44,0%, 2021/22 bei 43,9%, 2022/23 bei 44%, 2023/24 bei 43,9% und 2024/25 bei 44,3%. Rückwirkend konnten auch die sogenannten "verlängert berufsbegleitenden" Studienplätze einbezogen werden, daher weichen die Werte geringfügig von jenen in der Zwischenevaluierung ab.

Anhang

Glossar

Dieses Glossar beinhaltet Erläuterungen zu Begriffen aus dem österreichischen Hochschulbereich (öffentliche Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen und Privathochschulen).

A Akademikerquote

Die Akademikerquote misst den Anteil von Personen mit einem Hochschulabschluss (ISCED-Bildungsstufen 6, 7 und 8 an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen) an der 25- bis 64-jährigen Bevölkerung. Davon zu unterscheiden ist die **erweiterte Akademikerquote**. Für internationale Vergleiche wird die erweiterte Akademikerquote (Tertiärquote) herangezogen, in der neben Abschlüssen von Uni, FH und PH (ISCED 6-8) auch Absolventinnen und Absolventen von hochschulverwandten Bildungseinrichtungen und BHS (beides ISCED 5) einbezogen und mit der 25- bis 64-jährigen Erwerbsbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Anteil von Personen mit tertiärem Bildungsabschluss

Siehe Tertiärer Bildungsabschluss.

Ausbildungsbereich

Fachhochschul-Studiengänge werden nach fachlicher Verwandtschaft zu Gruppen zusammengefasst, die als Ausbildungsbereiche bezeichnet werden. Bei den Universitäten werden solche Zusammenfassungen als (nationale) „Gruppen von Studien“ bezeichnet.

Außerordentliches Studium

Die öffentlichen Universitäten bieten ordentliche und außerordentliche Studien an. Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge und Vorbereitungslehrgänge sowie der Besuch einzelner Lehrveranstaltungen nach Wahl der oder des Studierenden. Wer zu einem außerordentlichen Studium zugelassen ist, ist außerordentliche Studierende/außerordentlicher Studierender der betreffenden Universität. Analog dazu werden seit Wintersemester 2012 die Absolvierung eines Fachhochschul-Lehrgangs oder der Besuch einzelner Lehrveranstaltungen an Fachhochschulen als außerordentliche Studien bezeichnet. Seit dem Wintersemester 2022 können im Rahmen von Universitätslehrgängen (§ 56 Abs. 2 UG) außerordentliche Bachelor- und außerordentliche Masterstudien eingerichtet werden. Diese sind ord. Bachelor- und Masterstudien gleichwertig und berechtigen nach Maßgabe der weiteren gesetzlichen Bestimmungen zur Zulassung zu ordentlichen Master- und Doktoratsstudien.

B Berufsreifeprüfung

Sonderform der Reifeprüfung für Personen, die eine Lehrabschlussprüfung oder eine mindestens dreijährige mittlere Schule, Krankenpflegeschule oder Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst abgeschlossen haben. Die Prüfung wird als Externistenprüfung abgelegt und vermittelt die gleichen Bildungs- und Berufsberechtigungen wie die Reifeprüfung einer höheren Schule (Matura).

Beschäftigungsverhältnis

Dienstverhältnis zum Bund: Bundesbedienstete mit einem Beamtendienstverhältnis zu einer Universität; Arbeitsverhältnis zur Universität: Übergeleitete Vertragsbedienstete des Bundes, nunmehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universität; Ausbildungsverhältnis, ausgenommen Lehrling gemäß Berufsausbildungsgesetz: Ärztinnen und Ärzte in Facharztausbildung; sonstige Beschäftigungsverhältnisse: Freie Dienstverträge, Gastärztinnen und –ärzte an Universitätskliniken, allfällige Werkverträge für Lehre, Stipendiatinnen und Stipendiaten und Praktikantinnen und Praktikanten; Ausbildungsverhältnis gemäß Berufsausbildungsgesetz: Lehrlinge gemäß Berufsausbildungsgesetz; Arbeitsverhältnis zur Universität (KV): Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universität mit einem Arbeitsverhältnis auf Basis des Kollektivvertrages.

Betreuungsrelation

Bezeichnet ein Zahlenverhältnis zwischen Studierenden einerseits und dem Personal einer Universität (Bildungseinrichtung) andererseits. Im Regelfall wird die Anzahl ordentlicher Studierender den Vollzeitäquivalenten des Lehrpersonals oder des wissenschaftlich-künstlerischen Personals gegenübergestellt. Für öffentliche Universitäten wird die Relation zwischen prüfungsaktiv betriebenen Studien und der Anzahl der Professorinnen und Professoren und äquivalenten Verwendungen berechnet.

Bundesrechnungsabschluss (BRA)

Der Bundesrechnungsabschluss oder Erfolg bezeichnet die tatsächlichen Gebarungsergebnisse der Bundeshaushaltsführung, die der Rechnungshof mit dem Bundesministerium für Finanzen abzustimmen hat und die dem Nationalrat vorzulegen sind.

Bundesvoranschlag (BVA)

Im Bundesfinanzgesetz (BFG) geregelte Ausgabenermächtigung für das nächste Finanzjahr.

E Erfolg

Siehe Bundesrechnungsabschluss.

Erhalter

Träger eines Fachhochschul-Studienganges oder einer Fachhochschule.

Erstabschluss

Abschluss eines Studiums, dessen Zulassung die Reifeprüfung einer höheren Schule oder eine vergleichbare Qualifikation erfordert. Demnach ist der Abschluss eines Bachelor- oder Diplomstudiums ein Erstabschluss. Der Abschluss eines Master- oder Doktoratsstudiums stellt einen weiteren Abschluss (Zweitabschluss) dar, da diese Studien als Zulassungsvoraussetzung einen Erstabschluss erfordern.

Erstzugelassene

Siehe Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Erweiterte Akademikerquote

Siehe Akademikerquote.

Erweiterungsstudien

Die Universitäten sind berechtigt, ergänzend zu Diplom-, Bachelor- und Masterstudien, Erweiterungsstudien einzurichten. Die Zulassung zu einem und die Meldung der Fortsetzung eines Erweiterungsstudiums setzt die Zulassung zu einem oder den bereits erfolgten Abschluss eines ordentlichen Studiums, dessen Erweiterung es dient, voraus. Erlischt die Zulassung zum ordentlichen Studium, erlischt auch die Zulassung zum Erweiterungsstudium. Der Abschluss des Erweiterungsstudiums setzt den Abschluss des ordentlichen Studiums, dessen Erweiterung es dient, voraus.

Frühere Studiengesetze definierten die Ergänzung ordentlicher Studien durch weitere Teile von solchen als Erweiterungsstudium (z.B. Ergänzung eines Lehramtsstudiums mit zwei Unterrichtsfächern durch ein drittes Unterrichtsfach; Aufstockung eines Zweifaches auf die Anforderungen des Erstfaches).

F Form der Universitätsreife

Zusammenfassung von verschiedenen Arten der Universitätsreife; geregelt in § 12 Abs. 2 Z 5 UHSBV in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 216/2019; wird den Universitäten und Fachhochschulen via CODEX-Dateien bereitgestellt.

G Geschlecht – Merkmalausprägungen

Auf Basis des VfGH-Erkenntnis 677/2018-9 und zur Konkretisierung des Personenstandsgesetzes 2013 hat das Bundesministerium für Inneres einen Erlass bezüglich der Geschlechtseintragung herausgegeben. Darin finden sich für Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung (atypische Entwicklung des chromosomalen, anatomischen oder hormonellen Geschlechts) folgende sechs Möglichkeiten für die Merkmalsausprägung Geschlecht (alphabet.): divers, inter, keine Angabe, männlich, offen, weiblich.

Glasdecken-Index

Adaptierung des Glass-Ceiling-Index aus „She-Figures 2006“ (Europäische Kommission) und „Zahlen, Fakten, Analysen 2006“ (Universität Graz), der den Professorinnenanteil in Relation zum Frauenanteil des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals misst. Ein Wert von 1 bedeutet, dass die Aufstiegschancen von Frauen und Männern auf Professuren gleich sind; je niedriger der Wert, desto geringer sind die Aufstiegschancen, desto „dicker“ ist die Gläserne Decke.

Gruppen von Studien

Die sehr zahlreichen ordentlichen Studien der öffentlichen Universitäten werden für statistische Zwecke nach fachlicher Verwandtschaft zu Gruppen zusammengefasst. Die Gruppen von Studien sind in § 54 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 festgelegt (nationale Gruppen von Studien). Dazu gehören Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien, Ingenieurwissenschaftliche Studien, Künstlerische Studien, Lehramtsstudien, Medizinische Studien, Naturwissenschaftliche Studien, Rechtswissenschaftliche Studien, Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien, Theologische Studien, Veterinärmedizinische Studien und Individuelle Studien. Internationale Gruppen von Studien ergeben sich über „Bildungs- und Ausbildungsfelder“ auf der Grundlage von ISCED-F (International Standard Classification of Education der UNESCO).

H Hochschulzugangsquote

Nationale Definition: Anteil von Anfängerinnen und Anfängern einer Universitäts- oder Fachhochschulausbildung an der gleichaltrigen Bevölkerung.

Internationale Definition: Anteil von Anfängerinnen und Anfängern einer Hochschulausbildung (ISCED-Bildungsstufe 6) an der gleichaltrigen Bevölkerung.

I Imputationsverfahren (in Bezug auf das Merkmal Geschlecht)

Den Richtlinien der Statistik Austria für die Statistikproduktion folgend müssen in allen veröffentlichten Tabellen und Daten einer Statistik die Merkmalausprägungen (vgl. Glossar „Geschlecht“) den binären Ausprägungen männlich oder weiblich zugeordnet werden. In diesem Zusammenhang kommt ein Verfahren zum Einsatz, damit auf Einzeldatenebene die Imputation zu konsistenten Ergebnissen führt: Personen mit geradem Geburtstag werden immer zu männlich, mit ungeradem Geburtstag immer zu weiblich.

Incoming

Studierende, die einen Aufenthalt an einer österreichischen Universität/Fachhochschule im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Insgesamt (bereinigt)

Studierende können gleichzeitig mehrere Studien, auch an verschiedenen Universitäten, betreiben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Universitäten können an einer Universität in verschiedenen Verwendungen (z.B. Bibliotheksdirektorin und Bibliotheksdirektor und Lehrbeauftragte und Lehrbeauftragter) tätig sein. Solche Personen kommen bei der Summenbildung mehrfach vor, es sei denn, die Summe wird um diese Mehrfachvorkommen bereinigt. Die Addition der Einzelpositionen führt daher im Regelfall zu einem größeren Wert als unter „Insgesamt (bereinigt)“ angegeben.

Bereinigt wird ausschließlich bei Kopffzahlen, also bspw. bei der Zählung von Studierenden (begonnene/belegte Studien oder Abschlüsse werden nicht bereinigt).

Internationale Gruppen von Studien (ISCED-F)

Siehe Gruppen von Studien und ISCED.

Dazu gehören Pädagogik, Geisteswissenschaften und Künste, Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen, Wirtschaft, Verwaltung und Recht, Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik, Informatik und Kommunikationstechnologie, Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin, Gesundheit und Sozialwesen sowie Dienstleistungen.

ISCED

International Standard Classification of Education (ISCED) der UNESCO. Nach diesem Schema lassen sich Bildungsgänge nach Bildungsniveau (8 Levels gemäß ISCED 2011) und fachlicher Zuordnung (Field of Study; ISCED-F 2013) international vergleichen.

ISCED 2011

Unterteilt Bildungsprogramme nach Bildungsniveau in 8 Stufen. Der Tertiärbereich umfasst die Bildungsstufen 5 (kurze tertiäre Ausbildungen - für Österreich Meister- und Werkmeisterschulen, Universitäts- und Fachhochschullehrgänge, Kollegs, 4. und 5. Klassen BHS), 6 (Bachelorstudien), 7 (Diplom- und Masterstudien (inkl. Weiterbildungsmaster)) und 8 (Doktorats- und PhD-Studien).

ISCED-F 2013

Internationale Zuordnung von Studien zu Studienfeldern.

J Jahresvollzeitäquivalente

Mit dem Beschäftigungsausmaß gewichtete Personen-Einheiten im Ausmaß einer Vollzeitbeschäftigung betrachtet in einem Kalenderjahr. (Eine ganzjährige Vollzeitanstellung entspricht einem Jahresvollzeitäquivalent von „1“. Teilzeittätigkeiten ebenso wie unterjährige Ein- und Austritte oder Verwendungsänderungen ergeben entsprechende Anteile eines Jahresvollzeitäquivalents.)

K Kombinationspflichtige Studien

Aktuell sind nur Lehramtsstudien kombinationspflichtig, d.h. es müssen zwei Unterrichtsfächer bzw. ein Unterrichtsfach und ein Spezialisierungsfach zu einem Studium verbunden werden, um dieses regulär abschließen zu können.

N Neuzugelassene

Personen, die im betreffenden Semester von dieser Universität erstmals zu einem Studium zugelassen wurden und fortgesetzt gemeldet sind. Siehe auch Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

O Ordentliches Studium

Die öffentlichen Universitäten bieten ordentliche und außerordentliche Studien an. Ordentliche Studien sind Bachelor-, Diplom-, Master-, Doktoratsstudien, kombinierte Master- und Doktoratsstudien sowie Erweiterungsstudien. Wer zu einem ordentlichen Studium zugelassen ist, ist ordentliche Studierende/ordentlicher Studierender der betreffenden Universität.

Organisationsform

Bei Fachhochschul-Studiengängen werden Studierende in normalen (Vollzeit) und/oder berufsbegleitenden (sowie berufsbegleitend verlängerten) Studiengängen unterschieden.

Outgoing

Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

P Prüfungsaktive Studien/Prüfungsaktive Studierende

Prüfungsaktiv ist ein Bachelor-, Diplom- oder Masterstudium, sofern der/die Studierende im betreffenden Studium mindestens 16 ECTS-Punkte oder positiv beurteilte Studienleistungen im Umfang von 8 Semesterwochenstunden erbracht hat (Wissensbilanz-Kennzahl 2.A.6). Die Erfassung erfolgt auf Basis von Prüfungsleistungen in Studien und im Studienjahr. Für die Darstellung von prüfungsaktiven Studierenden werden Prüfungsleistungen in ein oder mehreren Studien einer Person zugerechnet.

S Schultyp

Schulformen werden je nach Verwendungszweck in unterschiedliche Schultypen gegliedert (z.B. AHS, BHS).

Sekundarabschluss

Oder Abschluss der Sekundarstufe II (ISCED Bildungsstufen 3 und 4 – für Österreich AHS-Oberstufe, 1.-3. Jahr der BHS, BMS, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Lehre).

Senioren-Studierende

Dazu zählen Frauen ab 55 Jahren und Männer ab 60 Jahren (frühere Definition: 40/45).

Studienabschluss

Vollendung eines Studiums durch Erbringung und positive Beurteilung aller im Curriculum vorgesehenen Studienleistungen (vgl. Erstabschluss, Zweitabschluss).

Studienabschlussquote

Die Studienabschlussquote stellt erfolgreich abgeschlossene Studien eines Studienjahres in Relation zu allen beendeten Studien eines Studienjahres dar. Das entspricht dem Anteil der abgeschlossenen fachgleichen Bachelor-/Diplomstudien oder Masterstudien an allen beendeten fachgleichen Bachelor-/Diplomstudien (zumindest im dritten Semester) oder Masterstudien pro Berichtsstudienjahr.

Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Studienanfängerin und Studienanfänger kann man auf Fachebene, Universitätsebene, auf Ebene des Sektors öffentliche Universitäten oder auf Ebene des tertiären Bildungswesens sein. Auf Ebene des Sektors öffentliche Universitäten handelt es sich um Personen, die im betreffenden Semester von dieser Universität erstmals zu einem Studium zugelassen wurden und fortgesetzt gemeldet sind und vorher noch nie an einer österreichischen öffentlichen Universität studiert haben („Erstzugelassene“). Auf Universitätsebene handelt es sich um Neuzugelassene. Auf Fachebene ist in diesem Zusammenhang von „Studien im ersten Semester“ die Rede.

Studienart/Studiengangsart

Das Studienrecht für öffentliche Universitäten und für Fachhochschulen unterscheidet vier Arten von ordentlichen Studien: Diplomstudien als traditionelle Form des Studiums (von vier bis sechs Jahren), das zu einem ersten Abschluss führt; Bachelorstudien als neue Form des Studiums für einen ersten Abschluss (im Regelfall drei Jahre); Masterstudium als weiterführendes Studium nach Erlangung eines Bachelorabschlusses (zwei Jahre); Doktoratsstudium als weiterführendes Studium nach einem Master- oder Diplomabschluss (seit WS 2009/10 drei Jahre) sowie kombinierte Master- und Doktoratsstudien. Doktoratsstudien werden nur an Universitäten angeboten. Darüber hinaus bestehen Erweiterungsstudien, die ordentliche Bachelor-, Diplom- und Masterstudien erweitern. Ein Erweiterungsstudium wird im Rahmen des ordentlichen Studiums, dessen Erweiterung es dient, abgeschlossen – für das Erweiterungsstudium wird kein akademischer Grad verliehen.

Studienberechtigungsprüfung

Ermöglicht den Zugang zu einem bestimmten Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulstudium, zu einem bestimmten Kolleg oder einer Pädagogischen Hochschule.

Studienzählung (anteilig)

Die Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung (UHSBV) vom 30.11.2020 sieht für Unterrichtsfächer und Spezialisierungen von Lehramtsstudien, die von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen gemeinsam angeboten werden, und für gemeinsam eingerichtete Studien zwischen Universitäten die Vereinbarung eines Verteilungsschlüssels zwischen den Bildungseinrichtungen vor. Der Verteilungsschlüssel bildet das Ausmaß der Beteiligung einer Bildungseinrichtung am entsprechenden Unterrichtsfach, der jeweiligen Spezialisierung oder dem gemeinsam eingerichteten Studium ab. Studien werden daher den Hochschuleinrichtungen anteilig zugerechnet.

T Tertiärbereich

Der Tertiärbereich umfasst die Bildungsstufen 5 (kurze tertiäre Ausbildungen – für Österreich Meister- und Werkmeisterschulen, Universitäts- und Fachhochschullehrgänge, Kollegs, 4. und 5. Klassen BHS), 6 (Bachelorstudien (inkl. ao. Bachelorstudien), 7 (Diplom- und Masterstudien (inkl. ao. Masterstudien und Weiterbildungs-master)) und 8 (Doktorats- und PhD-Studien).

Tertiärer Bildungsabschluss

Abschluss eines Ausbildungsprogrammes der ISCED 2011 Bildungsstufen 5 bis 8.

Toleranzstudiendauer

Im Curriculum vorgesehene Studiendauer zuzüglich eines Semesters, im Fall von Diplomstudien zuzüglich eines Semesters pro Studienabschnitt.

U UHSBV

Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung (BGBl. II Nr. 216/2019 in der jeweils geltenden Fassung). Diese Verordnung regelt die Übermittlung von Daten, die Führung von Evidenzen, die Codierung und die Statistischen Auswertungen und Verarbeitungen von öffentlichen Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen, Erhalten von Fachhochschul-Studiengängen und Privathochschulen.

Universitätslehrgang

Außerordentliches Studium, das Universitäten insbesondere zu Fort- und Weiterbildungszwecken anbieten. Die Dauer variiert von einigen Tagen bis zu mehreren Jahren. Bei umfangreicheren Universitätslehrgängen können auch Mastergrade erlangt werden; für Lehrgänge mit mindestens 60 ECTS Umfang sind mit „Akademische/Akademischer ...“ beginnende Bezeichnungen vorgesehen.

Des Weiteren wurden außerordentliche Bachelor- und Masterstudien eingeführt, die Studierende zur Zulassung eines ordentlichen Masterstudiums (nach Abschluss des ao. Bachelorstudiums) oder eines ordentlichen Doktoratsstudiums (nach Abschluss eines ao. Masterstudiums) berechtigen.

Universitätsreife

Siehe Form der Universitätsreife.

Übertrittsrate

Die Übertrittsrate misst den Prozentsatz der Maturantinnen und Maturanen, die innerhalb einer bestimmten Zeitspanne ein Universitäts- oder Hochschulstudium beginnen.

V Verwendungen

Öffentliche Universitäten (Anlage 9 zur UHSBV)

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

- 11 Universitätsprofessorin und Universitätsprofessor (§ 98 UG)
- 12 Universitätsprofessorin und Universitätsprofessor, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- 14 habilitierte wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterin und habilitierter wissenschaftlicher und künstlerischer Mitarbeiter (Universitätsdozentin und Universitätsdozent)
- 16 wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterin und wissenschaftlicher und künstlerischer Mitarbeiter mit selbständiger Lehre und Forschung und Entwicklung/Entwicklung und Erschließung der Künste
- 17 nebenberuflich tätige Lektorin und nebenberuflich tätiger Lektor (§ 100 Abs. 4 UG)
- 18 Lektorin und Lektor (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17
- 21 wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterin und wissenschaftlicher und künstlerischer Mitarbeiter ohne selbständige Lehre
- 23 Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung
- 24 wissenschaftliche und künstlerische Projektmitarbeiterin und wissenschaftlicher und künstlerischer Projektmitarbeiter an Vorhaben gemäß § 26 Abs. 6 UG
- 25 wissenschaftliche und künstlerische Projektmitarbeiterin und wissenschaftlicher und künstlerischer Projektmitarbeiter an Vorhaben gemäß § 27 Abs. 1 Z 3 UG
- 26 Senior Scientist/Artist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- 27 Universitätsassistentin und Universitätsassistent (KV)
- 28 Universitätsassistentin und Universitätsassistent (KV) auf Laufbahnstelle gemäß § 13b Abs. 3 UG
- 30 Studentische Mitarbeiterin und Studentischer Mitarbeiter
- 81 Universitätsprofessorin und Universitätsprofessor (§ 99 Abs. 3 UG), bis sechs Jahre befristet und unbefristet
- 82 Assoziierte Professorin und Assoziierter Professor (KV)
- 83 Assistenzprofessorin und Assistenzprofessor (KV)
- 84 Senior Lecturer (KV)
- 85 Universitätsprofessorin und Universitätsprofessor (§ 99 Abs. 4 UG via Universitätsdozentin und Universitätsdozent)

86 Universitätsprofessorin und Universitätsprofessor (§ 99 Abs. 4 UG via Assoziierte Professorin und Assoziierter Professor)

87 Assoziierte Professorin und Assoziierter Professor (§ 99 Abs. 6 UG/§ 27 KV) – Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

88 Assistenzprofessorin und Assistenzprofessor (KV) (Karrierepfad gemäß § 99 Abs. 5 und 6 UG)

Allgemeines Personal

40 professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen

50 Universitätsmanagement

60 Verwaltung

61 Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt

62 Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt und Tierpflege in medizinischen Einrichtungen

64 Projektmitarbeiterin und Projektmitarbeiter an Vorhaben gemäß § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG, die/der keine wissenschaftlichen oder künstlerischen Tätigkeiten verrichtet

65 Technisches Personal

66 Bibliothekspersonal

70 Wartung, Betrieb und Aufsicht

Fachhochschulen und Privathochschulen (Anlage 10 zur UHSBV)

1 wissenschaftliche Lehre und Forschung

2 wissenschaftliche Mitarbeit in Lehre und Forschung

3 professionelle Unterstützung der Studierenden in akademischen Belangen

Vollzeitäquivalente

Mit dem Beschäftigungsausmaß gewichtete Personen-Einheiten (eine Vollzeitanstellung ergibt ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) von 1. Teilzeitanstellungen ergeben geringere Werte. Beispielsweise ergeben eine Person mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Stunden pro Woche und eine Person mit 20 Stunden pro Woche: $0,25 + 0,5 = 0,75$ VZÄ).

W WBV

Wissensbilanz-Verordnung (BGBl. II Nr. 63/2006); regelt Inhalt und Form der von den öffentlichen Universitäten jährlich zu legenden und zu veröffentlichenden Wissensbilanz. Siehe unidata > Rechtliche Grundlagen.

Weiterer Studienabschluss

Abschluss eines konsekutiven Masterstudiums nach einem Bachelorstudium oder eines Doktoratsstudiums nach einem Masterstudium bzw. Diplomstudium.

Wirkungsorientierung

Abbildung der mit dem jeweiligen Budget angestrebten Wirkungen in die Gesellschaft und der hierfür erforderlichen Leistungen (erstmalig im Bundeshaushaltsgesetz 2013). Der Zielerreichungsgrad der Wirkungsziele wird u.a. anhand von Kennzahlen dargestellt.

Wissensbilanz

Während der Rechnungsabschluss das finanzielle Vermögen einer Universität darstellt, soll die Wissensbilanz über die immateriellen Werte Auskunft geben. Die Wissensbilanz ist jährlich bis 30. April vom Rektorat zu erstellen und dem Universitätsrat zur Genehmigung und Weiterleitung an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zuzuleiten. Vorgaben für die Gestaltung der Wissensbilanz finden sich in der Wissensbilanz-Verordnung (§ 13 Abs. 6 UG). Wissensbilanzen siehe unter Publikationen > Wissensbilanz.

Wissenschafts- und Kunstzweige

Einheit für die fachliche Einordnung von Forschungstätigkeiten und -ergebnissen. Analog zur ISCED-Klassifikation für Studienprogramme existiert auch für Forschung und Entwicklung ein internationales fachliches Klassifikationsschema der OECD/UNESCO. Die in Österreich verwendete Version dieses Schemas ist die von Statistik Austria herausgegebene „Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige“. Das BMFWF hat im Kontext der Wissensbilanzierung sowie der Kosten- und Leistungsrechnung diese „Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige“ um Kunstzweige erweitert.

Z Zähltechnische Abbildung von Studierenden/Studien/Studienabschlüssen (siehe Studienzählung (anteilig))

Ab dem WS 2016 bzw. StJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung
der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV
der Studien sowie Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV.

Zweitabschluss

Siehe Weiterer Studienabschluss.

Zusammensetzung der Gruppen von Studien – national

Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien:

Afrikanistik; Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde; Altertumswissenschaften; Angewandte Kulturwissenschaft; Anglistik und Amerikanistik; Archäologien; Byzantinistik und Neogräzistik; Classica et Orientalia; Critical Studies; Deutsche Philologie; Europäische Ethnologie; European Union Studies; Finno-Ugristik; Gender Studies; Geschichte; Global Studies; Japanologie; Judaistik; Klassische Archäologie; Klassische Philologie; Klassische Philologie-Griechisch; Klassische Philologie-Latein; Koreanologie; Kultur- und Sozialanthropologie; Kunstgeschichte; Medienwissenschaften (Universität Innsbruck); Musikwissenschaft; Nederlandistik; Orientalistik; Pädagogik; Philosophie; Politikwissenschaft; Publizistik und Kommunikationswissenschaft; Regionalwissenschaft; Religionswissenschaft (Universitäten Wien und Graz); Romanistik; Sinologie; Skandinavistik; Slawistik; Soziologie (geistes-/kulturwissenschaftliches Studium); Sprachwissenschaft; Südasienswissenschaft; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Übersetzen und Dolmetschen; Ur- und Frühgeschichte; Vergleichende Literaturwissenschaft.

Ingenieurwissenschaftliche Studien:

Angewandte Geowissenschaften; Architektur; Bauingenieurwesen; Bergwesen; Biomedical Engineering; Biotechnologie und Bioprozesstechnik; Computational Logic; Elektrotechnik; Elektrotechnik-Toningenieur; Forst- und Holzwirtschaft; Horticultural Sciences; Industrial Design; Energietechnik; Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling; Industrielogistik; Informatik; Informatikmanagement (TU Graz); Informationstechnik; Ingenieurwissenschaften; Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Kunststofftechnik; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Landwirtschaft; Lebensmittel- und Biotechnologie; Life Sciences; Maschinenbau; Materialwissenschaften; Mechatronik; Metallurgie; Montanmaschinenbau; Natural Resources Management and Ecological Engineering; Petroleum Engineering; Phytomedizin; Raumplanung und Raumordnung; Recyclingtechnik; Technische Chemie; Technische Mathematik; Technische Physik; Telematik; Umwelt- und Ressourcentechnologie; Verfahrenstechnik; Vermessung und Geoinformation; Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft; Weltraumwissenschaften; Werkstoffwissenschaft; Wildtierökologie und Wildtiermanagement; Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau; Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie.

Künstlerische Studien:

Bildende Kunst; Bühnengestaltung; Computermusik; Darstellende Kunst; Design; Dirigieren; Film und Fernsehen; Gesang; Instrumental(Gesangs)pädagogik; Instrumentalstudien; Jazz; Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Komposition und Musiktheorie; Konservierung und Restaurierung; Kunst und Gestaltung; Mediengestaltung; Musik- und Bewegungserziehung; Musikinstrumentenbau; Musiktheaterregie; Musiktherapie; Social Design; Sprachkunst; Tonmeisterstudium; TransArts-Transdisziplinäre Kunst.

Lehramtsstudien mit den Unterrichtsfächern/Spezialisierungen:

Berufsgrundbildung (Berufsorientierung/Lebenskunde); Bewegung und Sport; Bildnerische Erziehung; Biologie und Umweltkunde; Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; Burgenlandkroatisch/Kroatisch; Chemie; Darstellende Geometrie; Deutsch; Englisch; Ethik; Evangelische Religion; Französisch; Geographie und Wirtschaftskunde; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; Griechisch;

Haushaltsökonomie und Ernährung; Informatik; Inklusive Pädagogik; Instrumentalmusikerziehung; Islamische Religion; Italienisch; Katholische Religion; Latein; Mathematik; Mediengestaltung; Musikerziehung; Physik; Polnisch; Psychologie und Philosophie; Russisch; Slowakisch; Slowenisch; Spanisch; Textiles Gestalten (auslaufend); Technisches und Textiles Werken; Tschechisch; Ungarisch; Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe (Schule und Religion), Werkerziehung (auslaufend).

Medizinische Studien:

Gesundheits- und Pflegewissenschaft; Humanmedizin; Molekulare Medizin; Zahnmedizin.

Naturwissenschaftliche Studien:

Astronomie; Bioinformatik; Biologie; Biomedizin und Biotechnologie; Chemie; Erdwissenschaften; Ernährungswissenschaften; Geographie; Geospatial Technologies; Kognitionswissenschaft; Mathematik; Meteorologie und Geophysik; Molekulare Biologie; Pferdewissenschaften; Pharmazie; Physik; Psychologie; Sportwissenschaften; Umweltsystemwissenschaften.

Rechtswissenschaftliche Studien:

Rechtswissenschaften; Recht und Wirtschaft; Wirtschaftsrecht.

Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien:

Angewandte Betriebswirtschaft; Betriebswirtschaft; Informatikmanagement; Internationale Betriebswirtschaft; Internationale Wirtschaftswissenschaften; Medienwissenschaften (Universität Linz), Sozialwirtschaft; Soziologie (sozial-/wirtschaftswissenschaftliches Studium); Statistik; Volkswirtschaft; Wirtschaftsinformatik; Wirtschaftspädagogik; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Wirtschaftswissenschaften.

Theologische Studien:

Evangelische Fachtheologie; Islamische Religionspädagogik; Katholische Fachtheologie; Katholische Religionspädagogik; Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät; Religionspädagogik; Religionswissenschaft (Universität Salzburg).

Veterinärmedizinische Studien:

Veterinärmedizin.

Individuelle Studien:

Individuelles Bachelorstudium; Individuelles Diplomstudium; Individuelles Masterstudium.

UF = Unterrichtsfach SP = Spezialisierung

Die Gruppe der interdisziplinären Studien, der nur wenige Studien in einigen Studienrichtungen zugeordnet sind, ist nicht dargestellt. Einzelne Studien innerhalb einer Studienrichtung an einer Universität können von der Zuordnung zu Gruppen von Studien abweichen und sind in der Aufzählung nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Doktoratsstudien zu Gruppen von Studien erfolgt im Allgemeinen anhand des Dissertationsgebiets.

Zusammensetzung der Gruppen von Studien – international (ISCED-F 2013)

Pädagogik:

Berufsgrundbildung (Berufsorientierung/Lebenskunde) UF; Bewegung und Sport UF; Bildnerische Erziehung UF; Biologie und Umweltkunde UF; Bosnisch/Kroatisch/Serbisch UF; Burgenlandkroatisch/Kroatisch UF; Chemie UF; Darstellende Geometrie UF; Deutsch UF; Englisch UF; Ethik UF; Evangelische Religion UF; Französisch UF; Geographie und Wirtschaftskunde UF; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung UF; Griechisch UF; Haushaltsökonomie und Ernährung UF; Informatik UF; Inklusive Pädagogik SP; Instrumental(Gesangs)pädagogik; Instrumentalmusikerziehung UF; Islamische Religion UF; Islamische Religionspädagogik; Italienisch UF; Katholische Religion UF; Katholische Religionspädagogik; Latein UF; Mathematik UF; Mediengestaltung UF; Musik- und Bewegungserziehung; Musikerziehung UF; Pädagogik; Physik UF; Polnisch UF; Psychologie und Philosophie UF; Religionspädagogik; Russisch UF; Slowakisch UF; Slowenisch UF; Spanisch UF; Technisches und Textiles Werken UF; Textiles Gestalten UF (auslaufend); Tschechisch UF; Ungarisch UF; Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe (Schule und Religion) SP, Werkerziehung UF (auslaufend); Wirtschaftspädagogik.

Geisteswissenschaften und Künste:

Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde; Altertumswissenschaften; Anglistik und Amerikanistik; Archäologien; Bildende Kunst; Bühnengestaltung; Byzantinistik und Neogräzistik; Classica et Orientalia; Computermusik; Critical Studies; Cross-Disciplinary Strategies; Darstellende Kunst; Design; Deutsche Philologie; Dirigieren; Evangelische Fachtheologie; Film und Fernsehen; Finno-Ugristik; Gesang; Geschichte; Industrial Design; Instrumentalstudien; Japanologie; Jazz; Judaistik; Katholische Fachtheologie; Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Klassische Archäologie; Klassische Philologie; Klassische Philologie-Griechisch; Klassische Philologie-Latein; Komposition und Musiktheorie; Konservierung und Restaurierung; Koreanologie; Kunst und Gestaltung; Kunstgeschichte; Kunst und Wissenschaft o.n.A.; Mediengestaltung; Medienwissenschaften (Universität Linz); Musikinstrumentenbau; Musiktheaterregie; Musikwissenschaft; Nederlandistik; Orientalistik; Philosophie; Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät; Religionswissenschaft; Romanistik; Sinologie; Skandinavistik; Slawistik; Social Design; Sprachkunst; Sprachwissenschaft; Südasienwissenschaft; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Tonmeisterstudium; TransArts-Transdisziplinäre Kunst; Übersetzen und Dolmetschen; Ur- und Frühgeschichte; Vergleichende Literaturwissenschaft.

Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen:

Afrikanistik; Angewandte Kulturwissenschaft; Europäische Ethnologie; European Union Studies; Gender Studies; Global Studies; Informatikmanagement; Kognitionswissenschaft; Kultur- und Sozialanthropologie; Medienwissenschaften (Universität Innsbruck); Politikwissenschaft; Psychologie; Publizistik und Kommunikationswissenschaft; Regionalwissenschaft; Soziologie (geistes-/kulturwissenschaftliches Studium), Soziologie (sozial-/wirtschaftswissenschaftliches Studium); Volkswirtschaft.

Wirtschaft, Verwaltung und Recht:

Angewandte Betriebswirtschaft; Betriebswirtschaft; Internationale Betriebswirtschaft; Internationale Wirtschaftswissenschaften; Recht und Wirtschaft; Rechtswissenschaften; Sozialwirtschaft; Wirtschaftsrecht; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Wirtschaftswissenschaften.

Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik:

Astronomie; Bioinformatik; Biologie; Biomedizin und Biotechnologie; Chemie; Erdwissenschaften; Ernährungswissenschaften; Geographie; Geospatial Technologies; Materialwissenschaften; Mathematik; Meteorologie und Geophysik; Molekulare Biologie; Physik; Statistik; Technische Mathematik; Technische Physik; Umweltsystemwissenschaften; Vermessung und Geoinformation; Weltraumwissenschaften; Wildtierökologie und Wildtiermanagement.

Informatik und Kommunikationstechnologie:

Computational Logic; Informatik; Informatikmanagement (TU Graz); Telematik; Wirtschaftsinformatik.

Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe:

Angewandte Geowissenschaften; Architektur; Bauingenieurwesen; Bergwesen; Biomedical Engineering; Biotechnologie und Bioprozesstechnik; Elektrotechnik; Elektrotechnik-Toningenieur; Energietechnik; Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling; Industrielogistik; Informationstechnik; Ingenieurwissenschaften; Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Kunststofftechnik; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Lebensmittel- und Biotechnologie; Maschinenbau; Mechatronik; Metallurgie; Montanmaschinenbau; Natural Resources Management and Ecological Engineering; Petroleum Engineering; Raumplanung und Raumordnung; Recyclingtechnik; Technische Chemie; Umwelt- und Ressourcentechnologie; Verfahrenstechnik; Werkstoffwissenschaft; Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau; Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie.

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin:

Forst- und Holzwirtschaft; Horticultural Sciences; Landwirtschaft; Pferdewissenschaften; Phytomedizin; Veterinärmedizin; Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft.

Gesundheit und Sozialwesen:

Gesundheits- und Pflegewissenschaft; Humanmedizin; Molekulare Medizin; Musiktherapie; Pharmazie; Zahnmedizin.

Dienstleistungen:

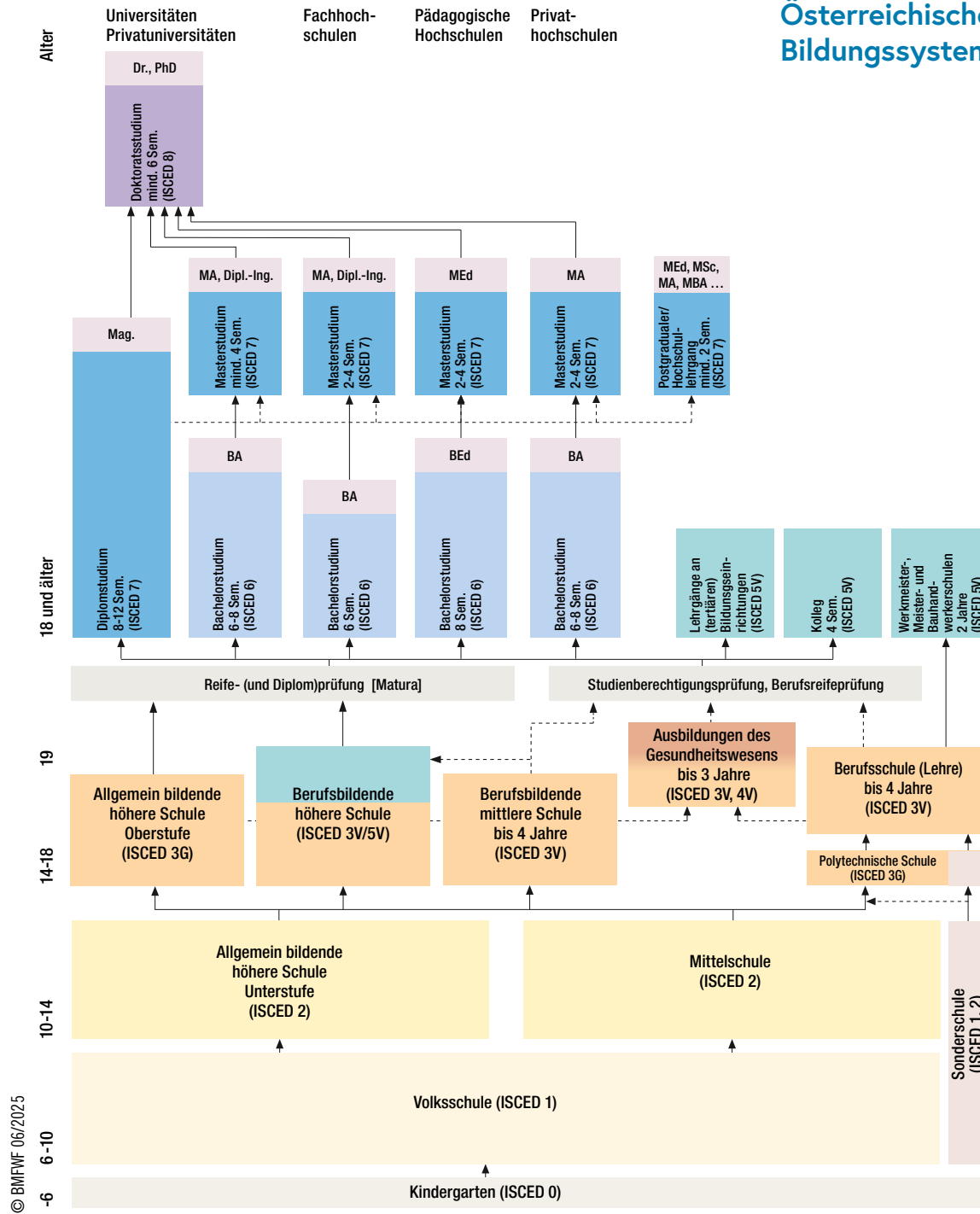
Life Sciences; Sportwissenschaften.

UF = Unterrichtsfach

SP = Spezialisierung

Einzelne Studien innerhalb der Studienrichtung an einer Universität können von der Zuordnung zu Gruppen von Studien abweichen und sind in der Aufzählung nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Doktoratsstudien zu Gruppen von Studien erfolgt im Allgemeinen anhand des Dissertationsgebiets.



ISCED: International
Standard Classification
of Education (UNESCO)

Medieninhaber (Verleger):
Bundesministerium für
Frauen, Wissenschaft und
Forschung (BMFWF)
1010 Wien, Minoritenplatz 3



Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3 | A-1010 Wien | www.bmfwf.gv.at